

Staatshaushaltsplan für 2009

Einzelplan 05
Justizministerium



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Kapitel 0501 Ministerium	6	153
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen	16	-
Kapitel 0503 Gerichte der ord. Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften (einschließlich produktorientierter Erläuterungen)	28	158
Kapitel 0504 Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege	47	170
Kapitel 0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit (einschließlich produktorientierter Erläuterungen)	56	171
Kapitel 0506 Sozialgerichtsbarkeit	67	176
Kapitel 0507 Finanzgericht	76	181
Kapitel 0508 Justizvollzugsanstalten (einschließlich produktorientierter Erläuterungen)	84	183
Kapitel 0509 Arbeitsgerichtsbarkeit	108	191
Kapitel 0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	117	195
Kapitel 0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets (einschließlich produktorientierter Erläuterungen)	124	196
Kapitel 0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	136	200
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	146	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	148	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	150	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	204

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Justizministeriums sind in der Bekanntmachung der Landesregierung vom 24.07.2001 (GBl. S. 590) i. d. F. vom 04.07.2006 (GBl. S. 219) festgelegt. Sie umfassen:

1. sämtliche Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Finanzgerichtsbarkeit, der Sozialgerichtsbarkeit, der Arbeitsgerichtsbarkeit (einschließlich der Zuständigkeiten für das arbeitsgerichtliche Verfahrensrecht, insbesondere das Arbeitsgerichtsgesetz), der Disziplinargerichtsbarkeit und der übergeordneten Dienstaufsicht über den Verwaltungsgerichtshof;
2. Ausarbeitung von Gesetzentwürfen und Prüfung verfassungsrechtlicher Fragen, soweit nicht andere Ministerien zuständig sind;
3. die rechtliche Begutachtung von Gesetzentwürfen;
4. die Bearbeitung zwischenstaatlicher Angelegenheiten der Rechtspflege;
5. Strafvollzug;
6. Gnadenwesen;
7. Bewährungshilfe und Gerichtshilfe;
8. Angelegenheiten der Rechtsanwältinnen und Notare;
9. Prüfung und Ausbildung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der in Nr. 1 genannten Gerichtsbarkeiten;
10. Recht der Presse.

Der Justizminister ist auch Integrationsbeauftragter der Landesregierung.

Zum Geschäftsbereich des Justizministeriums gehören:

- a) 2 Oberlandesgerichte (Karlsruhe und Stuttgart)
2 Generalstaatsanwaltschaften (Karlsruhe und Stuttgart)
- 17 Landgerichte (Baden-Baden, Ellwangen/Jagst, Freiburg i. Br., Hechingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Ravensburg, Rottweil, Stuttgart, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen)
- 17 Staatsanwaltschaften und 3 Zweigstellen (für Freiburg i. Br. in Lörrach, für Heilbronn in Schwäbisch Hall und für Karlsruhe in Pforzheim) sowie 1 Außenstelle (für Konstanz in Villingen-Schwenningen)
- 108 Amtsgerichte
64 Notariate badischen Rechts
234 Notariate württembergischen Rechts
- b) 1 Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege
- c) 1 Notarakademie Baden-Württemberg (Stuttgart)
- d) 1 Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (Mannheim)
4 Verwaltungsgerichte (Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart)
- e) 1 Landessozialgericht Baden-Württemberg (Stuttgart)
8 Sozialgerichte (Freiburg i. Br., Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm)
- f) 1 Finanzgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außensenaten in Freiburg i. Br.
- g) 1 Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außenkammern in Freiburg und Mannheim
9 Arbeitsgerichte (Freiburg i.Br. mit Außenkammern in Offenburg und Villingen-Schwenningen, Heilbronn mit Außenkammern in Crailsheim, Karlsruhe, Lörrach mit Außenkammern in Radolfzell, Mannheim mit Außenkammern in Heidelberg, Pforzheim, Reutlingen, Stuttgart mit Außenkammern in Aalen und Ludwigsburg und Ulm mit Außenkammern in Ravensburg)
- h) 1 Disziplinarhof beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg
4 Disziplinarkammern in Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart
- i) 1 Dienstgerichtshof beim Oberlandesgericht Stuttgart
1 Dienstgericht beim Landgericht Karlsruhe
- j) 19 Justizvollzugsanstalten (Adelsheim mit 1 Außenstelle, Bruchsal mit 1 Außenstelle, Freiburg mit 2 Außenstellen, Heilbronn mit 1 Außenstelle, Heimsheim mit Außenstelle Jugendstrafanstalt Pforzheim sowie 2 weiteren Außenstellen, Karlsruhe mit 1 Außenstelle, Konstanz mit 1 Außenstelle, Mannheim mit 1 Außenstelle, Offenburg mit 3 Außenstellen, Ravensburg mit 1 Außenstelle, Rottenburg mit 2 Außenstellen, Rottweil mit 3 Außenstellen, Schwäbisch Gmünd mit 3 Außenstellen, Schwäbisch Hall mit 1 Außenstelle, Stuttgart, Ulm mit 2 Außenstellen, Waldshut-Tiengen mit 1 Außenstelle, Sozialtherapeutische Anstalt Baden-Württemberg Sitz Hohenasperg mit 1 Außenstelle, Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg)
- 3 Jugendarrestanstalten (Göppingen, Müllheim und Wiesloch)
1 Justizvollzugsschule Baden-Württemberg (Stuttgart)
- k) 1 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen (Ludwigsburg).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren:

1. Im Rahmen eines im Jahr 2009 beginnenden und auf drei Jahre angelegten Pilotprojekts wird untersucht, inwieweit durch Einbindung privater, auf Forderungseinziehung spezialisierter Dienstleister die Effizienz des Forderungsmanagements für die Justiz verbessert werden kann. Gegenstand des Projektes ist der Einzug niedergeschlagener Forderungen und die Abwicklung von Prozesskostenhilfefällen.
2. Im Justizvollzug (Kap. 0508) wird im Rahmen eines auf drei Jahre angelegten Pilotversuchs ab dem Jahr 2009 die Personalkostenbudgetierung erprobt.
3. Die neue Justizvollzugsanstalt Offenburg wird ab Fertigstellung im Jahr 2009 teilweise durch ein privates Dienstleistungsunternehmen betrieben werden (Kap. 0508 Tit. 534 02).
4. Ab 01.01.2009 werden im Rahmen eines Modellversuches zunächst insgesamt 75 Probanden im Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe, bei Lockerungen außerhalb der Justizvollzugsanstalt oder im Entlassungsurlaub elektronisch beaufsichtigt werden (Kap. 0508 Tit. 534 03).

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	705 862,0	675 753,6
Übrige Einnahmen	11 936,8	11 879,0
Gesamteinnahmen	717 798,8	687 632,6
Personalausgaben	949 625,2	968 671,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	390 545,6	373 855,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	56 153,7	49 999,2
Ausgaben für Investitionen	24 798,5	22 217,7
Besondere Finanzierungsausgaben	-18 880,0	-23 701,3
Gesamtausgaben	1 402 263,0	1 391 042,4
Zuschuss	684 464,2	703 409,8

D. Personalsoll

	Stellen 2008	Stellen 2009
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte und Richter	10.727,5	10.971,5
Tit. 422 01 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	340,0 kw 216,0	363,5 kw 51,5
Tit. 422 03 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	31,5 kw 1.063,0	0,0 kw 977,0
Tit. 428 01 Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.774,0 144,5	3.726,0 143,0 kw
zus.	15.780,5 516,0 kw	15.726,0 506,5 kw
Nachrichtlich	2008	2009
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete: Auszubildende und Praktikanten usw.	2,533,0	2.530,0

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2008	2009
	in Mio. EUR	in Mio. EUR
1. Sächliche Verwaltungsausgaben		
Auslagen in Rechtssachen (Kap. 0503,0505, 0506, 0507, 0509, 0510, 0511 und 0512 Gr. 536)	264,2	253,9
Geschäftsbedarf (einschl. Büchereimittel und Postgebühren) und Maschinen und Geräte einschließlich gerichtliches Mahnverfahren – ohne luK-Aufwand – (alle Plankapitel Tit. 511 01 sowie Kap. 0512 Tit. 537 01 Erl. 1 und 3)	39,8	35,5
Aufwand für Informationstechnik (Titelgruppen 69)	48,3	44,8
Leistungen an den freien Träger für die Erbringung von Leistungen der Bewährungs- und Gerichtshilfe (Kap. 0503 Tit. 534 71)	7,3	4,8
Aufwand zur Schaffung des elektronischen Grundbuchs (Kap. 0502 Tit. 547 70)	0,6	0,1
Versorgung, Betreuung und Beschäftigung der Gefangenen (Kap. 0508 Tit. 537 01, Tit.Gr. 71, 72, 73 und Tit. 546 81)	19,1	19,0
Sachaufwand im Rahmen der elektronischen Aufsicht im Vollzug der Freiheitsstrafe (Kap. 0508 Tit. 534 03)	-	0,1
2. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		
Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an freigesprochene Beschuldigte in Strafsachen (Kap. 0503 Tit. 681 02)	4,5	4,4
Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfe – Kap. 0503 Tit. 685 01)	15,0	10,0
Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe für die landesweite flächendeckende Durchführung des Programms Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“) - (Kap. 0503 Tit. 684 71)	1,1	1,6
Zuschüsse an Vereine für den Betrieb von Einrichtungen für den Jugendstrafvollzug in freien Formen (Kap. 0508 Tit. 684 02)	2,2	2,4
Erstattungen von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen (Kap. 0508 Tit. 671 81)	12,4	11,8
Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter (Kap. 0511 Tit. 633 70)	13,3	13,0
Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate (Kap. 0512 Tit. 633 01 und 633 02)	2,7	2,7
3. Ausgaben für Investitionen		
Verkabelungsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 711 69)	2,6	2,3
Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen – ohne luK-Investitionen – (Tit. 812 01, 812 02)	12,3	14,7
luK-Investitionen (Tit. 812 69)	9,9	5,2
F. Verpflichtungsermächtigungen		
	2008	2009
	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zus.	4,2	115,9

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Der Justizminister nimmt auch die Funktion des Integrationsbeauftragten der Landesregierung wahr. Zu seiner Unterstützung in dieser Funktion wurde eine Stabsstelle eingerichtet. Die Kosten dieser Stabsstelle werden in diesem Plankapitel nachgewiesen.

Das Kapitel enthält auch die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamts, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst in der Fassung vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Justizministerium errichtet ist. Die Ausgaben der Außenstellen des Landesjustizprüfungsamts in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen sind bei Kap. 0503 veranschlagt.

Bei diesem Kapitel werden auch Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Justizministerium, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung nachgewiesen. Die Stiftung, deren Mittel durch Spenden, durch zugewiesene Geldauflagen sowie aus Zinsen aufgebracht werden, verfolgt den ausschließlichen Zweck, Straffälligen aus Baden-Württemberg, die dafür geeignet und würdig erscheinen, durch Darlehen und nicht rückzahlbare Zuschüsse einen Neuanfang in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen zu ermöglichen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 49	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	12,0 9,3 9,3	a) b) c)	12,0
--------	-----	----------------------------------	--------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für die Erteilung von Widerspruchsbescheiden in Prüfungsangelegenheiten.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	2,5 8,7 32,1	a) b) c)	2,5
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			14,5	a)	14,5
---	--	--	------	----	------

Übrige Einnahmen

232 01	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	418,0 9,2 34,4	a) b) c)	8,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung der anteiligen Kosten der Teilnahme von Anwärtern aus anderen Bundesländern an der Rechtspflegerprüfung.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			418,0	a)	8,0
---------------------------------------	--	--	-------	----	-----

Gesamteinnahmen			432,5	a)	22,5
------------------------	--	--	-------	----	------

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministers	146,7 149,7 148,9	a) b) c)	149,7
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	
	B 11		1	1	Minister

Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz ist enthalten:	Tsd. EUR
Aufwandsentschädigung des Ministers (§ 10 Abs. 2 Ministergesetz)	6,2

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	6.095,3 6.575,9 6.251,8	a) b) c)	6.864,9
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte darunter	6.353,6
	<u>Tsd. EUR</u>
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen nach AER	5,0
3. Abgeordnete Beamte und Richter	511,3
zus.	6.864,9

426 06	W 011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	27,0 26,7 26,1	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06.

427 11	011	Nebenvergütungen	29,8 22,5 23,0	a) b) c)	29,8
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Nebenvergütung für einen Medizinalreferenten für den Bereich des Strafvollzugs.

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	920,0 884,7 801,2		a) b) c)	980,0
<p>Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden. Mehr insbesondere wegen der höheren Zahl von Prüflingen in der Ersten und Zweiten juristischen Staatsprüfung.</p>						
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	7,0 0,0 0,0		a) b) c)	9,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR</p> <p>1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen 9,0</p>						
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.770,2 0,0 0,0		a) b) c)	1.734,7
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen Tsd. EUR</p> <p>4. Abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge) 155,0 6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit 9,5 9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L) 12,9</p> <p>Istergebnis 2007: Tit. 425 01 1.637,3 Tsd. EUR Tit. 426 01 <u>97,4 Tsd. EUR</u> zus. 1.734,7 Tsd. EUR</p>						
428 06	N 011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	29,0
<p>Erläuterung: Übertragen von Tit. 426 06 27,0 Tsd. EUR von Kap. 0507 Tit. 426 06 <u>2,0 Tsd. EUR</u> zus. 29,0 Tsd. EUR</p>						
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	55,0 82,3 42,0		a) b) c)	90,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR</p> <p>1. Trennungsgelder 60,0 2. Umzugskostenvergütungen <u>30,0</u> zus. 90,0</p> <p>Mehr wegen vermehrter Abordnungen mit Anspruch auf Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.</p>						

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

459 49	011	Vermischte Personalausgaben		4,0	a)	4,0
				0,0	b)	
				3,5	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Geld- und Sachprämien für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.

Zwischensumme Personalausgaben		9.055,0	a)	9.891,1
---------------------------------------	--	---------	----	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		300,0	a)	315,0
				252,4	b)	
				264,9	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	170,0
2. Porto	90,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	15,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	315,0

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		34,0	a)	34,0
				24,3	b)	
				21,3	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	2008	2009
Pkw	2	2
davon geleast	2	2

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung		0,7	a)	0,7
				0,4	b)	
				0,6	c)	

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 2 Kraftfahrer.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		10,5	a)	12,0
				10,5	b)	
				9,8	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	12,0

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		13,0 9,2 6,8	a) b) c)	13,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 2 Pkw.						
525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten		29,0 31,5 19,8	a) b) c)	35,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten des Ministeriums. Mehr insbesondere wegen erhöhtem Fortbildungsbedarf.						
525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete		70,0 62,4 62,2	a) b) c)	75,0
Erläuterung: Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüfer bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden, sowie Aufwendungen für die Anmietung von Prüfungsräumen. Mehr insbesondere wegen steigender Tarife im öffentlichen Personennahverkehr.						
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten		20,0 6,5 8,2	a) b) c)	20,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.						
526 11	011	Kosten für Sachverständige		500,0 48,6 76,4	a) b) c)	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Unter Berücksichtigung des kw-Betrags (470,0 Tsd. EUR) mehr wegen vermehrter Reformvorhaben und Ergebnisevaluationen.						
527 01	011	Dienstreisen		110,0 100,7 102,5	a) b) c)	110,0
Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Vgl. Tit. 525 21, 525 41 und 525 69.						
Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	2008	2009		
		Pkw	12	12		

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,9 13,6 13,1		a) b) c)	24,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Mehr aufgrund Erhöhung des Verfügungsbetrags. Letzte Erhöhung im Jahr 1987.</p>						
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	3,0 0,0 0,0		a) b) c)	3,0
<p>Erläuterung: Der Ministerrat hat am 06.02. 2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung „Ideen- und Beschwerdemanagement“ zu erproben. Veranschlagt sind die Kosten für Auszeichnungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein „Identifikations- und Kommunikationsprogramm“.</p>						
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,0 16,6 18,3		a) b) c)	30,0
<p>Erläuterung: Hier werden insbesondere Kosten für Übersetzungen in Rechtshilfe- und Verwaltungssachen nachgewiesen.</p>						
546 40	011	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen	16,0 15,2 13,8		a) b) c)	16,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten eines Symposiums über aktuelle Rechtsfragen.</p>						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0 9,5 3,4		a) b) c)	12,0
<p>Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern und sonstige vermischte Ausgaben. Hier werden auch die Entschädigungen für die Mitglieder des Richterausschusses nach § 61 des Landesrichtergesetzes nachgewiesen. Mehr wegen vermehrter Hospitationen aus mittel- und osteuropäischen Ländern.</p>						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.163,1		a)	779,7

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0		a)	64,9
			32,1		b)	
			30,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.
Mehr insbesondere wegen der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für einen neu eingerichteten Besprechungsraum.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	50,0		a)	64,9
---	------	--	----	------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die informationstechnischen Anwendungen im Ministerium nachgewiesen. Im Ministerium sind insgesamt 182 Bildschirmarbeitsplätze eingerichtet, die in vollem Umfang in das BK-Outsourcing einbezogen sind. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	011	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0		a)	22,3
			15,4		b)	
			14,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	17,3
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	5,0
	zus.	22,3

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	74,5		a)	87,5
			67,1		b)	
			61,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: 2008
Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	62,2
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0
3.	Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	2,8
4.	Sonstiges (LVN III)	18,5
	Zus.	87,5

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2008	2009
	1	1

Das Ministerium ist an die Fernsprechzentrale Neues Schloss (Kap. 1212 Tit.Gr. 69) angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Mehr wegen der Neuinstallation einer Überfallmeldeanlage im neu bezogenen Privathaus des Ministers.

514 69	011	Verbrauchsmittel	42,0	a)	45,0
			42,2	b)	
			36,2	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner- und Tintenpatronen, Disketten, CD-ROM, Reinigungsmittel, Laserfolien u. ä. sowie Kosten der Anpassung von Vordrucken des automatisierten Mahnverfahrens.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	45,0	a)	43,0
			39,9	b)	
			37,3	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	20,0	a)	20,0
			7,9	b)	
			9,9	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	370,5	a)	356,0
			392,0	b)	
			290,0	c)	

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.550,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2013bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2014bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2015bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2016bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	150,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere laufende Kosten für das BK-Outsourcing, Kosten für Beratungsleistungen und für Programmieraufträge sowie für Erstattungen an das Statistische Landesamt für die DV-unterstützte Personalbedarfsberechnung.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für den zur Weiterführung des BK-Outsourcing erforderlichen Anschlussvertrag (BK-Outsourcing Neu) benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2017 1.600,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 50,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2017 insgesamt 1.550,0 Tsd. EUR).

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		4,0 2,9 1,9	a) b) c)	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren.						
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		14,0 6,8 13,2	a) b) c)	7,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Umrüstung der Einbruchmeldeanlage in eine digitale Anlage.						
Summe Titelgruppe 69				590,0	a)	583,8
70		Für die Sacharbeit des Integrationsbeauftragten				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.						
547 70	011	Sächliche Verwaltungsausgaben		20,0 15,7 31,3	a) b) c)	25,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für die Sacharbeit (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) des Integrationsbeauftragten. Mehr infolge der 2007 erfolgten Personalverstärkung der Stabsstelle.						
684 70	011	Zuschüsse u. dgl. zur Projektförderung		28,0 24,8 9,8	a) b) c)	28,0
Erläuterung: Zuweisungen und Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen zur Integrationsförderung sowie zum Abbau der Ausländerfeindlichkeit, soweit keine Förderung aus anderen Einzelplänen des Landeshaushalts erfolgt.						
Summe Titelgruppe 70				48,0	a)	53,0
Gesamtausgaben				10.906,1	a)	11.372,5

Justizministerium
0501 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0501

Verwaltungseinnahmen	14,5	a)	14,5
Übrige Einnahmen	418,0	a)	8,0
Gesamteinnahmen	432,5	a)	22,5
Personalausgaben	9.055,0	a)	9.891,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.759,1	a)	1.381,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	28,0	a)	28,0
Ausgaben für Investitionen	64,0	a)	71,9
Gesamtausgaben	10.906,1	a)	11.372,5
Kapitel 0501 Zuschuss	10.473,6	a)	11.350,0

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	170,0 243,3 218,5	a) b) c)	250,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung. Mehr insbesondere wegen der höheren Zahl von Prüflingen in der Ersten und Zweiten juristischen Staatsprüfung.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			170,0	a)	250,0
---	--	--	-------	----	-------

Übrige Einnahmen

231 01	W 011	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	0,0 41,7 0,0	a) b) c)	0,0
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	10,5 12,4 6,1	a) b) c)	10,5

Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Vgl. Tit. 427 52.

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 3,7	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Der Leertitel dient zum Nachweis von Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	51,0 22,7 24,4	a) b) c)	51,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Leistungen zur besonderen Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter; vgl. Tit. 427 53.

271 01	W 011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von der EU	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-----

Zwischensumme Übrige Einnahmen			61,5	a)	61,5
---------------------------------------	--	--	------	----	------

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

87		Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg				
381 87	N 990	Zuweisungen aus Kap. 1240 Tit.Gr. 87 für Projekte der Nachhaltigkeitsstrategie unter Federführung des Justizministeriums	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
Summe Titelgruppe 87			0,0	a)		0,0
Gesamteinnahmen			231,5	a)		311,5

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte und Richter	7.500,0 6.425,1 6.314,8	a) b) c)		7.500,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	---------

Erläuterung: Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0510) hier veranschlagt.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	21,0 19,5 12,2	a) b) c)		21,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II. Die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen	51,0 21,2 21,8	a) b) c)		51,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwer behinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen; vgl. Tit. 235 05.

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	10,0		a)	10,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
<p>Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden; vgl. Tit. 235 03.</p>						
432 01	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	196.000,0		a)	208.000,0
			192.420,0		b)	
			191.868,9		c)	
<p>Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 6.931.</p>						
441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	26.556,5		a)	27.488,4
			27.488,4		b)	
			26.846,4		c)	
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0501 Tit. 421 01 und Kap. 0504) hier veranschlagt.</p>						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	375,0		a)	375,0
			361,9		b)	
			360,2		c)	
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. BeamtVG (bei Richtern i. V. m. § 71 a DRiG i. d. F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.</p>						
443 03	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	2,6		a)	2,6
			0,0		b)	
			0,0		c)	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431). Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.</p>						
446 01	058	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	30.300,0		a)	33.000,0
			31.199,9		b)	
			28.601,5		c)	
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

446 21	058	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	6.430,0 5.747,8 5.531,9		a) b) c)	6.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer	50,0 35,4 48,2		a) b) c)	50,0
--------	-----	---	----------------------	--	----------------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.
Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

Erläuterung: Leistungen nach § 102 LBG, bei Richtern i. V. m. § 8 LRiG, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 LRiG, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.

462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-3.977,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	---	------------------------	--	----------------	-----

462 06	989	Globale Minderausgabe für Einsparungen bei der Reinigung von Dienstgebäuden	-1.000,0 0,0 0,0		a) b) c)	-948,2
--------	-----	---	------------------------	--	----------------	--------

Erläuterung: Globale Minderausgaben zur Einsparung von Personalausgaben bei der Eigenreinigung von Dienstgebäuden.

Die Minderausgaben sind grundsätzlich bei den Mitteln für Eigenreinigung (Tit. 428 06) zu erwirtschaften.

Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 972 03, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

Übertragen von Kap. 0505 Tit. 426 06	25,0 Tsd. EUR
von Kap. 0507 Tit. 426 06	4,8 Tsd. EUR
von Kap. 0511 Tit. 426 06	<u>22,0 Tsd. EUR</u>
zus.	51,8 Tsd. EUR

Zwischensumme Personalausgaben	262.319,1	a)	281.549,8
---------------------------------------	-----------	----	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	N 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	10,0
--------	-------	-------------------------------	-------------------	--	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Funktion eines Vertrauensanwalts für Korruptionsverhütung im Geschäftsbereich des Justizministeriums nach der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABI. 2006 S. 125).

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
529 06	011	Für Aufwendungen zur Durchführung überregionaler Konferenzen und Veranstaltungen	70,0 66,2 66,0		a) b) c)	125,3
<p>Erläuterung: Hier werden die Aufwendungen für jährlich mehrere öffentliche Veranstaltungen des Justizministeriums zu aktuellen Themen der Rechts- und Justizpolitik, anlässlich der Betreuung ausländischer Justizrepräsentanten sowie für kleinere, repräsentative Veranstaltungen im nachgeordneten Bereich nachgewiesen. Weiter sind insbesondere die Sachkosten für folgende von Baden-Württemberg auszurichtende Konferenzen und Veranstaltungen veranschlagt: Treffen der Justizstaatssekretärinnen und Justizstaatssekretäre des Bundes und der Länder, Gemeinsame Dienstbesprechung mit leitenden Beamten der Staatsanwaltschaften und der Polizei, Tag des Austausches (Gerichtsbezirke Freiburg - Colmar), 2 Examenfeiern der Zweiten Juristischen Staatsprüfung, Sitzung des Koordinierungsausschusses „Juristenausbildung“, Bund-/Länder-Arbeitstreffen zu rechtspolitischen Reformvorhaben, Tag des Ehrenamts, Schöffentag Baden-Württemberg, Europäischer Tag der Ziviljustiz, Informationsveranstaltung für die Direktorinnen und Direktoren der Amtsgerichte, Treffen mit österreichischen Justizrepräsentanten, Interdisziplinäre Arbeitstreffen zu Fragen des Kinderschutzes, Programmkonferenz der Überregionalen Fortbildungsveranstaltung für Rechtspfleger und Kolloquium des Oberlandesgerichts Karlsruhe und der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe mit dem Oberlandesgerichts Nancy und der dortigen Rechtsanwaltskammer. Die Mittel sind von Fall zu Fall zuzuweisen.</p>						
529 07	W 011	Diskussionsforum Europäisches Vertragsrecht	0,0 100,1 0,0		a) b) c)	0,0
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	11,1 4,0 5,9		a) b) c)	10,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind für Amtseinführungen und -verabschiedungen von 36 Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums je 300 EUR = 10,8 Tsd. EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
531 02	013	Für Veröffentlichungen und Dokumentation sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit	100,0 98,5 61,6		a) b) c)	162,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Justizpolitik. Aus den veranschlagten Mitteln werden auch Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit bestritten. Hier werden auch Urheberrechtsabgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort für die Erstellung des Pressespiegels nachgewiesen. Mehr infolge verstärkter Nachfrage nach den Informationsbroschüren zu allgemeinen Rechtsthemen sowie wegen steigendem Pflegeaufwand für das Internetangebot des Justizministeriums.</p>						

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	380,0 309,1 343,5		a) b) c)	465,5
<p>Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie die Erstattung von notwendigen Kosten für Sehhilfen an Bildschirmarbeitsplätzen. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Justizministeriums ohne Kap. 0504, 0508 und 0510 hier veranschlagt. Der Mittelbedarf ermittelt sich insbesondere aus den in den Unfallverhütungsvorschriften vorgegebenen Einsatzzeiten von Betriebsärzten und Sicherheitsingenieuren und der Anzahl der Beschäftigten.</p>						
549 01	W 989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			561,1		a)	773,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
632 01	011	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie	220,0 206,8 206,6		a) b) c)	233,0
<p>Erläuterung: Die laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie werden je zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen. Die auf die Länder entfallenden Anteile berechnen sich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel.</p>						
685 01	052	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle	52,0 38,4 42,3		a) b) c)	52,0
<p>Erläuterung: Zur Förderung und Koordination praxisbezogener kriminologischer Forschung wurde mit Sitz in Wiesbaden die Kriminologische Zentralstelle e.V. errichtet. Die Zentralstelle hat ihre Tätigkeit 1985 aufgenommen. Die Aufwendungen werden je zur Hälfte durch Zuschüsse des Bundes und der Bundesländer gedeckt. Die Anteile der Länder werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel berechnet.</p>						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,6 0,4 0,1		a) b) c)	0,6
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge an:</p>						
			Tsd. EUR			
1. die Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Deutsche Landesgruppe im internationalen Verband der Rechtswissenschaft e.V., Freiburg			0,3			
2. den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V., Köln			0,3			
zus.			0,6			
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			272,6		a)	285,6

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 03	N	989	Globale Minderausgabe dez. Sachausgabenbudgetierung § 6 a StHG	0,0	a)	-3.572,2
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Reststreichung.
Vgl. auch die Globalen Minderausgaben bei Tit. 462 06, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

972 10		989	Globale Minderausgabe für den Epl. 05	-19.005,1	a)	-20.297,6
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Die im Staatshaushaltsplan 2007/08 zum Ausgleich von nicht erbrachten konkreten Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung ausgebrachte globale Minderausgabe wurde in Höhe von 50 % konkretisiert.
2009 Erhöhung zum Ausgleich von nicht erbrachten konkreten Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts.
Die globale Minderausgabe ist bei den Mitteln der Hauptgruppe 5 - 8 zu erwirtschaften.
Vgl. auch die Globalen Minderausgaben bei Tit. 462 06, 972 03 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

981 01		990	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	0,0	a)	46,2
				46,2	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattung für Statistiken der Sozial- und der Arbeitsgerichtsbarkeit.

981 06		990	Anteil des Landes an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	125,1	a)	122,3
				89,4	b)	
				95,9	c)	

Erläuterung: Vgl. Kap. 0510. Der Anteil der Länder an den Aufwendungen wird nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 01.01. des betreffenden Jahres ermittelt und bei Kap. 0510 Tit. 232 01 und Tit. 381 06 vereinnahmt.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	-18.880,0	a)	-23.701,3
--	-----------	----	-----------

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

61 Abfindungen und Übergangsgelder

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.

428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	60,6	a)		60,6
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: 2007 sind keine Ausgaben bei den Tit. 425 61 und 426 61 angefallen.

Summe Titelgruppe 61 60,6 a) 60,6

62 Jubiläumszuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 Abs. 1 LBG und § 8 LRiG sowie § 23 Abs. 2 TV-L.
 Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte und Richter	181,3	a)		195,5
			170,9	b)		
			166,0	c)		
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	53,5	a)		67,2
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Istergebnis 2007: Tit. 425 62 53,9 Tsd. EUR
 Tit. 426 62 1,4 Tsd. EUR
 zus. 55,3 Tsd. EUR

Summe Titelgruppe 62 234,8 a) 262,7

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

67 Kosten des Hauptpersonalrats und der
 Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und
 Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten

 Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Hauptpersonalrat beim Ministerium, für die Bezirkspersonalräte bei den Oberlandesgerichten Karlsruhe und Stuttgart, beim Verwaltungsgerichtshof und beim Landessozialgericht sowie für die Hauptschwerbehindertenvertretung.

527 67	052	Reisekosten	50,0 42,7 37,8	a) b) c)	60,0
--------	-----	-------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Mehr infolge vermehrter Sitzungstätigkeit und steigenden Verkehrstarifen.

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	17	17

546 67	052	Sonstiger Sachaufwand	4,0 4,5 5,9	a) b) c)	10,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	----------------	------

Erläuterung: Mehr insbesondere wegen der Neumöblierung des Sitzungsraumes und des Büros des Bezirkspersonalrats beim Oberlandesgericht Karlsruhe.

Summe Titelgruppe 67			54,0	a)	70,0
-----------------------------	--	--	------	----	------

68 Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung
 der Bediensteten

 Die Titel der Tit.Gr. 68 und Kap. 0503 Tit. 525 21 sind gegensei-
 tig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für ein betriebswirtschaftliches Weiterqualifizierungsprogramm für vorhandene und vorgesehene Führungskräfte der Justiz sowie für Veranstaltungsreihen für Führungskräfte der Justiz. Die Aufwendungen für die fachliche und fachübergreifende berufliche Weiterqualifizierung der Justizbediensteten sind in den Tit. 525 21 der jeweiligen Plankapitel bzw. für die Bediensteten des Justizvollzugs in Kap. 0508 Tit.Gr. 68 veranschlagt.

427 68	W 052	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	15,0 3,9 1,1	a) b) c)	0,0
--------	-------	--------------------------------	--------------------	----------------	-----

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
525 68	052	Allgemeiner Sachaufwand		28,5 49,6 33,1	a) b) c)	38,5
<p>Erläuterung: Honorare und sonstige Sachausgaben einschließlich Reisekosten der Referenten.</p>						
527 68	052	Reisekosten		15,0 5,0 1,0	a) b) c)	20,0
<p>Erläuterung: Reisekosten der Teilnehmer.</p>						
Summe Titelgruppe 68				58,5	a)	58,5
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik		2.600,0 1.983,1 1.807,8	a) b) c)	2.300,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Kw 1.700,0 Tsd. EUR nach Abschluss der Erneuerung der sicherheitsrelevanten Schwachstromnetze, Notrufsysteme und Zellenrufanlagen in den Justizvollzugsanstalten.</p>						
				2009 Tsd. EUR		
Verpflichtungsermächtigung				75,0		
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010				75,0	bis zu	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere auch in den Justizvollzugsanstalten. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Informations- und kommunikationstechnisch bedingte bauliche Maßnahmen, die im Zusammenhang mit kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten oder Großen Baumaßnahmen durchgeführt werden, sind zusammen mit den Baumaßnahmen bei den jeweiligen Titeln zu veranschlagen. Die Kosten notwendiger Ersatzmaßnahmen bei Schwachstromnetzen trägt die nutzende Verwaltung. Weiterhin hoher Bedarf der Justizvollzugsanstalten infolge notwendiger Erneuerung von Schwachstromnetzen, Notrufsystemen und Zellenrufanlagen.</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung wird für Verkabelungsmaßnahmen bei der Erstellung des Neubaus für das Justizzentrum in Heidelberg benötigt.</p>						
Summe Titelgruppe 69				2.600,0	a)	2.300,0

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
70		Aufwand zur Schaffung des elektronischen Grundbuchs				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig				
		Erläuterung: Bei Tit.Gr. 70 werden die abgrenzbaren, haushaltsfinanzierten Aufwendungen zur Schaffung des elektronischen Grundbuchs ausgebracht.				
		Gesamtbedarf geschätzt 70.000,0 Tsd. EUR bis einschließlich 2008 bewilligt (einschl. Ausgabereste 2007) 64.868,5 Tsd. EUR Bedarf 2009 5.131,5 Tsd. EUR (nachrichtlich: bis Ende 2000 aus Strukturpoolmitteln aufgewendet 5.368,0 Tsd. EUR).				
		Hier sind die Kosten für die Erstdatenerfassung und die Grundbuchsoftware ausgebracht. Die Kosten für den laufenden Betrieb der Grundbuchämter und der Grundbuchdatenzentrale sind - soweit sie vom Land zu tragen sind - bei Kap. 0511 und 0512 veranschlagt.				
429 70	052	Personalaufwand	2.500,0 2.973,7 2.669,4		a) b) c)	3.133,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere zusätzliche Vergütungen sowie Beschäftigungsentgelte der zur Erstdatenerfassung eingesetzten Bediensteten.				
547 70	052	Sächliche Verwaltungsausgaben	600,0 717,4 1.389,6		a) b) c)	100,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Software-Entwicklung, externe Beratung, Supportdienstleistungen, Lizenz- und Pflegekosten für Standard-Software sowie die Erstdatenerfassung durch eine Fremdfirma.				
671 70	052	Erstattung von Aufwendungen an die Stadt- und Landkreise	2.500,0 1.982,0 2.542,5		a) b) c)	1.898,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungsleistungen an die Stadt- und Landkreise für die personelle Unterstützung der Erstdatenerfassung.				
812 70	052	Investitionsausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 70			5.600,0		a)	5.131,5

Justizministerium
0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

87 Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 381 87 geleistet werden.
Ausgaben können geleistet werden, bevor bei Tit. 381 87 Einnahmen eingegangen sind.
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für Projekte der Nachhaltigkeitsstrategie unter Federführung des Justizministeriums.

547 87	N	990	Sachaufwand	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
684 87	N	990	Sonstige Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 87				0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				252.880,7	a)	266.791,0

Abschluss Kapitel 0502

Verwaltungseinnahmen	170,0	a)	250,0
Übrige Einnahmen	61,5	a)	61,5
Gesamteinnahmen	231,5	a)	311,5
Personalausgaben	265.129,5	a)	285.006,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.258,6	a)	1.002,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.772,6	a)	2.183,6
Ausgaben für Investitionen	2.600,0	a)	2.300,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-18.880,0	a)	-23.701,3
Gesamtausgaben	252.880,7	a)	266.791,0
Kapitel 0502 Zuschuss	252.649,2	a)	266.479,5

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften

Produktorientierte Informationen

FB Ordentliche Gerichte, Staatsanwaltschaften

Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0503, 0510

1. Kosten und Erlöse

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerähn. Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transferausgaben	Fördermittel-/Transferergebnis			
		Tsd.EUR								
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	247.184,9	544.065,7	296.880,8-	-	-	-	94.917,0	-	391.797,7-
Ordentliche Gerichte	Ist-2007	232.847,4	550.810,3	317.962,9-	-	-	-	129.501,8	-	447.464,6-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HH-Jahr	Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	Ist-2006	42.19	48.61	55.66	-	-	-	50.40	-	54.29
	Ist-2007	40.53	49.34	58.69	-	-	-	50.89	-	56.20
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerähn. Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transferausgaben	Fördermittel-/Transferergebnis			
		Tsd.EUR								
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	205,2	95.671,3	95.466,0-	-	-	-	16.019,7	-	111.485,7-
Staatsanwaltschaften	Ist-2007	184,3	95.146,9	94.962,6-	-	-	-	21.291,6	-	116.254,2-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HH-Jahr	Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	Ist-2006	0.04	8.55	17.90	-	-	-	8.51	-	15.45
	Ist-2007	0.03	8.52	17.53	-	-	-	8.37	-	14.60
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006	Ist 2007	Soll 2008	Soll 2009
				(Soll 2006)	(Soll 2007)		
PB Zivil	0501 - 0503	Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs und Schaffung von Rechtssicherheit Zivilgerichtsbarkeit	Neuzugänge Zivilverfahren	192.961 (210.000)	188.275 (210.000)	210.000	210.000
			Erledigungen Zivilverfahren	196.837 (210.000)	187.474 (210.000)	210.000	210.000
			Stückkosten Zivilverfahren in EUR	763 (-)	759 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Zivilverfahren in %	84 (-)	79 (-)	-	-

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Produktorientierte Informationen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Familie	0501 - 0503	Erfüllung des Justizgewäh- rungsanspruchs und Schaffung Rechtssicherheit Familiengerichtsbarkeit	Neuzugänge Familienverfahren	61.847 (63.000)	61.195 (63.000)	63.000	63.000
			Erledigungen Familienverfahren	61.347 (63.000)	61.439 (63.000)	63.000	63.000
			Stückkosten Familienverfahren in EUR	1.312 (-)	1.321 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Familie in %	33 (-)	31 (-)	-	-
PB Straf/OWi		Erfüllung des Justizgewäh- rungsanspruchs und Schaffung Rechtssicherheit Strafgerichts- barkeit	Neuzugänge Strafverfahren	126.048 (125.000)	127.784 (130.000)	130.000	130.000
			Erledigungen Strafverfahren	128.461 (125.000)	125.584 (130.000)	130.000	130.000
			Stückkosten Strafverfahren in EUR	949 (-)	943 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Strafverfahren in %	17 (-)	16 (-)	-	-
PB Ermittlung	0510, 0501 - 0503	Sicherung der der Strafverfol- gung	Neuzugänge Ermittlungsverfahren	505.886 (500.000)	504.315 (510.000)	510.000	510.000
			Erledigungen Strafermittlung	508.850 (500.000)	498.883 (510.000)	510.000	510.000
			Stückkosten Strafermittlung in EUR	139 (-)	139 (-)	-	-
PB Strafvollstreckung		Sicherung der der Strafvoll- streckung	Neuzugänge Strafvollstreckung	152.368 (153.000)	156.223 (155.000)	155.000	155.000
			Stückkosten Strafvollstreckung	110 (-)	111 (-)	-	-

3. Erläuterungen

Die Kosten sind ohne Konzernumlage, also ohne Raumkosten und Kosten für zentrale Einrichtungen wie LOK oder LBV, ausgewiesen da die KLR noch keine Möglichkeit zur verursachungsgerechten Verteilung der Kosten hat.

Die Stückkosten berechnen sich aus den Gesamtkosten geteilt durch die Neuzugänge.

Die Geldstrafen werden in der KLR nicht berücksichtigt.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

Vorbemerkung: Die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamtes, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst i. d. F. vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Justizministerium errichtet ist, sind bei Kap. 0501 veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben der Außenstellen in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen, die bei Kap. 0503 nachgewiesen werden. Die Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Justizministerium, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ werden mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung bei Kap. 0501 nachgewiesen, vgl. die Vorbemerkung zu Kap. 0501 und Kap. 0501 Tit. 684 01. Die Stiftung, deren Mittel durch Spenden, durch zugewiesene Geldauflagen sowie aus Zinsen aufgebracht werden, verfolgt den ausschließlichen Zweck, Straffälligen aus Baden-Württemberg, die dafür geeignet und würdig erscheinen, durch Darlehen und nicht rückzahlbare Zuschüsse einen Neuanfang in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen zu ermöglichen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 42	052	Gerichtskosten, Gebühren	252.500,0	a)	205.000,0
			201.741,2	b)	
			216.257,0	c)	

In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die erhobenen Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) der Gerichte und Staatsanwaltschaften, soweit nicht bei Tit. 112 01 ausgewiesen. Das Aufkommen ist geschätzt.

111 43	052	Einnahmen aus Vermögensabschöpfung oder durch Verzicht auf die Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten	6.390,0	a)	6.390,0
			3.496,1	b)	
			3.649,5	c)	

Soweit die Einnahmen den Betrag von 6,390 Mio. EUR übersteigen, erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0314 - bis zu 15,340 Mio. EUR in Höhe von 50 v.H. - über 15,340 Mio. EUR bis zu 28,120 Mio. EUR in Höhe von 30 v.H. und - über 28,120 bis zu 51,110 Mio. EUR in Höhe von 10 v.H. der Mehreinnahmen.

Erläuterung: Die Landesregierung sieht in dem konsequenten staatlichen Zugriff auf illegal erzielte Profite einen wichtigen strategischen Ansatz zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und der Schwerkriminalität. Zur weiteren Intensivierung der Vermögensabschöpfung wird ein Teil der abgeschöpften Vermögensgewinne speziell für Zwecke der Polizei und der Justiz verwendet.

111 44	052	Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	41.500,0	a)	41.500,0
			35.636,5	b)	
			37.643,5	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz vom 19.04.2001 (BGBl. I S. 623) in der jeweils geltenden Fassung. Den Einnahmen stehen Ausgaben bei Tit. 459 53 gegenüber. Das Aufkommen ist geschätzt.

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	68.000,0 86.535,7 66.730,7		a) b) c)	85.000,0
		In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Geldstrafen und Geldbußen einschließlich gleichzeitig gezahlter Gerichtskosten. Das Aufkommen ist geschätzt.				
112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	15,0 2,9 19,5		a) b) c)	15,0
119 49	052	Vermischte Einnahmen	200,0 426,2 700,5		a) b) c)	400,0
		Erläuterung: Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.				
124 01	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15,0 3,4 3,7		a) b) c)	3,5
		Erläuterung: Vgl. Kap. 0510 Tit. 511 01. Hier wird die von der Zentralen Stelle zu entrichtende Nutzungsentschädigung nachgewiesen.				
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 16,5 3,6		a) b) c)	10,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			368.630,0		a)	338.318,5
Übrige Einnahmen						
231 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	127,8 82,6 136,4		a) b) c)	127,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kostenausgleichsleistungen durch den Bund in Staatsschutz-Strafsachen auf Grund der Vereinbarung des Bundes und der Länder vom 31.01./09.02.1977, zuletzt geändert mit Wirkung vom 01.01.2003. Das Aufkommen ist geschätzt.				
232 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	2,0 1,1 1,9		a) b) c)	2,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen bei Inanspruchnahme von Lehrveranstaltungen durch Teilnehmer aus anderen Bundesländern. Erstattungen für die Inanspruchnahme der Hochschule für Rechtspflege werden bei Kap. 0504 nachgewiesen. Der Ansatz richtet sich nach der Zahl der Teilnehmer aus anderen Bundesländern.				
Zwischensumme Übrige Einnahmen			129,8		a)	129,8

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69		Informationstechnik				
231 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	25,0 30,5 32,8	a) b) c)		30,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Anteile ersatzpflichtiger Dienststellen des Bundes an den persönlichen und sächlichen Betriebskosten und an den Fernsprechgebühren der gemeinsamen Fernsprechzentralen.

232 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	1.000,0 1.003,0 1.063,1	a) b) c)		1.000,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	---------

Erläuterung: Im automatisierten Mahnverfahren werden die Pflege und die Weiterentwicklung der Programme und des Verfahrens für alle beteiligten Bundesländer zentral vom Land Baden-Württemberg vorgenommen. Die anteiligen Erstattungen der anderen Länder an den Aufwendungen des Landes für diese Pflege- und Weiterentwicklungsarbeiten werden hier nachgewiesen.

Die Anteile der beteiligten Länder (Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel und der Anzahl automatisiert durchgeführter Mahnverfahren ermittelt.

233 69	W 052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Land- und Stadtkreisen	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	--	-----

Summe Titelgruppe 69 1.030,0 a) 1.030,0

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	052	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	30,7 72,5 85,9	a) b) c)		30,7

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzenanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90 30,7 a) 30,7

Gesamteinnahmen 369.820,5 a) 339.509,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Tit. 427 12, 427 51, 428 06, die Tit. der OGr. 51 - 54 (ausgenommen Tit. 529 01, 536 01, 537 02 und 546 51) sowie die Tit. 811 01 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind entsprechend übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

412 01	052	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	2.050,0 1.889,9 1.970,5	a) b) c)	2.050,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	238.612,6 236.307,3 237.485,3	a) b) c)	238.624,4
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	-----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte und Richter darunter	238.046,4
		Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen nach der AER Dienstkleidungszuschüsse für 383/380 Beamte des Justizwachmeisterdienstes und des mittleren Justizbetriebsdienstes je 205,20 EUR im Jahr	2,0 77,0
3.	Abgeordnete Beamte und Richter	578,0
	zus.	238.624,4

Die Bezüge für die zur Rechtspflegerlaufbahn zugelassenen Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer ihrer Abordnung an die Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) aus Kap. 0503 Tit. 422 01 weitergezahlt.
Mehr bei Erl. 3 für die Abordnung von Notarvertretern an die Gemeinsame DV-Stelle Justiz beim Oberlandesgericht Stuttgart gegen Sperrung von acht Stellen für Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 bei Kap. 0512 Tit. 422 01.

422 03	052	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	4.903,7 3.950,7 4.567,2	a) b) c)	3.907,2
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten: Tsd. EUR

2.	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0
----	--	-----

Die Anwärterbezüge für die an die Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) abgeordneten Rechtspflegeranwärter werden aus Kap. 0503 Tit. 422 03 weitergezahlt.

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
426 06	W 052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	5.628,6 5.079,0 5.250,0		a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Übertragen nach	Tit. 428 01	40,0 Tsd. EUR		
		nach	Tit. 428 06	5.582,2 Tsd. EUR		
		nach Kap. 1209	Tit. 517 01	6,4 Tsd. EUR		
			zus.	5.628,6 Tsd. EUR		
427 11	052	Nebenvergütungen	2,2 247,8 203,1		a) b) c)	2,2
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 511 01.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibarbeiten des Präsidialrats der ordentlichen Gerichtsbarkeit (179 EUR monatlich) sowie für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete.				
427 12	052	Vergütung für die nebenamtliche Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten	172,5 200,2 193,0		a) b) c)	172,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für die Wahrnehmung der nebenamtlichen Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten durch Rechtsreferendare sowie beurlaubte Beamte (Staatsanwälte) und Richter (11,50 EUR je Sitzungsstunde).				
427 16	052	Unterrichtsvergütungen	900,0 819,3 810,8		a) b) c)	870,0
		Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der Ausbildung für den höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Justizdienst (ausgenommen Laufbahnen des Justizvollzugs und Laufbahn des Bezirksnotars). Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts.				
427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	35,0 24,9 26,8		a) b) c)	35,0
		Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen für Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden.				

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	516,2 903,8 809,5		a) b) c)	515,2
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	316,2
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen u. a.)	199,0
zus.	<u>515,2</u>

Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 1,0 Tsd. EUR

428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	97.465,1 0,0 0,0		a) b) c)	99.820,1
--------	-----	---	------------------------	--	----------------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen Tsd. EUR

3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)	40,0
5. 1850/1850 Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis 482/479 Auszubildende zu Justizfachangestellten 14/14 Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Sozialwesen – 10/10 Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Wirtschaftsinformatik (Vertiefungsrichtung Verwaltungsinformatik) – 55/55 Auszubildende und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	31,0
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	24,0
10. Dienstkleidungszuschuss für einen Arbeitnehmer 202,50 EUR im Jahr	0,3

Die für Rechtsreferendare, Auszubildende und Praktikanten angegebenen Zahlen sind Durchschnittszahlen, weil sich Beginn und Ende der Ausbildungszeit teilweise überschneiden.
Außerdem darf eine Vorlesekraft (Entg.Gr. 6 TV-L) für einen blinden Bediensteten beschäftigt werden, sofern bei Kap. 0502 Tit. 429 01 Mittel in Höhe der dafür anfallenden Ausgaben eingespart werden.
Übertragen von Tit. 426 06 40,0 Tsd. EUR.

Istergebnis 2007:	Tit. 425 01	99.564,5 Tsd. EUR
	Tit. 426 01	<u>1.809,1 Tsd. EUR</u>
	zus.	101.373,6 Tsd. EUR

428 06	N 052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	5.582,2
--------	-------	---	-------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der vom Arbeitsgericht Lörrach – Kammern Radolfzell – belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Radolfzell sowie der vom Arbeitsgericht Ulm und dem Sozialgericht Ulm belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Ulm sind hier mit veranschlagt, ohne dass an Kap. 0503 Ersatz geleistet wird.
Übertragen von Tit. 426 06 5.582,2 Tsd. EUR.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	393,0 420,1 417,9		a) b) c)	500,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	350,0
2. Umzugskostenvergütungen	150,0
zus.	500,0

Mehr wegen vermehrter Abordnungen und Versetzungen mit Anspruch auf Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

459 53	052	Vergütungen und Entschädigungen an Gerichtsvollzieher	36.000,0 27.286,7 28.491,1		a) b) c)	32.429,9
--------	-----	---	----------------------------------	--	----------------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 44 geleistet werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die den Gerichtsvollziehern zustehende Vollstreckungsvergütung, der Gebührenanteil zur Abgeltung der Bürokosten, der zu 30 v.H. als Aufwandsentschädigung gezahlt wird, sowie die für die Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen. Das Aufkommen ist auf der Basis der Ist-Entwicklung und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.

Zwischensumme Personalausgaben 386.678,9 a) 384.508,7

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29.000,0 21.982,3 24.815,4		a) b) c)	25.050,0
--------	-----	---	----------------------------------	--	----------------	----------

Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	4.100,0
2. Porto	20.300,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	330,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	270,0
5. Sonstiges	50,0
zus.	25.050,0

Hier werden auch die Papierkosten nachgewiesen, die durch Kopieraufträge usw. des Ministeriums, der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets und der Notarakademie Baden-Württemberg bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen, desgleichen die Kosten von Vervielfältigungen für Notariate bei sonstigen Druckanlagen und Kopiergeräten, wenn diese Anlagen und Geräte hierfür nur zum geringeren Teil in Anspruch genommen werden. Umgekehrt werden Papierkosten, die für Aufträge von Gerichten und Staatsanwaltschaften anfallen, bei Kap. 0512 Tit. 537 01 nachgewiesen, wenn die Kopiergeräte überwiegend für Notariate im württembergischen Rechtsgebiet eingesetzt sind. Die Wartungs- bzw. Mietaufwendungen für Kopiergeräte werden jeweils bei Tit. 515 69 bzw. 518 69 nachgewiesen.

Die Ausgaben für Porto der Notariate, der Grundbuchämter und der Notarakademie Baden-Württemberg (Kap. 0511 und 0512), die Frankiermaschinen von Gerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzen, werden hier nachgewiesen.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

514 01	052	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	60,0 45,6 40,9	a) b) c)	60,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	56,7
3. Sonstiges (Steuern, Erwerb von Fahrrädern)	3,3
zus.	60,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen: 2008 2009

Pkw	4	4
davon geleast	4	4
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	8	8
davon geleast	8	8
Krafträder und Mopeds	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	25 (23)	25

Zugang von 2 selbstfahrenden Arbeitsmaschinen.

Neu- und Ersatzbeschaffungen Tsd. EUR

2009:	
5 Fahrräder	2,5
2 Fahrradanhänger	0,8
zus.	3,3

514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	13,0 11,3 7,5	a) b) c)	13,0
--------	-----	----------------------------	---------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenersatz an das Logistikzentrum der Polizei (LZP) für die Beschaffung der Dienstkleidung der Justizwachtmeister.

517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	540,0 461,3 458,4	a) b) c)	520,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	510,0
--	-------

Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (10,0 Tsd. EUR).

518 02	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	34,0 35,6 33,8	a) b) c)	37,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für 12/12 Kfz-Leasingverträge für:
2 (3) Pkw, 4-türig, bis 2,2 l (106 kW),
1 Pkw, 4-türig, bis 2,5 l (120 kW),
9 (8) Kombi, bis 2,2 l, (106 kW).

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	680,0 727,7 652,3		a) b) c)	780,0
<p>Tit. 525 21, Kap. 0502 Tit.Gr. 68, Kap. 0511 Tit. 525 21 und 525 70 und Kap. 0512 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Mehr insbesondere wegen erhöhtem Fortbildungsbedarf infolge zahlreicher Gesetzesänderungen sowie auf Grund der Einführung großer Familiengerichte zum 01.09.2009.</p>						
525 22	052	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	205,0 177,5 164,6		a) b) c)	205,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind im Wesentlichen Reisekosten für Reisen im Rahmen der Ausbildung und Kosten für sonstige Ausbildungsmaßnahmen sowie Aufwendungen für die Ausstattung von Bibliotheken für Rechtsreferendare und der Ausbildungszentren für Justizfachangestellte mit Lehr- und Lernmaterial, Ausbildungsvorschriften u. dgl. Die Reisekosten der an die Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) abgeordneten Beamten in Ausbildung aus Baden-Württemberg werden hier nachgewiesen.</p>						
525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	37,0 35,4 69,3		a) b) c)	40,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüfer bei Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden, die Reisekosten der Teilnehmer an Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt und den Oberlandesgerichten durchgeführt werden, sowie Aufwendungen für die Anmietung von Prüfungsräumen. Die Reisekosten der Notaranwärter anlässlich der Teilnahme an der Notarprüfung werden bei Kap. 0512 Tit. 525 41 nachgewiesen. Mehr wegen steigender Mieten für die Anmietung von Prüfungsräumen für die Durchführung des schriftlichen Teils der Ersten juristischen Prüfung und Fahrpreiserhöhungen im öffentlichen Personennahverkehr.</p>						
525 42	052	Aufwendungen anlässlich der praktischen Studienzeit von Studenten der Rechtswissenschaft bei Justizbehörden (einschließlich Reisekosten)	35,0 24,6 25,5		a) b) c)	35,0
<p>Erläuterung: Im Zuge der Intensivierung der Juristenausbildung wird Studierenden der Rechtswissenschaft ein verbindlicher praktischer Anschauungsunterricht über die Tätigkeit der Justiz- und der Innenverwaltung vermittelt. Der Justizabschnitt, den die Studenten in Gruppen von bis zu 30 Teilnehmern durchlaufen, dauert 2 Monate.</p>						
525 51	052	Unterrichtung der in der Strafrechtspflege tätigen ehrenamtlichen Richter (einschließlich Reisekosten)	100,0 16,1 21,2		a) b) c)	50,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausfall sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter. Weniger infolge des Vollzugs des Wegfallvermerks über 50,0 Tsd. EUR.</p>						
526 01	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	70,0 23,7 67,1		a) b) c)	70,0

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

526 11	052	Kosten für Sachverständige		18,0 11,1 3,2	a) b) c)	18,0
--------	-----	----------------------------	--	---------------------	----------------	------

527 01	052	Dienstreisen		520,0 496,0 669,7	a) b) c)	550,0
--------	-----	--------------	--	-------------------------	----------------	-------

Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Vgl. Tit. 525 21, 525 22, 525 41, 525 42, 525 51, 536 01 und 525 69.

Mehr insbesondere infolge Fahrpreiserhöhungen und vermehrten Teilabordnungen aus personalwirtschaftlichen Gründen.

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	870	598

272 Fahrzeugzulassungen übertragen nach Tit. 534 71.

529 01	052	Zur Verfügung der Präsidenten der Oberlandesgerichte und der Generalstaatsanwälte für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in bes. Fällen		3,1 2,9 2,7	a) b) c)	3,1
--------	-----	--	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten		245,0 39,0 171,7	a) b) c)	150,0
--------	-----	------------------------------	--	------------------------	----------------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Umzugskosten bei der Verlegung von Gerichten und Staatsanwaltschaften.

534 01	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		30,0 19,7 24,9	a) b) c)	45,0
--------	-----	----------------------------------	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Übersetzungskosten	27,0
2. Fallpauschalen im Rahmen des „Forderungsmanagements Justiz“ (Teilbereich Prozesskostenhilfe)	15,0
3. Sonstiges	3,0
zus.	45,0

Mehr wegen der Erstattung von Fallpauschalen im Rahmen des „Forderungsmanagements Justiz“ für Einziehungsmaßnahmen im Teilbereich Prozesskostenhilfe.

536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)		221.900,0 185.709,0 180.097,5	a) b) c)	208.000,0
--------	-----	---	--	-------------------------------------	----------------	-----------

Aus den bei Erl. 10 ausgebrachten Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Tit. 536 01 und Tit. 685 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechts- und Patentanwälte	51.000,0
2. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Verteidiger	19.000,0
3. Entschädigung für Zeugen	7.000,0
4. Vergütung der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	67.000,0
5. Vergütung der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	5.000,0
6. Vergütung der Übersetzer	2.500,0
7. Aufwand für ehrenamtliche Vormünder, Pfleger und Betreuer	5.000,0
8. Aufwand für einem Verein angehörende Vormünder, Pfleger und Betreuer	3.500,0
9. Aufwand für selbständige berufsmäßig tätige Vormünder, Pfleger und Betreuer	22.000,0
10. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	26.000,0
zus.	208.000,0

Das Aufkommen ist auf Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.

Bei Erl. 10 sind auch Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung strafbarer Handlungen oder der Ergreifung von Straftätern veranschlagt.

537 02	052	Aufwendungen in Hinterlegungssachen	370,0 389,5 307,6	a) b) c)	370,0
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	76,5 72,4 68,1	a) b) c)	80,0

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Gerichte und Staatsanwaltschaften	45,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben	23,0
5. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	12,0
zus.	80,0

Bei der Erl. 4 werden auch Sitzungsvergütungen und Reisekosten der Mitglieder der bei den Oberlandesgerichten – Verwaltungsabteilung – Karlsruhe und Stuttgart gebildeten Berufsbildungsausschüsse für Auszubildende zur Justizfachangestellten nach § 56 BBiG, der Schlichtungsausschüsse nach § 111 Abs. 2 ArbGG sowie die Kosten von Hepatitis-B-Schutzimpfungen und die Umsatzsteuer von behördeneigenen Kantinen nachgewiesen.

Mehr insbesondere wegen Schulungsmaßnahmen für Personalvertreter nach den Personalvertretungswahlen 2009.

Der Betrag bei Erl. 5 ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten anderer Erläuterungen dieses Titels. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Wirtschaftsplan der behördeneigenen Kantine
Justizbehörden in Freiburg

Tsd. EUR

Einnahmen	
1. Teilnehmerbeiträge	5,3
2. Zuschüsse des Landes (Umsatzsteuer u.a)	0,0
3. Sonstige Einnahmen (Getränke, Gästeessen usw.)	15,7
zus.	21,0

Tsd. EUR

Ausgaben	
1. Personalausgaben	10,0
2. Herstellung der Mahlzeiten	4,3
3. Sonstige Ausgaben (Getränke usw.)	6,7
zus.	21,0

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	100,0 66,2 55,1		a) b) c)	100,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			254.036,6		a)	236.176,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
632 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	140,0 94,4 89,7		a) b) c)	140,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Anteile des Landes Baden-Württemberg an den Kosten der vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführten gemeinsamen Lehrgänge zur Ausbildung von Amtsanwaltsanwärtern und zur Ausbildung von Gerichtsvollziehern sowie der gemeinsamen Prüfung für Amtsanwaltsanwärter. Der Ansatz richtet sich im Wesentlichen nach der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.</p>						
681 02	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	4.500,0 3.857,1 3.965,5		a) b) c)	4.400,0
<p>Erläuterung: Hier werden auch die der Staatskasse auf Grund von §§ 467 Abs. 1, 473 Abs. 2 und 3 StPO auferlegten notwendigen Auslagen von Beschuldigten nachgewiesen.</p>						
684 01	N 052	Zuschuss an die Bewährungshilfe Stuttgart e. V.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	250,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Bewährungshilfe Stuttgart e. V. für den Betrieb einer Sexualstrafäterambulanz und zum Aufbau eines innovativen Kompetenznetzwerks ambulanter Straftätertherapien. Übertragen von Tit. 684 71 100,0 Tsd. EUR.</p>						
685 01	052	Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen	15.000,0 9.307,6 9.796,2		a) b) c)	10.000,0
<p>Tit. 536 01 und Tit. 685 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p>Erläuterung: Aus den veranschlagten Mitteln werden Zuschüsse zu den Kosten der unentgeltlichen Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen durch Rechtsanwälte gewährt.</p>						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			19.640,0		a)	14.790,0

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

811 01	052	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		2.050,0 1.446,3 1.152,0	a) b) c)	2.050,0

			2009	
		Verpflichtungsermächtigung	Tsd. EUR	2.000,0
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010bis zu		2.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen, die Einrichtung von Infotheken in Gerichten sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für die Inbetriebnahme des neuen Dienstgebäudes des Justizzentrums Heidelberg benötigt.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	2.050,0	a)	2.050,0
---	---------	----	---------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften ausgebracht einschließlich der Aufwendungen für die Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmittelsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2009 mehr wegen BK-Outsourcing NEU, der Einführung der Fachanwendungen ForumSTAR und web.sta sowie der automatischen Geldstrafenvollstreckung GSV und dem damit verbundenen Ersatz von Servern bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften.

429 69	052	Personalaufwand		0,0 569,6 2.080,6	a) b) c)	0,0
511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände		700,0 399,7 525,4	a) b) c)	1.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	800,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	200,0
zus.	1.000,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere von Scannern, Spezialdruckern und Schreibmaschinen. Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen im Zusammenhang mit BK-Outsourcing NEU.

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.		3.152,0 2.527,3 3.400,7	a) b) c)	3.403,6
---------	-----	---------------------------	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1.183,6
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	20,0
4. Sonstiges (LVN III)	2.000,0
zus.	3.403,6

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2008	2009
	80	50

Justizdienststellen sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 03, 06 und an im Epl. 12 ausgewiesenen Staatszentralen angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. An Justizzentralen sind Dienststellen aus den Epl. 03, 06, 07, 08, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Mehr wegen Bandbreitenerhöhungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Betrieb der Fachanwendung forumSTAR.

Übertragen von Kap. 0608 Tit. 511 69B 3,6 Tsd. EUR

514 69	052	Verbrauchsmittel		1.500,0 822,6 1.102,9	a) b) c)	1.500,0
--------	-----	------------------	--	-----------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, CD-Rom, Disketten, Druckerpatronen u. ä.

518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten		1.100,0 1.031,2 1.023,0	a) b) c)	1.100,0
--------	-----	-----------------------------	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 69	052	Aus- und Fortbildung		1.300,0 212,9 191,2	a) b) c)	1.300,0
--------	-----	----------------------	--	---------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen für Fachanwendungen (einschl. Reisekosten).

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	15.965,0 14.798,3 14.292,4		a) b) c)	16.500,0
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		83.500,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		6.500,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		10.500,0		
		Haushaltsjahr 2012bis zu		10.500,0		
		Haushaltsjahr 2013bis zu		10.500,0		
		Haushaltsjahr 2014bis zu		10.500,0		
		Haushaltsjahr 2015bis zu		10.500,0		
		Haushaltsjahr 2016bis zu		10.500,0		
		Haushaltsjahr 2017bis zu		10.000,0		
		Haushaltsjahr 2018bis zu		4.000,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Inanspruchnahme von Datenservice-Büros, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing. Mehr wegen BK-Outsourcing NEU sowie Einführung, Betrieb und Weiterentwicklung der Fachanwendungen forumSTAR sowie web.sta und GSV. Die Verpflichtungsermächtigung wird für den zur Weiterführung des BK-Outsourcing erforderlichen Anschlussvertrag (BK-Outsourcing Neu) sowie für die Einbeziehung der Staatsanwaltschaften in diesen Vertrag benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2018 84.000,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 500,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2018 insgesamt 83.500,0 Tsd. EUR).				
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	60,0 1,0 2,9		a) b) c)	60,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für externe Beratungsleistungen und für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren.				
632 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	40,0 0,0 0,0		a) b) c)	40,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Anteile des Landes Baden-Württemberg an den Entwicklungskosten länderübergreifender justizspezifischer Software.				
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5.000,0 901,3 568,2		a) b) c)	3.000,0
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		90,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		90,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen von Servern und sonstigen EDV-Geräten, der Ersatz und die Erweiterung von Fernsprechanlagen sowie die Beschaffung von Zeiterfassungssystemen und Videokonferenzanlagen. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts. Die Verpflichtungsermächtigung wird für die Ersatzbeschaffung der Videokonferenzanlage für das neue Dienstgebäude des Justizentrums Heidelberg benötigt.				
Summe Titelgruppe 69			28.817,0		a)	27.903,6

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

71 Bewährungs- und Gerichtshilfe

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: In der Tit.Gr. 71 werden nachgewiesen

- die Aufwendungen für die ehrenamtlichen Bewährungshelfer (Tit. 412 71),
- das Entgelt an den freien Träger für die Bewährungs- und Gerichtshilfe in Baden-Württemberg (Tit. 534 71) sowie die vom Land zu tragenden Sachaufwendungen (Tit. 546 71),
- Zuschüsse an Bewährungs- und Straffälligenhilfvereine für Haftplatz entlastende Maßnahmen (Tit. 684 71).

412 71	052	Entschädigungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer	300,0	a)	300,0
			5,2	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Für die Betreuung eines Probanden erhalten die ehrenamtlichen Bewährungshelfer eine Pauschalentschädigung.

534 71	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	7.265,0	a)	4.820,0
			7.044,8	b)	
			351,5	c)	

Die Ausgabeermächtigung des Tit. 534 71 erhöht sich um Einsparungen durch das Freiwerden von Stellen der zum Stichtag 01.01.2007 im Bereich der Bewährungs- und Gerichtshilfe verwendeten Beamten und Angestellten bei deren dauerhaften Ausscheiden aus dem Landesdienst sowie bei Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für die Zeit der Beurlaubung und bei Elternzeit ohne Dienstbezüge für die Dauer der Elternzeit. Die Höhe des Kapitalisierungsentgelts (Schöpfungsbetrag) bei Tit. 422 01 (Beamte) und 428 01 (Arbeitnehmer) beträgt 60.899 EUR. Das Kapitalisierungsentgelt ändert sich ab dem Jahr 2009 entsprechend der für Baden-Württemberg maßgeblichen Änderung des Tarifs der Entgeltgruppe 10 TV-L (West). Das Kapitalisierungsentgelt steht nach Ablauf einer Wartezeit von 1,5 Monaten nach Freiwerden der Stelle bzw. nach Beginn der Beurlaubung ohne Dienstbezüge bzw. der Elternzeit ohne Dienstbezüge monatlich im Voraus zur Verfügung.

Erläuterung: Veranschlagt sind die finanziellen Leistungen des Landes an den freien Träger für die Erbringung von Leistungen der Bewährungs- und Gerichtshilfe in Baden-Württemberg einschließlich 7 % Umsatzsteuer. Durch die Übertragung auf den freien Träger werden eine verbesserte Aufgabenerfüllung und mittelfristig auch eine spürbare Haushaltsentlastung erwartet.

Die flächendeckende Übertragung auf einen freien Träger erfolgte zum 01.01.2007.

Das gesamte Personal der Bewährungs- und Gerichtshilfe verbleibt zunächst noch beim Land. Die Bezüge und Entgelte werden aus Mitteln der Tit. 422 01 und 428 01 bezahlt. Beim Ausscheiden eines Stelleninhabers wird die Stelle nicht mehr besetzt. Der Ersatz erfolgt durch eigenes Personal des freien Trägers. Entsprechend dem ausgearbeiteten Planvermerk erhöht sich das Entgelt des freien Trägers.

Die Aufwendungen für die Unterbringung der Bewährungs- und Gerichtshilfe (Bau-, Miet-, Betriebskosten einschließlich Energiekosten, Reinigung und sonstige Nebenkosten) werden weiterhin vom Land getragen. Die Objekte können dem freien Träger der Bewährungs- und Gerichtshilfe für die Dauer seiner Beauftragung als Beistelleistung zur ausschließlichen Verwendung für Zwecke der baden-württembergischen Bewährungs- und Gerichtshilfe unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Soweit ein Posteaustausch zwischen den Gerichten und Staatsanwaltschaften und den Dienststellen der Bewährungs- und Gerichtshilfe stattfindet, kann dieser Posteaustausch auch vom freien Träger unentgeltlich mitgenutzt werden.

Die Höhe der Ansätze richtet sich nach den mit dem freien Träger vereinbarten Entgelten und Fälligkeitsterminen.

In dem Entgelt an den freien Träger sind auch berücksichtigt die Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge der Bewährungs- und Gerichtshelfer.

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	-	272

272 Fahrzeugzulassungen übertragen von Tit. 527 01.

Justizministerium

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

546 71	052	Sachaufwand		0,0	a)	100,0
				29,2	b)	
				14,1	c)	

Erläuterung: Hier werden vom Land zu tragende Sachaufwendungen nachgewiesen (insbesondere Umzugs- und Verlegungskosten im Rahmen der Umsetzung der Standortkonzeption und Erstattungsleistungen an den freien Träger im Rahmen von Fürsorgeleistungen für die noch beamteten bzw. noch beim Land angestellten Bewährungs- und Gerichtshelfer).

684 71	052	Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe		1.100,0	a)	1.615,0
				680,0	b)	
				450,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an das Netzwerk Straffällighilfe für die landesweite flächendeckende Durchführung des Programms Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“) und dessen Optimierung in Verantwortung der Verbände der freien Straffälligenhilfe.
Übertragen nach Tit. 684 01 100,0 Tsd. EUR.
Unter Berücksichtigung der Übertragung mehr wegen gestiegenem Fallaufkommen.

Summe Titelgruppe 71		8.665,0	a)	6.835,0
-----------------------------	--	---------	----	---------

Gesamtausgaben		699.887,5	a)	672.263,4
-----------------------	--	-----------	----	-----------

Abschluss Kapitel 0503

Verwaltungseinnahmen		368.660,7	a)	338.349,2
-----------------------------	--	-----------	----	-----------

Übrige Einnahmen		1.159,8	a)	1.159,8
-------------------------	--	---------	----	---------

Gesamteinnahmen		369.820,5	a)	339.509,0
------------------------	--	-----------	----	-----------

Personalausgaben		386.978,9	a)	384.808,7
-------------------------	--	-----------	----	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben		285.078,6	a)	265.959,7
--------------------------------------	--	-----------	----	-----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		20.780,0	a)	16.445,0
---	--	----------	----	----------

Ausgaben für Investitionen		7.050,0	a)	5.050,0
-----------------------------------	--	---------	----	---------

Gesamtausgaben		699.887,5	a)	672.263,4
-----------------------	--	-----------	----	-----------

Kapitel 0503 Zuschuss		330.067,0	a)	332.754,4
------------------------------	--	-----------	----	-----------

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: An der Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege erfolgt die fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamten des gehobenen Justizdienstes (Rechtspflegerlaufbahn).

Die Fachhochschule dient auch der fachwissenschaftlichen Ausbildung von Studierenden des Landes Rheinland-Pfalz und des Saarlandes. Die Ausgaben der Fachhochschule werden – mit Ausnahme der Kosten der Einrichtungsgegenstände – von den Ländern nach dem Verhältnis der von diesen im Abrechnungszeitraum an die Fachhochschule abgeordneten Anwärter und der tatsächlichen Dauer ihrer Ausbildung getragen. Außerdem entrichten das Land Rheinland-Pfalz und das Saarland eine Entschädigung für die Nutzung der Räume und Einrichtungsgegenstände der Fachhochschule. Die Erstattungen sind bei Tit. 232 01 ausgebracht. Die Besoldung und die sonstigen Personalausgaben für die vom Land Rheinland-Pfalz und vom Saarland abgeordneten hauptamtlich tätigen Richter und Beamten werden von den entsendenden Ländern veranschlagt; sie werden bei der Berechnung der Umlage mitberücksichtigt. Die Ausgaben für Studierende aus Baden-Württemberg werden bei den nachstehend aufgeführten Titeln nicht bei Kap. 0504, sondern bei den Kap. 0502 und 0503 veranschlagt:

a) bei Kap. 0502: Tit. 441 01, 443 01, 443 03 und 459 01,

b) bei Kap. 0503: Tit. 422 01, 422 03, 453 01 und 525 22.

Für Studierende aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden diese Ausgaben vom entsendenden Land getragen.

2008 betrug die Zahl der Studierenden 225 (davon 155 aus Baden-Württemberg).

Nach den Zulassungszahlen ist 2009 mit 240 Studierenden (davon 170 aus Baden-Württemberg) zu rechnen.

Das Wohnheim der Fachhochschule wurde zum 31. Juli 2007 geschlossen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	133	Vermischte Einnahmen	5,0	a)	5,0
			2,6	b)	
			3,3	c)	
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			5,0	a)	5,0

Übrige Einnahmen

232 01	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	200,0	a)	200,0
			240,1	b)	
			252,1	c)	

Erläuterung: Erstattung von Kosten der Inanspruchnahme der Fachhochschule durch Studenten aus anderen Bundesländern.

Der Ansatz richtet sich insbesondere nach dem Umfang der Inanspruchnahme.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			200,0	a)	200,0
Gesamteinnahmen			205,0	a)	205,0

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Ausgabeermächtigung der Tit. 427 51, der Tit. der OGr. 51, 52 (mit Ausnahme der Gruppe 529) und der Tit. 546 49 und 812 01 sowie der Titel der Tit.Gr. 69 erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 49.

Personalausgaben

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	550,2		a)	
			632,6		b)	637,7
			602,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	348,7			
			<u>Tsd. EUR</u>		
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschuss für einen Beamten des Justizwachmeisterdienstes 205,20 EUR im Jahr	0,3			
3.	Abgeordnete Beamte und Richter	289,0			
		zus. 637,7			

426 06	W 133	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	30,0		a)	
			30,8		b)	0,0
			29,2		c)	

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06.

427 16	133	Unterrichtsvergütungen	28,0		a)	
			25,4		b)	29,2
			23,4		c)	

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der theoretischen Ausbildung zum Rechtspfleger. Mehr insbesondere wegen zusätzlicher Vorlesungen im Studium I durch nichthauptamtliche Lehrbeauftragte.

427 26	133	Persönliche Prüfungskosten	1,9		a)	
			1,4		b)	1,9
			1,5		c)	

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte.

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 51	133	Sonstige Beschäftigungsentgelte		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0
Die Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			0,7			
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)			0,3			
zus.			1,0			
428 01	133	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		117,3 0,0 0,0	a) b) c)	110,7
Erläuterung: Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01 110,7 Tsd. EUR.						
428 06	N 133	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	35,6
Erläuterung: Übertragen von Tit. 426 06 30,0 Tsd. EUR von Kap. 0507 Tit. 426 06 <u>5,6 Tsd. EUR</u> zus. 35,6 Tsd. EUR						
441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)		23,2 28,1 20,7	a) b) c)	28,1
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. BeamtVG (bei Richtern i. V. m. § 71 a DRiG i. d. F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.						
443 03	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze		0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------

453 01	133	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	8,0	a)	10,0
			7,7	b)	
			6,5	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder Mehr insbesondere wegen steigender Tarife im öffentlichen Personennahverkehr.	10,0
---	------

459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Ersätze fließen den Mitteln zu.
Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

Erläuterung: Leistungen nach § 102 LBG, bei Richtern i. V. m. § 8 LRIG, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Zwischensumme Personalausgaben	760,4	a)	855,0
---------------------------------------	-------	----	-------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	133	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19,5	a)	19,5
			15,3	b)	
			22,7	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	8,8
2. Porto	2,1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0
5. Sonstiges	0,1
zus.	19,5

514 02	133	Dienst- und Schutzkleidung	0,2	a)	0,2
			0,1	b)	
			0,1	c)	

517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	97,0	a)	45,0
			54,4	b)	
			85,8	c)	

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 428 06 zulässig.

Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Gebäudereinigung, Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebäudebrandversicherung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel u.a. Weniger infolge Schließung des Wohnheims und Beendigung des Vertrages mit dem Hausmeisterservice.

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

517 05	133	Energiebewirtschaftungskosten		50,0	a)	65,0
				73,2	b)	
				54,2	c)	

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 428 06 zulässig.

Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Elektrizität	14,0
2. Kostenerstattungen an die Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts	51,0
zus.	65,0

Die Fachhochschule ist an die Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts in Schwetzingen angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet. Mehr infolge steigender Energiekosten.

525 21	133	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten		28,0	a)	28,0
				15,9	b)	
				22,4	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Ausstattung der Bibliothek und Reisekosten der Lehrkräfte.

527 01	133	Dienstreisen		2,5	a)	2,5
				1,1	b)	
				0,9	c)	

Erläuterung: Hier werden Reisekosten in Verwaltungsangelegenheiten nachgewiesen.

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	2008	2009
Pkw	1	1

529 01	133	Zur Verfügung des Rektors und des Prorektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		1,0	a)	1,0
				0,6	b)	
				0,6	c)	

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

546 40	133	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen		0,8	a)	0,8
				0,5	b)	
				0,5	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für die Anmietung eines Saales für die Diplomierungsfeier und für sonstige Vortragsveranstaltungen.

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
546 41	133	Zur Pflege der Auslandsbeziehungen		3,0	a)	3,0
				3,0	b)	
				1,8	c)	
		Zuwendungen Dritter fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Aus den veranschlagten Mitteln können auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen bezahlt werden.				
546 49	133	Vermischte Verwaltungsausgaben		1,0	a)	1,0
				0,6	b)	
				0,6	c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw. sowie Aufwendungen zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und für augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen. Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden diese Untersuchungskosten hier nachgewiesen.				
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				203,0	a)	166,0
Ausgaben für Investitionen						
812 01	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		16,0	a)	17,5
				36,1	b)	
				15,4	c)	
			2009			
			Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung		15,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		15,0		
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Ersatz der Ausstattung der Aula. Die Gesamtkosten betragen 30,0 Tsd. EUR. Die Ersatzbeschaffung erfolgt in den Jahren 2009 und 2010 (vgl. hierzu die Verpflichtungsermächtigung).				
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen				16,0	a)	17,5
Titelgruppen						
61		Abfindungen und Übergangsgelder				
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 61				0,0	a)	0,0

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

62 Jubiläumsgaben und -zuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 Abs. 1 LBG und § 8 LRiG sowie § 23 Abs. 2 TV-L.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Summe Titelgruppe 62			0,0		a)	0,0

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Die Verwaltung der Fachhochschule ist zur Abwicklung der laufenden Aufgaben im Wege des BK-Outsourcing mit Personalcomputern ausgestattet. Außerdem ist für die Studenten ein EDV-Arbeitsraum eingerichtet und jeder Hörsaal mit einem Personalcomputer nebst Beamer und Whiteboard ausgestattet. Ausschreibbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2009 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen im investiven Bereich und steigender Kosten durch die stärkere Nutzung juristischer Datenbanken.

511 69A	133	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4,0		a)	6,0
			3,1		b)	
			4,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	4,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
zus.	6,0

Mehr wegen Refresh der EDV-Ausstattung.

511 69B	133	Fernmeldegebühren u. dgl.	16,0		a)	13,4
			11,0		b)	
			13,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,2
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,3
4. Sonstiges (LVN III)	9,9
zus.	13,4

Die Fachhochschule ist an die Fernsprechkzentrale des Finanzamts Schwetzingen (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet.

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
514 69	133	Verbrauchsmittel		5,0 1,2 3,9	a) b) c)	2,5
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Verbrauchsmaterial wie Disketten, CD-Rom, Toner, Kopierfolien u.ä.						
518 69	133	Maschinen- und Gerätemieten		2,0 9,8 3,2	a) b) c)	6,5
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte. Mehr wegen Anmietung von zwei Druckern für die Studierenden.						
534 69	133	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		46,0 44,4 45,4	a) b) c)	50,0
2009 Tsd. EUR						
Verpflichtungsermächtigung 155,0						
Davon zur Zahlung fällig im						
Haushaltsjahr 2010bis zu 20,0						
Haushaltsjahr 2011bis zu 20,0						
Haushaltsjahr 2012bis zu 20,0						
Haushaltsjahr 2013bis zu 20,0						
Haushaltsjahr 2014bis zu 20,0						
Haushaltsjahr 2015bis zu 20,0						
Haushaltsjahr 2016bis zu 20,0						
Haushaltsjahr 2017bis zu 15,0						
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Outsourcing, die Nutzung juristischer Datenbanken sowie juristischer Software. 2009 mehr wegen höherer Kosten für die Nutzung juristischer Datenbanken.						
Die Verpflichtungsermächtigung wird für Einbeziehung der Fachhochschule Schwetzingen in den BK-Outsourcing-Anschlussvertrag benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2017 160,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 5,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2017 insgesamt 155,0 Tsd. EUR).						
546 69	133	Sonstiger Sachaufwand		1,5 0,6 0,8	a) b) c)	2,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen für das Verwaltungspersonal der Fachhochschule. 2009 mehr wegen höheren Schulungsbedarfs im Bereich des E-Learnings.						
812 69	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	13,0
Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere die Anschaffung eines elektronischen Whiteboards einschließlich Beamer.						
Summe Titelgruppe 69				74,5	a)	93,4

Justizministerium
0504 Fachhochschule Schwetzingen
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------

88 Zur Förderung der geistigen, musischen, sportlichen und sozialen Interessen der Studenten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Zur Förderung der Aufgaben nach § 3 Abs. 3 FHG.

429 88	133	Personalaufwand		0,5	a)	0,5
				0,2	b)	
				0,2	c)	
547 88	133	Sachaufwand		0,4	a)	0,4
				0,7	b)	
				0,4	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist auch die Miete für die Benutzung von Sportstätten der Stadt Schwetzingen durch Studenten.

Summe Titelgruppe 88	0,9	a)	0,9
-----------------------------	-----	----	-----

Gesamtausgaben	1.054,8	a)	1.132,8
-----------------------	---------	----	---------

Abschluss Kapitel 0504

Verwaltungseinnahmen	5,0	a)	5,0
-----------------------------	-----	----	-----

Übrige Einnahmen	200,0	a)	200,0
-------------------------	-------	----	-------

Gesamteinnahmen	205,0	a)	205,0
------------------------	-------	----	-------

Personalausgaben	760,9	a)	855,5
-------------------------	-------	----	-------

Sächliche Verwaltungsausgaben	277,9	a)	246,8
--------------------------------------	-------	----	-------

Ausgaben für Investitionen	16,0	a)	30,5
-----------------------------------	------	----	------

Gesamtausgaben	1.054,8	a)	1.132,8
-----------------------	---------	----	---------

Kapitel 0504 Zuschuss	849,8	a)	927,8
------------------------------	-------	----	-------

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Produktorientierte Informationen

FB Fachgerichte

Haushaltsermächtigungen: 0501, 0502, 0505, 0506, 0507, 0509.

1. Kosten und Erlöse

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerä. Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transferausgaben	Fördermittel-/Transferergebnis			
		Tsd.EUR								
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	18.331,7	94.044,2	75.712,6-	-	-	-	16.299,2	-	92.011,7-
	Ist-2007	14.543,8	91.867,4	77.323,7-	-	-	-	21.574,2	-	98.897,9-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	HH-Jahr									
	Ist-2006	3.13	8.40	14.20	-	-	-	8.65	-	12.75
	Ist-2007	2.53	8.23	14.27	-	-	-	8.48	-	12.42
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Verwaltung	0505, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs und Schaffung von Rechtssicherheit Verwaltungsgerichte	Neuzugänge Verwaltungsgericht	20.711 (20.500)	20.153 (21.000)	20.000	20.000
			Erledigungen Verwaltungsgerichte	23.283 (20.500)	18.105 (21.000)	20.000	20.000
			Stückkosten Verwaltungsgerichte in EUR	1.099 (-)	1.074 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Verwaltungsger. in %	17 (-)	15 (-)	-	-
PB Sozial	0506, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs und Schaffung von Rechtssicherheit Sozialgerichte	Neuzugänge Sozialgericht	40.331 (39.500)	41.383 (40.000)	42.000	42.000
			Erledigungen Sozialgerichte	37.332 (39.500)	38.946 (40.000)	42.000	42.000
			Stückkosten Sozialgerichte in EUR	867 (-)	855 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Sozialgerichte in %	14 (-)	13 (-)	-	-

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Produktorientierte Informationen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Finanz	0507, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizgewäh- rungsanspruchs und Schaffung von Rechtssicherheit Finanz- gerichte	Neuzugänge Finanzgericht	5.241 (5.500)	5.123 (6.000)	5.200	5.200
			Erledigungen Finanzgerichte	5.884 (5.500)	5.791 (6.000)	5.200	5.200
			Stückkosten Finanzgerichte in EUR	1.305 (-)	1.336 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Finanzgerichte in %	23 (-)	20 (-)	-	-
PB Arbeitsgerichts- barkeit	0509, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizgewäh- rungsanspruchs und Schaffung von Rechtssicherheit Arbeits- gerichte	Neuzugänge Arbeitsgericht	55.345 (55.500)	49.987 (52.000)	50.000	50.000
			Erledigungen Arbeitsgerichte	56.600 (55.500)	50.163 (52.000)	50.000	50.000
			Stückkosten Arbeitsgerichte in EUR	531 (-)	560 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Arbeitsgerichte in %	12 (-)	14 (-)	-	-

3. Erläuterungen

Die Kosten sind ohne Konzernumlage, also ohne Raumkosten und Kosten für zentrale Einrichtungen wie LOK oder LBV, ausgewiesen da die KLR noch keine Möglichkeit zur verursachungsgerechten Verteilung der Kosten hat.
Die Stückkosten berechnen sich aus den Gesamtkosten geteilt durch die Neuzugänge.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: In Baden-Württemberg bestehen ein Verwaltungsgerichtshof in Mannheim und Verwaltungsgerichte in Freiburg, Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart.

Es bestehen beim

Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg: 12 (13) Senate

Verwaltungsgericht Freiburg: 7 Kammern

Verwaltungsgericht Karlsruhe: 11 Kammern

Verwaltungsgericht Sigmaringen: 8 (9) Kammern

Verwaltungsgericht Stuttgart: 13 (14) Kammern

Zusätzlich sind beim Verwaltungsgerichtshof Fachsenate für Flurbereinigungssachen, Disziplinarsachen, Personalvertretungssachen sowie Sachen nach § 99 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung, bei den Verwaltungsgerichten Kammern für Disziplinarsachen und Personalvertretungssachen eingerichtet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	053	Gerichtskosten, Gebühren	3.500,0	a)	3.500,0
			3.336,8	b)	
			3.976,8	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten im verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

119 49	053	Vermischte Einnahmen	5,0	a)	0,5
			0,1	b)	
			0,4	c)	

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 3.505,0 a) 3.500,5

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung			
119 90	053	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0	a)	0,0
			9,7	b)	
			14,0	c)	

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90 0,0 a) 0,0

Gesamteinnahmen 3.505,0 a) 3.500,5

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Tit. 427 51, 428 06, die Tit. der OGr. 51 - 54 (ausgenommen Tit. 529 01 und 536 01) sowie die Tit. 811 01 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

412 01	053	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	120,0 94,8 113,6	a) b) c)	120,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	14.692,0 13.891,7 14.660,1	a) b) c)	13.368,4
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte und Richter darunter		13.228,4
		<u>Tsd. EUR</u>	
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0	
3.	Abgeordnete Beamte und Richter		140,0
		zus.	<u>13.368,4</u>

426 06	W 053	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	320,0 264,0 286,9	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-------------------------	----------------	-----

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06 295,0 Tsd. EUR
nach Kap. 0502 Tit. 462 06 25,0 Tsd. EUR
zus. 320,0 Tsd. EUR

427 11	053	Nebenvergütungen	10,0 3,2 3,2	a) b) c)	10,0
--------	-----	------------------	--------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für nebenamtliche Mitglieder des Verwaltungsgerichtshofs und der Verwaltungsgerichte sowie für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibdienstarbeiten des Präsidialrats der Verwaltungsgerichtsbarkeit (83,30 EUR monatlich).

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 51	053	Sonstige Beschäftigungsentgelte		28,4 3,7 2,3	a) b) c)	23,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	20,0			
		2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)	3,8			
		zus.	23,8			
		Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01	4,6 Tsd. EUR.			
428 01	053	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		3.229,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.033,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				
		Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen	Tsd. EUR			
		6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	6,5			
		9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	4,5			
		Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01	2.818,5 Tsd. €			
		Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 426 01	192,5 Tsd. €			
		zus.	3.011,0 Tsd. €			
428 06	N 053	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	295,0
		Erläuterung: Übertragen von Tit. 426 06	295,0 Tsd. EUR.			
453 01	053	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		28,0 17,5 18,3	a) b) c)	28,0
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder	18,0			
		2. Umzugskostenvergütungen	10,0			
		zus.	28,0			
Zwischensumme Personalausgaben				18.427,4	a)	16.879,0

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	053	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	614,0		a)	600,0
			547,5		b)	
			525,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	325,0
2.	Porto	220,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5.	Sonstiges	5,0
	zus.	600,0

514 01	053	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	7,0		a)	7,0
			4,7		b)	
			4,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2008	2009
Pkw	2	2
davon geleast	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	3	3

514 02	053	Dienst- und Schutzkleidung	0,3		a)	0,3
			0,2		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Dienstkleidung erhält 1 Kraftfahrer.
Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	22,0		a)	22,0
			36,0		b)	
			25,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	21,0
----	---	------

Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (1,0 Tsd. EUR).

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
518 02	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	3,0		a)	3,0
			2,8		b)	
			2,6		c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für 1/1 Kfz-Leasingvertrag für einen Pkw, 4-türig, bis 2,3 l, (110 kw).				
525 21	053	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	31,0		a)	31,0
			29,5		b)	
			34,9		c)	
		Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit.				
525 51	053	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstaussfall sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter.				
526 21	053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0		a)	1,5
			0,5		b)	
			0,9		c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erstattungen in gerichtlichen Verfahren.				
527 01	053	Dienstreisen	15,0		a)	15,0
			14,1		b)	
			13,8		c)	
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.				
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>		
		Pkw	20	20		
529 01	053	Zur Verfügung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8		a)	0,8
			0,8		b)	
			0,8		c)	
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

536 01	053	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	1.000,0		a)	950,0
			791,2		b)	
			980,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	380,0
2. Entschädigungen für Zeugen	20,0
3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	195,0
4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	320,0
5. Vergütungen der Übersetzer	5,0
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	30,0
zus.	950,0

546 49	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,8		a)	2,8
			4,5		b)	
			2,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben.

Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	1.696,9		a)	1.633,4
--	---------	--	----	---------

Ausgaben für Investitionen

811 01	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

812 01	053	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	31,0		a)	31,0
			82,0		b)	
			34,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	31,0		a)	31,0
---	------	--	----	------

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: In der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2009 mehr wegen notwendiger Anpassungen der Fachanwendungssoftware sowie wegen der Nutzung der zentralen Asylfaktendokumentation.

511 69A	053	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	46,0 25,9 12,5	a) b) c)	50,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
zus.	50,0

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

511 69B	053	Fernmeldegebühren u. dgl.	173,9 70,0 127,9	a) b) c)	132,0
---------	-----	---------------------------	------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,2
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5
3. Rundfunkgebühren	0,2
4. Sonstiges (LVN III)	121,1
zus.	132,0

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.

514 69	053	Verbrauchsmittel	65,6 18,5 28,2	a) b) c)	50,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Datensicherungsbänder u. ä.

518 69	053	Maschinen- und Gerätemieten	94,5 61,8 66,0	a) b) c)	94,5
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere die Miete für Kopiergeräte.

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
534 69	053	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		857,5 936,4 829,7	a) b) c)	910,0
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		3.500,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		450,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		450,0		
		Haushaltsjahr 2012bis zu		450,0		
		Haushaltsjahr 2013bis zu		450,0		
		Haushaltsjahr 2014bis zu		450,0		
		Haushaltsjahr 2015bis zu		450,0		
		Haushaltsjahr 2016bis zu		450,0		
		Haushaltsjahr 2017bis zu		350,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing und die Betreuung der JUSTUS-Server. Mehr insbesondere wegen notwendiger Anpassungen der Fachanwendungssoftware sowie zur Integration der Fachanwendung in die neue Systemumgebung (BK-Outsourcing Neu).				
		Die Verpflichtungsermächtigung wird für den zur Weiterführung des BK-Outsourcing erforderlichen Anschlussvertrag (BK-Outsourcing Neu) benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2017 3.600,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 100,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2017 insgesamt 3.500,0 Tsd. EUR).				
546 69	053	Sonstiger Sachaufwand		46,5 10,3 6,9	a) b) c)	46,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).				
632 69	N 053	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	42,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungsleistungen an das Land Hessen für die Nutzung der zentralen Asylfaktendokumentation.				
812 69	053	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		6,0 9,0 16,7	a) b) c)	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Servern und Beamern.				
Summe Titelgruppe 69				1.290,0	a)	1.335,0
Gesamtausgaben				21.445,3	a)	19.878,4

Justizministerium
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0505

Verwaltungseinnahmen	3.505,0	a)	3.500,5
Gesamteinnahmen	3.505,0	a)	3.500,5
Personalausgaben	18.427,4	a)	16.879,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.980,9	a)	2.916,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0	a)	42,0
Ausgaben für Investitionen	37,0	a)	41,0
Gesamtausgaben	21.445,3	a)	19.878,4
Kapitel 0505 Zuschuss	17.940,3	a)	16.377,9

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: In Baden-Württemberg bestehen seit 1. Januar 1954
1 Landessozialgericht in Stuttgart und 8 Sozialgerichte in Freiburg, Heilbronn,
Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm.
Es bestehen: beim Landessozialgericht 13 Senate, bei den Sozialgerichten 106
(84) Kammern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 47	054	Kostenerstattung für Gutachten	1.400,0			1.400,0
			1.308,1		b)	
			1.160,1		c)	

Erläuterung: Erstattung der Kosten für Gutachten gemäß § 109 SGG.

111 48	054	Pauschgebühren nach § 184 SGG	2.500,0			2.200,0
			2.132,3		b)	
			2.696,0		c)	

Erläuterung: Weniger infolge der Befreiung der Träger der Grundsicherung für
Arbeitssuchende und der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von
der Pauschgebührenpflicht.

111 49	054	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen u. dgl.	1.200,0			1.200,0
			1.195,1		b)	
			1.139,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Gebühren	1.195,0
2. Ordnungsstrafen gemäß § 61 SGG i. V. mit § 178 GVG und § 118 SGG i. V. mit §§ 380, 409 ZPO	4,0
3. Mutwillenskosten nach § 192 SGG	1,0
zus.	1.200,0

119 49	054	Vermischte Einnahmen	2,0			2,0
			0,7		b)	
			1,5		c)	

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	5.102,0		4.802,0
---	---------	--	---------

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung			
119 90	054	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 1,1 0,5	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90	0,0	a)	0,0
Gesamteinnahmen	5.102,0	a)	4.802,0

Ausgaben

Die Tit. 427 51, 428 06, die Tit. der OGr. 51 - 54 (ausgenommen Tit. 529 01 und 536 01) sowie der Tit. 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

412 01	054	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	250,0 247,0 244,2	a) b) c)	270,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt. Mehr wegen steigender Erledigungszahlen und vermehrter Verfahren mit Beteiligung ehrenamtlicher Richter.

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	9.961,2 9.979,9 9.887,7		a) b) c)	10.730,4
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			Tsd. EUR			
1. Planmäßige Beamte und Richter darunter				10.730,4		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:			Tsd. EUR			
Aufwandsentschädigungen nach der AER			2,0			
426 06	W 054	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	55,0 51,1 46,8		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06.						
427 11	054	Nebenvergütungen	0,8 0,7 0,7		a) b) c)	0,8
Erläuterung: Veranschlagt ist eine Nebenvergütung für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreivarbeiten des Präsidialrats der Sozialgerichtsbarkeit (61,40 EUR monatlich).						
427 51	054	Sonstige Beschäftigungsentgelte	8,6 4,0 24,1		a) b) c)	8,6
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			5,6			
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)			3,0			
zus.			8,6			
428 01	054	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.609,5 0,0 0,0		a) b) c)	5.812,4
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR			
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)			5,0			
Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01			5.778,3 Tsd. €			
Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 426 01			34,1 Tsd. €			
zus.			5.812,4 Tsd. €			

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

428 06	N	054	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0	a)	55,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung des Sozialgerichts Ulm sind bei Kap. 0503 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt. Übertragen von Tit. 426 06.

453 01		054	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	23,0	a)	23,0
				5,4	b)	
				8,4	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	12,0
2.	Umzugskostenvergütungen	11,0
	zus.	23,0

Zwischensumme Personalausgaben	15.908,1		16.900,2
---------------------------------------	----------	--	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01		054	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	715,0	a)	750,0
				680,3	b)	
				732,6	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	250,0
2.	Porto	470,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	4,0
5.	Sonstiges	1,0
	zus.	750,0

Mehr wegen Geschäftszunahme und infolge des Personalzugangs in den Jahren 2007 und 2008.

514 01		054	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,3	a)	0,3
				0,0	b)	
				0,1	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrrädern.

514 02		054	Dienst- und Schutzkleidung	0,3	a)	0,3
				0,1	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Insbesondere Schutzkleidung für den Hausdienst.

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

517 01	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	20,0		a)	22,0
			17,2		b)	
			16,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	21,0
--	------

Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (1,0 Tsd. EUR). Mehr infolge Personalzugangs in den Jahren 2007 und 2008.

525 21	054	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	45,0		a)	47,0
			44,4		b)	
			47,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Sozialgerichtsbarkeit. Mehr wegen erhöhtem Schulungsbedarf im Zusammenhang mit neuen Gesetzgebungen.

525 51	054	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter	4,0		a)	6,0
			1,4		b)	
			2,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausfall sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter. Mehr wegen erhöhtem Unterrichtsbedarf im Bereich der neuen Grundsicherung für Arbeitssuchende und in der Sozialhilfe.

526 21	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,5		a)	0,5
			0,4		b)	
			3,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.

527 01	054	Dienstreisen	8,0		a)	8,0
			5,9		b)	
			6,0		c)	

Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Vgl. Tit. 525 21, 536 01 und 546 69.

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	2008	2009
Pkw	35	35

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

529 01	054	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesozialgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,8		a) b) c)	0,8
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

536 01	054	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	12.000,0 11.627,6 11.435,8		a) b) c)	13.500,0
--------	-----	---	----------------------------------	--	----------------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		<u>Tsd. EUR</u>
1.	Sachverständigenvergütungen einschließlich Nebenleistungen	11 400,0
2.	Beobachtungskosten	50,0
3.	Reisekosten in sozialgerichtlichen Verfahren	15,0
4.	Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte sowie Sonstiges	685,0
5.	Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	1.350,0
	zus.	<u>13.500,0</u>

Mehr wegen Geschäftszunahme und vermehrter Bewilligung von Prozesskostenhilfe (Erläuterung 5).

546 49	054	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0 2,7 4,4		a) b) c)	4,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Landesozialgerichts und der Sozialgerichte und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	12.797,9	a)	14.338,9
--	----------	----	----------

Ausgaben für Investitionen

812 01	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 31,5 30,8		a) b) c)	30,0
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	30,0	a)	30,0
---	------	----	------

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: In der Sozialgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmittelleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2009 mehr wegen notwendiger Anpassungen der Fachanwendungssoftware.

511 69A	054	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22,0	a)	28,0
			18,4	b)	
			38,9	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	20,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
	zus.	28,0

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

511 69B	054	Fernmeldegebühren u. dgl.	200,0	a)	150,0
			50,9	b)	
			133,4	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0
3.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,0
4.	Sonstiges (LVN III)	110,0
	zus.	150,0

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 06 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden. An Sozialgerichte sind Dienststellen aus dem Epl. 10 angeschlossen, ohne dass anteilige Kosten erstattet werden.

514 69	054	Verbrauchsmittel	60,0	a)	60,0
			32,8	b)	
			59,4	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, EDV-Spezialpapier u. dgl.

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
518 69	054	Maschinen- und Gerätemieten		56,0 53,9 50,2	a) b) c)	56,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.						
534 69	054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		880,0 909,4 891,3	a) b) c)	980,0
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		4.300,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		550,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		550,0		
		Haushaltsjahr 2012bis zu		550,0		
		Haushaltsjahr 2013bis zu		550,0		
		Haushaltsjahr 2014bis zu		550,0		
		Haushaltsjahr 2015bis zu		550,0		
		Haushaltsjahr 2016bis zu		550,0		
		Haushaltsjahr 2017bis zu		450,0		
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Outsourcing-Raten, für Programme, Programmieraufträge, für die laufende Pflege und Betreuung der Fachanwendung sowie für die erweiterte Nutzung von Datenbanken. Mehr wegen notwendiger Anpassungen der Fachanwendungssoftware sowie zur Integration der Fachanwendung in die neue Systemumgebung (BK-Outsourcing Neu).						
Die Verpflichtungsermächtigung wird für den zur Weiterführung des BK-Outsourcing erforderlichen Anschlussvertrag (BK-Outsourcing Neu) benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2017 4.400,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 100,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2017 insgesamt 4.300,0 Tsd. EUR).						
546 69	054	Sonstiger Sachaufwand		18,0 2,9 14,7	a) b) c)	18,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).						
812 69	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		30,0 15,0 5,9	a) b) c)	35,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an PC-Arbeitsplätzen und für die Neubeschaffung von Telefon- und Zeiterfassungsanlagen.						
Summe Titelgruppe 69				1.266,0	a)	1.327,0
Gesamtausgaben				30.002,0	a)	32.596,1

Justizministerium
0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0506

Verwaltungseinnahmen	5.102,0	a)	4.802,0
Gesamteinnahmen	5.102,0	a)	4.802,0
Personalausgaben	15.908,1	a)	16.900,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	14.033,9	a)	15.630,9
Ausgaben für Investitionen	60,0	a)	65,0
Gesamtausgaben	30.002,0	a)	32.596,1
Kapitel 0506 Zuschuss	24.900,0	a)	27.794,1

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Das Finanzgericht Baden-Württemberg ist als oberes Landesgericht mit Sitz in Stuttgart errichtet mit Außensenaten in Freiburg. Einem Außensenat in Freiburg sind für den gesamten Bezirk des Finanzgerichts die Zoll-, Verbrauchssteuer- und Finanzmonopolsachen zugewiesen. Die Außensenate Karlsruhe wurden zum 01.10.2008 aufgelöst und mit den Senaten Stuttgart in einem neuen gemeinsamen Dienstgebäude zusammengelegt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	055	Gerichtskosten, Gebühren	1.400,0	a)	1.500,0
			1.395,4	b)	
			1.577,3	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten im finanzgerichtlichen Verfahren (§ 4 GKG). Mehr entsprechend dem geschätzten Aufkommen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung.

119 49	055	Vermischte Einnahmen	0,1	a)	0,1
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 1.400,1 a) 1.500,1

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung			
119 90	055	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0	a)	0,0
			0,2	b)	
			0,5	c)	

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90 0,0 a) 0,0

Gesamteinnahmen 1.400,1 a) 1.500,1

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Tit. 427 51, 428 06, die Tit. der OGr. 51 - 54 (ausgenommen Tit. 529 01 und 536 01) sowie der Tit. 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

412 01	055	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	32,0 34,7 35,2	a) b) c)	49,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt. Mehr insbesondere wegen erhöhtem Zeitaufwand und höheren Fahrtkosten der für den Bereich des aufgelösten Gerichtsteils in Karlsruhe auf die Dauer von 5 Jahren gewählten ehrenamtlichen Richter.

422 01	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.141,9 4.224,1 4.240,1	a) b) c)	4.224,1
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte und Richter darunter		3.984,1
		<u>Tsd. EUR</u>	
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0	
3.	Abgeordnete Beamte und Richter		<u>240,0</u>
		zus.	4.224,1

426 06	W 055	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	62,0 49,6 60,5	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Übertragen nach

Tit. 428 06	48,0 Tsd. EUR
nach Kap. 0501 Tit. 428 06	2,0 Tsd. EUR
nach Kap. 0502 Tit. 462 06	4,8 Tsd. EUR
nach Kap. 0504 Tit. 428 06	5,6 Tsd. EUR
nach Kap. 0509 Tit. 428 06	<u>1,6 Tsd. EUR</u>
zus.	62,0 Tsd. EUR

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 11	N 055	Nebenvergütungen				0,0
					a)	0,0
					b)	0,0
					c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 511 01.				
		Erläuterung: Nebenvergütungen für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete.				
427 51	055	Sonstige Beschäftigungsentgelte				7,7
					a)	7,7
					b)	7,1
					c)	11,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				
			Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	7,7			
428 01	055	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)				863,4
					a)	863,4
					b)	0,0
					c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				
		Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				
			Tsd. EUR			
		9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	2,5			
		Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01	839,7 Tsd. €			
		Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 426 01	<u>28,6 Tsd. €</u>			
		zus.	868,3 Tsd. €			
428 06	N 055	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes				0,0
					a)	0,0
					b)	0,0
					c)	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Tit. 426 06 48,0 Tsd. EUR.				
453 01	055	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.				60,0
					a)	60,0
					b)	43,3
					c)	28,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				
			Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder	70,0			
		2. Umzugskostenvergütungen	<u>10,0</u>			
		zus.	80,0			
		Mehr insbesondere wegen vermehrter Trennungsgeldansprüche und Umzugskostenvergütungen auf Grund der Verlegung der Außensenate Karlsruhe nach Stuttgart.				
Zwischensumme Personalausgaben						5.167,0
					a)	5.285,5

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	055	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170,0		a)	170,0
			165,1		b)	
			189,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	90,0
2.	Porto	58,2
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11,7
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
5.	Sonstiges	0,1
	zus.	170,0

514 02	055	Dienst- und Schutzkleidung	0,5		a)	0,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	7,0		a)	40,0
			5,7		b)	
			6,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	9,5
----	---	-----

Hier werden auch die von der nutzenden Verwaltung zu tragenden Kosten für die Wartung gebäudetechnischer Anlagen des Dienstgebäudes in Stuttgart nachgewiesen (30,5 Tsd. EUR). Mehr insbesondere wegen erstmals anfallender Kosten für die Wartung gebäudetechnischer Anlagen nach dem 2008 erfolgten Bezug des neuen Dienstgebäudes in Stuttgart.

525 21	055	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	22,0		a)	28,0
			16,3		b)	
			14,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten beim Finanzgericht. Mehr wegen der Qualifizierung von Beamten und Richtern anderer Verwaltungen bzw. Gerichtsbarkeiten zur Einführung in das Amt des Finanzrichters und für die Durchführung einer zweitägigen Fachtagung für Finanzrichter sowie infolge des teilweisen Austausches von Mitarbeitern im Unterstützungsbereich wegen der Auflösung des Karlsruher Gerichtsteils.

526 21	055	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,3		a)	0,3
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
527 01	055	Dienstreisen		10,0 6,2 7,9	a) b) c)	10,0
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.				
529 01	055	Zur Verfügung des Präsidenten des Finanzgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		0,6 0,6 0,6	a) b) c)	0,6
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
532 01	W 055	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 2,2 0,0	a) b) c)	0,0
534 01	N 055	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	55,0
		Erläuterung: Für Dienstleistungsverträge, insbesondere Pförtnerdienste im gemeinsamen Dienstgebäude des Finanzgerichts und des Landesarbeitsgerichts.				
536 01	055	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)		84,0 94,0 63,0	a) b) c)	100,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Entschädigungen für Zeugen und die Vergütungen der Sachverständigen sowie sonstige Auslagen. Mehr infolge steigenden Aufwendungen für Sachverständige.				
546 49	055	Vermischte Verwaltungsausgaben		3,0 3,8 2,0	a) b) c)	3,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Finanzgerichts und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 250 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				297,4	a)	407,4

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	055	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7,0		a)	17,0
			117,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.
Mehr infolge Ersatzbeschaffungen für die Außensenate Freiburg und Ergänzungsbeschaffungen für die Senate Stuttgart nach Bezug des neuen Dienstgebäudes.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	7,0		a)	17,0
---	-----	--	----	------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Beim Finanzgericht Baden-Württemberg sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2009 mehr wegen Technologie-Refresh von Servern und PCs sowie Anpassung der Fachanwendungssoftware.

511 69A	055	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15,0		a)	30,0
			26,1		b)	
			25,8		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	25,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5,0
zus.	30,0

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

511 69B	055	Fernmeldegebühren u. dgl.	74,0		a)	51,0
			10,6		b)	
			32,7		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,0
4. Sonstiges (LVN III)	26,0
zus.	51,0

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
514 69	055	Verbrauchsmittel		18,0 21,0 17,3	a) b) c)	25,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner, Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.						
518 69	055	Maschinen- und Gerätemieten		28,0 28,1 28,7	a) b) c)	30,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.						
534 69	055	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		300,0 211,5 253,8	a) b) c)	310,0
2009 Tsd. EUR						
Verpflichtungsermächtigung 1.080,0						
Davon zur Zahlung fällig im						
Haushaltsjahr 2010bis zu 140,0						
Haushaltsjahr 2011bis zu 140,0						
Haushaltsjahr 2012bis zu 140,0						
Haushaltsjahr 2013bis zu 140,0						
Haushaltsjahr 2014bis zu 140,0						
Haushaltsjahr 2015bis zu 140,0						
Haushaltsjahr 2016bis zu 140,0						
Haushaltsjahr 2017bis zu 100,0						
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Outsourcing, juristische CD-ROM, für die JURIS-Nutzung sowie für die Anpassung und Pflege der Fachanwendung JUSTUS-FG. Mehr wegen notwendiger Anpassungen der Fachanwendungssoftware sowie zur Integration der Fachanwendung in die neue Systemumgebung (BK-Outsourcing Neu).						
Die Verpflichtungsermächtigung wird für den zur Weiterführung des BK-Outsourcing erforderlichen Anschlussvertrag (BK-Outsourcing Neu) benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2017 1.120,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 40,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2017 insgesamt 1.080,0 Tsd. EUR).						
546 69	055	Sonstiger Sachaufwand		10,0 3,4 0,7	a) b) c)	8,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).						
812 69	055	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		5,0 253,0 11,9	a) b) c)	19,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Ersatzbeschaffung von Servern.						
Summe Titelgruppe 69				450,0	a)	473,0
Gesamtausgaben				5.921,4	a)	6.182,9

Justizministerium
0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0507

Verwaltungseinnahmen	1.400,1	a)	1.500,1
Gesamteinnahmen	1.400,1	a)	1.500,1
Personalausgaben	5.167,0	a)	5.285,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	742,4	a)	861,4
Ausgaben für Investitionen	12,0	a)	36,0
Gesamtausgaben	5.921,4	a)	6.182,9
Kapitel 0507 Zuschuss	4.521,3	a)	4.682,8

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Produktorientierte Informationen

FB Justizvollzug

Haushaltsermächtigungen: 0501, 0502, 0508.

1. Kosten und Erlöse

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerähnl. Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transferausgaben	Fördermittel-/Transferergebnis			
		Tsd.EUR								
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	8.238,8	201.169,4	192.930,6-	-	-	-	34.006,2	-	226.936,7-
	Ist-2007	7.604,2	200.340,3	192.736,1-	-	-	-	45.515,8	-	238.251,9-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	HH-Jahr									
	Ist-2006	1.41	17.97	36.17	-	-	-	18.06	-	31.44
	Ist-2007	1.32	17.95	35.57	-	-	-	17.89	-	29.92
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FB Justizvollzug	0508, 1221, 0501 - 0502	Sichere Unterbringung der Gefangenen gewährleisten	Übergriffe unter Gefangenen	58 (0)	54 (0)	0	0
		Effizienter Ressourceneinsatz	Hafttage	3.045.560 (3.070.380)	2.966.720 (3.120.750)	3.066.000	3.066.000
			Kosten pro Hafttag in EUR	62 (-)	68 (-)	-	-
		Resozialisierenden Strafvollzug durchführen	Entwicklungsfortschritt (in Planung) in Prozent	- (0)	- (0)	0	0
		Sicherung des Strafverfahrens sicherstellen	Entweichungen aus U-Haft	- (0)	1 (0)	0	0

3. Erläuterungen

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung des Justizvollzuges.

Der Fachbereich erfüllt durch den Vollzug von Freiheitsstrafen einschließlich Sicherungsverwahrung, Ersatzfreiheitsstrafen, Jugendstrafe, Untersuchungshaft, Zivilhaft, Jugendarrest und Abschiebungshaft einen gesellschaftlichen und gesetzlichen Auftrag. Er leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur inneren Sicherheit und erbringt eine Dienstleistung zur Sicherung des Strafverfahrens sowie zum Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten und zu Vorbereitung der Gefangenen auf ein Leben ohne Straftaten.

An der Produkterstellung wirken vorrangig alle Beschäftigten der 18 Justizvollzugsanstalten, der Sozialtherapeutischen Anstalt sowie drei Jugendarrestanstalten mit. Unterstützt werden sie von den Beschäftigten des Justizministeriums.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Justizvollzugsanstalten (JVAen) i. S. der Kapitelbezeichnung 0508 sind die im Vorwort zum Einzelplan 05 unter der Rubrik „Justizvollzugsanstalten“ im einzelnen aufgeführten Behörden und die Jugendarrestanstalten. Aus den bei Kap. 0508 veranschlagten Mitteln wird auch die Justizvollzugsschule Baden-Württemberg betrieben.

Für das Planjahr 2009 muss von einer durchschnittlichen Belegung der Justizvollzugsanstalten mit ca. 8400 Gefangenen ausgegangen werden.

Die Kosten einer Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 93 a JGG), die von einem Gericht des Landes angeordnet worden ist, werden bei Kap. 0508 nachgewiesen (vgl. Tit. 633 01).

Das Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafen und der freiheitsentziehenden Maßnahmen der Besserung und Sicherung – Strafvollzugsgesetz – vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2005 (BGBl. I S. 930) wird in den Erläuterungen zu Kap. 0508 (Justizvollzugsanstalten) mit der amtlichen Abkürzung „StVollzG“ zitiert.

Im Rahmen der Bemühungen der Landesregierung um Verstärkung der Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung wurden die Lehr- und Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten (Vollzugliches Arbeitswesen – VAW) in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Der in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan aufgegliederte Wirtschaftsplan dieses Betriebes ist in Anlage 1 zu Kap. 0508 dargestellt. Der Betrieb verfügt aus organisatorischen Gründen nicht über eigenes Personal; er nimmt Personal der Justizvollzugsanstalten in Anspruch. Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb gem. § 26 LHO sind bei Tit. 121 81, 261 81 und 671 81 der Tit.Gr. 81 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 57	056	Gebühren, Geldbußen u. dgl.	4,0 0,8 1,7	a) b) c)	4,0
111 58	056	Haftkostenbeiträge	500,0 481,4 436,3	a) b) c)	500,0

Erläuterung: Haftkostenbeiträge Gefangener nach § 50 StVollzG u. a.

119 49	056	Vermischte Einnahmen	270,0 289,2 288,1	a) b) c)	270,0
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Nach § 80 StVollzG kann ein noch nicht schulpflichtiges Kind einer Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt untergebracht werden, in der sich die Mutter befindet. Die hierfür vom Land erforderlichen Aufwendungen werden aus Mitteln des Kap. 0508 finanziert. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich auf Kosten des Unterhaltspflichtigen. Ersatzleistungen werden bei Tit. 119 49 vereinnahmt.

124 01	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0 45,9 35,2	a) b) c)	40,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Aus der Überlassung landeseigener Geräte und Fahrzeuge an Dritte.

124 11	056	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	2,0 1,9 1,4	a) b) c)	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
125 32	056	Aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	315,0 289,1 307,9		a) b) c)	300,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 514 32.						
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 0,0 0,2		a) b) c)	10,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			1.141,0		a)	1.126,0
Übrige Einnahmen						
231 01	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	60,0 131,4 74,3		a) b) c)	70,0
Erläuterung: Ersatz der Kosten des Vollzugs von Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe und freiheitsentziehender Maßnahmen der Besserung und Sicherung in den Fällen des Art. 96 Abs. 5 GG.						
232 02	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	8,0 19,1 12,9		a) b) c)	15,0
Erläuterung: Ersatz anderer Länder für die Unterbringung kranker Gefangener im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg.						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			68,0		a)	85,0
Titelgruppen						
81		Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben				
Erläuterung: Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten. Einnahmen im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) sind bei Tit. 121 81 und Tit. 261 81 veranschlagt.						
121 81	056	Ablieferung des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	47,2
Erläuterung: Vgl. Tit. 261 81, 671 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.						

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

125 81	056	Erlöse aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrest- anstalten	5,0 0,2 0,9	a) b) c)		1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----

Erläuterung: Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW werden hier nun noch Einnahmen aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten nachgewiesen. Vgl. Tit. 546 81.

261 81	056	Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten durch den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	9.067,5 8.900,8 8.637,9	a) b) c)		9.427,9
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	---------

Erläuterung: Die durch die Inanspruchnahme des Personals der Justizvollzugsanstalt anfallenden Personalkosten und die aus organisatorischen Gründen bei anderen Stellen der Landesverwaltung (Justizvollzugsanstalt, Liegenschaftsverwaltung etc.) für ihn anfallenden Sachkosten hat der Landesbetrieb zu erstatten.

Summe Titelgruppe 81 9.072,5 a) 9.476,1

Gesamteinnahmen 10.281,5 a) 10.687,1

Ausgaben

Personalausgaben

Für die Bemessung bzw. Anpassung des Startbudgets der Personalausgabenbudgetierung kann das Finanzministerium die Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 verstärken.

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	110.964,9 110.162,7 110.983,4	a) b) c)		113.051,5
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	--	-----------

Die Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung. Bis zum Umfang von 14 Deputaten können Lehrer von beruflichen Schulen (Kap. 0420) ganz oder mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung zum Unterricht in den Justizvollzugsanstalten eingesetzt werden, ohne dass die anteiligen Personalkosten erstattet werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Bezüge der Beamten darunter	112.908,6
		<u>Tsd. EUR</u>
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 140/130 Beamte je 21 EUR im Monat	32,8
1.2	Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten Mehrarbeitsvergütungen Vergütungen für Organisten und Messner	1.980,0 60,0 2,0
3.	Abgeordnete Beamte und Richter	142,9
		zus. 113.051,5

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Die Bezüge der zum Aufstieg zugelassenen Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer der Abordnung außerhalb der Landesverwaltung aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Ebenso werden die Bezüge von Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, die zu ihrer Ausbildung zu Krankenpflegern und Krankenpflegehelfern in andere Geschäftsbereiche und außerhalb der Landesverwaltung abgeordnet werden, aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt.
 Zu Nr. 1.2: Beamte der Justizvollzugsanstalten, denen die regelmäßige Wahrnehmung des Organisten- und Messnerdienstes in den Anstaltsgottesdiensten übertragen ist, erhalten Vergütungen nach besonderen Bestimmungen.
 Aus den Abordnungsmitteln können außerdem die Bezüge für aus Kap. 0503 zur Ausbildung abgeordnete Beamte des Justizwachtmeisterdienstes gezahlt werden. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 über freie Sachbezüge.

422 03	056	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	2.942,1 3.295,1 2.371,9	a) b) c)	3.915,1
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

Werkmeister- und Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Dienst-räumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten: Tsd. EUR

3.	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	160,0
4.	Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/10 Beamte je 21 EUR im Monat	2,6

427 11	056	Nebenvergütungen	75,0 26,0 39,2	a) b) c)	50,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Chirurgen des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg für die Übernahme der chirurgischen Behandlung der Gefangenen in Justizvollzugsanstalten sowie Nebenvergütungen für Landesbedienstete, die in den Justizvollzugsanstalten Nebentätigkeiten als Ärzte, Psychologen, Lehrer u. dgl. ausüben. Im Ansatz sind rd. 10,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

427 26	056	Persönliche Prüfungskosten	18,0 10,3 6,3	a) b) c)	18,0
--------	-----	----------------------------	---------------------	----------------	------

Erläuterung: Prüfungsvergütungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen im Bereich des Strafvollzugs.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

427 51	056	Sonstige Beschäftigungsentgelte	700,0		a)	710,0
			582,6		b)	
			623,3		c)	

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	158,0
2. Sonstiges	552,0
zus.	710,0

Zu Nr. 2: Hier sind insbesondere Vergütungen der nicht im Landesdienst stehenden nebenberuflich tätigen Ärzte, Geistlichen, Psychologen, Lehrkräfte, Sozialarbeiter, Organisten u. dgl. veranschlagt. Im Ansatz sind rd. 15,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

Mehr wegen Erhöhung der Vergütungssätze.

428 01	056	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	15.088,6		a)	14.465,2
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Arbeitnehmer (Beschäftigten) des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
4. Abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)	49,6
5. 35/35 Auszubildende an der Berufsakademie - Bereich Sozialwesen -, 25/25 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	276,0
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	21,0
10. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/10 Arbeitnehmer je 21 EUR im Monat	2,6
11. Sonstiges (Vergütungen für Mesner u.a.)	1,5
Istergebnis 2007: Tit. 425 01	12.635,1 Tsd. EUR
Tit. 426 01	1.497,4 Tsd. EUR
zus.	14.132,5 Tsd. EUR

453 01	056	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	220,0		a)	250,0
			219,2		b)	
			130,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	180,0
2. Umzugskostenvergütungen	70,0
zus.	250,0

Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Anspruchsberechtigten.

Zwischensumme Personalausgaben	130.008,6		a)	132.459,8
---------------------------------------	-----------	--	----	-----------

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	056	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.800,0 1.715,6 1.595,2	a) b) c)	1.950,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	300,0
2. Porto	145,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	700,0
5. Sonstiges	5,0
zus.	1.950,0

Mehr für Unterhaltung und Instandsetzung wegen Neuregelung der Kostenzuständigkeit für Gebäudeunterhaltung und -wartung.

514 01	056	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	650,0 598,9 688,7	a) b) c)	670,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	670,0

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen :

	2008	2009
Pkw	13	11
davon geleast	13	11
Lkw	21	16
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.:		
Gefangenentransportwagen bis 9 Plätze	80	77
Gefangenentransportwagen über 9 Plätze	7	7
Krankentransportwagen	2	2
Sondereinsatzfahrzeuge	18	18
davon geleast	12	14
Zugmaschinen	-	4
Anhänger für Kfz	14	3
Krafräder mit Anhänger	2	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	10	2

Änderungen des Fahrzeugbestands:

Zwei PKW und drei Gefangenentransportwagen konnten auf Grund von Außenstellenschließungen und Organisationsänderungen eingespart werden. Im Übrigen musste der Fahrzeugbestand nach einer umfassenden Erhebung korrigiert werden. Bei Übergang des Fuhrparks der Arbeitsbetriebe an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen wurden einige Fahrzeuge falsch zugeordnet.

Zum Fahrzeugbestand des Vollzuglichen Arbeitswesens siehe Anlage 1

Mehr insbesondere wegen Verteuerung der Energiepreise und steigender Kfz-Unterhaltungskosten.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	900,0 893,1 783,9	a) b) c)		970,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 2240/2305 Beamte und Beschäftigte des allgemeinen Vollzugsdienstes sowie der Leiter der Sicherheitsgruppe Strafvollzug. Veranschlagt ist außerdem die Erstausrüstung von 90/100 Anwärtern für den allgemeinen Vollzugsdienst.
Die Höhe des Ansatzes richtet sich insbesondere nach der Zahl der Dienstkleidungsberechtigten. Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenansatz an das Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) für die Beschaffung der Dienstkleidung. Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Berechtigten.

514 11	056	Verbrauchsmittel für den Justizvollzug	145,0 163,4 133,4	a) b) c)		170,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Beschaffungskosten für BtM-Testreagenzien, Munition und Verbrauchsmaterial für erkennungsdienstliche Behandlung (Filme etc.). Mehr wegen erhöhtem Bedarf und Verteuerung des Materials.

514 32	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	300,0 267,7 268,2	a) b) c)		280,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------

Ausgaben sind bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 125 32 zulässig.

Erläuterung: Vgl. Tit. 125 32.

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	520,0 599,3 521,0	a) b) c)		650,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------

Erläuterung: Mehr wegen Neuregelung der Kostenzuständigkeit für Gebäudeunterhaltung.

518 02	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	50,0 43,3 37,6	a) b) c)		55,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 24/25 Pkws bis 1,4 l (65 kW)

Ausgesondert werden sollen:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2008 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
2009					
Bruchsal	VW Golf Kombi	1995	175 000	197 500	KA - 6093

Mehr wegen höherer Leasingraten.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
526 01	056	Gerichts- und ähnliche Kosten		10,0 13,5 10,4	a) b) c)	12,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen in gerichtlichen Verfahren.						
526 11	056	Kosten für Sachverständige		70,0 57,2 62,0	a) b) c)	70,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen.						
526 22	056	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		15,0 11,4 11,9	a) b) c)	15,0
527 01	056	Dienstreisen		75,0 72,8 78,8	a) b) c)	75,0
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
			Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009	
			Pkw	42	40	
534 01	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		890,0 878,9 854,0	a) b) c)	910,0
Erläuterung: Hier sind insbesondere die Mittel für die notwendige Inanspruchnahme privater Sicherheitsdienste zum Betrieb der Abschiebungshaftabteilungen in den Justizvollzugsanstalten Mannheim und Rottenburg veranschlagt. Mehr wegen Erhöhung der Vergütungssätze.						
534 02	056	Teilprivatisierter Betrieb der Justizvollzugsanstalt Offenburg		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.650,0
Erläuterung: Veranschlagt ist das Entgelt für die Dienstleistungen des privaten Betreibers im nichthoheitlichen Bereich der Justizvollzugsanstalt Offenburg. Der Ansatz umfasst die vertraglichen Verpflichtungen für die Vorbereitung und Aufnahme des Probebetriebs ab Mai 2009 sowie des Vollbetriebs ab August 2009.						
534 03	N 056	Sachaufwand im Rahmen der elektronischen Aufsicht im Vollzug der Freiheitsstrafe		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	85,0
Erläuterung: Ab 01.01.09 werden im Rahmen eines Modellversuches zunächst insgesamt 75 Probanden im Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe, bei Lockerungen außerhalb der Justizvollzugsanstalt oder im Entlassungsurlaub elektronisch beaufsichtigt werden. Veranschlagt ist der Sachaufwand für technische und personelle Dienstleistungen im Rahmen des Modellversuchs.						

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

534 05	056	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	110,0		a)	110,0
			84,4		b)	
			81,7		c)	

Erläuterung: Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

537 01	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschließlich Reisekosten)	140,0		a)	140,0
			116,8		b)	
			131,1		c)	

546 49	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	110,0		a)	110,0
			88,8		b)	
			96,3		c)	

Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25,0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Dolmetscher und Übersetzungskosten anlässlich der Besuchs- und Briefüberwachung bei gefährlichen Gefangenen)	80,0
4. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	4,0
zus.	110,0

Der Betrag bei Erl. 4 ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten anderer Erläuterungen dieses Titels. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

546 51	056	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	90,0		a)	90,0
			53,8		b)	
			58,0		c)	

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	5.875,0	a)	10.012,0
--	---------	----	----------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	200,0		a)	100,0
			16,5		b)	
			105,0		c)	

Erläuterung: In Vollzugsanstalten anderer Länder werden kranke Gefangene in besonderen Fällen und Gefangene zur Berufsausbildung untergebracht. Die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer erfolgt insbesondere auch aufgrund notwendiger Sanierung des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg.

633 01	056	Erstattung der Kosten für den Vollzug der Unterbringung von Jugendlichen und Heranwachsenden in einer Einrichtung nach § 93 a JGG	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Für Kostenerstattungen an den Bezirk Oberpfalz für die Behandlung suchtkranker Jugendlicher und Heranwachsender im Bezirkskrankenhaus Parsberg II als Einrichtung nach § 93 a JGG.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
671 02	056	Erstattung von Personalkosten an die Kirchenverwaltung	410,0 363,6 368,2		a) b) c)	545,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen für die Übernahme der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten durch in Diensten der Landeskirchen stehende Pfarrer. Mehr insbesondere zur Finanzierung von zwei zusätzlichen Seelsorgern (JVA Offenburg).</p>						
681 01	056	Taschengelder für Gefangene	515,0 395,1 452,6		a) b) c)	410,0
<p>Erläuterung: Bedürftigen Gefangenen ist nach §§ 46, 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG oder nach besonderen Bestimmungen des Justizministeriums ein Taschengeld zu gewähren.</p>						
681 02	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	100,0 67,9 65,5		a) b) c)	100,0
<p>Tit. 681 02 und Tit. 863 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Reisebeihilfen, Überbrückungsbeihilfen, Entlassungskleidung und Sicherstellung persönlicher Habe mittelloser Gefangener (§ 75 StVollzG) sowie für die Unterstützung mittelloser Abschiebungsgefangener.</p>						
681 03	056	Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene	25,0 7,9 11,6		a) b) c)	25,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene.</p>						
684 01	056	Zuschüsse an Vereine für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für Sozialhilfe für Gefangene und für Entlassene in der Übergangszeit	135,0 116,0 116,0		a) b) c)	135,0
684 02	056	Zuschüsse an Vereine für den Betrieb von Einrichtungen für den Jugendstrafvollzug in freien Formen	2.220,0 0,0 0,0		a) b) c)	2.420,0
<p>Erläuterung: Die Vereine Projekt Chance e.V. und Prisma e.V. fördern den Jugendstrafvollzug in freien Formen in den Einrichtungen Creglingen- Frauental und Leonberg (Seehaus) mit insgesamt 30 Plätzen. Mehr wegen der Konzeption eines dritten Standorts.</p>						
685 01	056	Zuschuss an den Förderverein Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg e.V.	20,0 20,0 20,0		a) b) c)	20,0
<p>Erläuterung: Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Ludwigsburg gewähren einen Zuschuss zum laufenden Betrieb des Strafvollzugsmuseums Ludwigsburg.</p>						

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

685 49	056	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 2,0 2,0		a) b) c)	2,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Zuschuss an den Verein „Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e. V.“ in Wiesbaden.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.627,0	a)	3.757,0
---	---------	----	---------

Ausgaben für Investitionen

811 01	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	502,5 664,4 247,1		a) b) c)	346,3
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind

	2009 Tsd. EUR
Ersatzbeschaffungen	
2 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (62 kW) für die Justizvollzugsanstalten Freiburg und Schwäbisch Hall	72,8
1 Gefangenentransport/Versorgungsfahrzeug Kombi bis 2,5 l (80 kW) für die Justizvollzugsanstalt Heimsheim	30,9
1 Gefangenen-Krankentransportfahrzeug bis 2,5 l (96 kW) für das Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg	60,6
Neubeschaffungen	
5 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (62 kW) für die neue Justizvollzugsanstalt Offenburg	182,0
	346,3

Ausgesondert werden sollen:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2008 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Freiburg	Gefangenentransport- wagen VW Kombi Transporter	1999	230.000	282.000	FR-1440
Heimsheim	Gefangenentransport- wagen VW LT 28	2003	182.000	250.000	PF-2801
Hohenasperg	Gefangenen- Krankenkraftwagen VW Kombi mit Aufbau	1998	248.000	276.000	LB-2160
Schwäbisch Hall	Gefangenentransport- wagen VW Kombi Transporter	1997	195.000	215.000	SHA-252

812 02	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (außer Arbeitsbetriebe) 2010 kw 3.450,0 Tsd. EUR	2.800,0 1.250,6 1.006,1		a) b) c)	5.650,0
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanzweisung für die Staatl. Hochbauämter vom Nutzer zu tragen sind. Hierunter fallen im Jahr 2009 insbesondere die Ausstattungen des Neubaus der JVA Offenburg (ca. 3.600,0 Tsd. EUR) und von Ergänzungsbauten des Haftplatzentwicklungsprogramms (ca. 50,0 Tsd. EUR). Außerdem sind wegen der Neuregelung der Kostenzuständigkeit für Gebäudeunterhaltung verschiedene Ersatzbeschaffungen in der Gebäudetechnik und bei sanitären Anlagen nun aus dem Nutzerhaushalt zu finanzieren. Vorgesehen sind des weiteren u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen für Krankenabteilungen, Küchen und Wäschereien und zur Gewährleistung der Sicherheit der Justizvollzugsanstalten.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
863 01	056	Darlehen an Gefangene		7,0 -0,9 -3,7	a) b) c)	7,0
		Rückerstattungen fließen den Mitteln zu. Tit. 863 01 und Tit. 681 02 sind gegenseitig deckungsfähig.				
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen				3.309,5	a)	6.003,3
Titelgruppen						
Die Titel der Tit.Gr. 71, 72, 73 und 81 (ohne Tit. 682 81) sind gegenseitig deckungsfähig. Hinsichtlich der Titel in den Titelgruppen gilt eine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit den Titeln nach § 6 a StHG ohne Tit.Gr. 69.						
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten Landesbedienstete in den Justizvollzugseinrichtungen freie Unterkunft.						
Erläuterung: Mehr insbesondere wegen stark erhöhter Anzahl von Auszubildenden für den allgemeinen Vollzugsdienst und Werkdienst.						
427 68	056	Unterrichtsvergütungen u. dgl.		80,0 80,2 49,0	a) b) c)	110,0
525 68	056	Allgemeiner Sachaufwand		240,0 289,4 228,5	a) b) c)	245,0
Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Justizvollzugsanstalten.						
527 68	056	Reisekosten		105,0 84,6 78,5	a) b) c)	120,0
Summe Titelgruppe 68				425,0	a)	475,0

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Aufwendungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten ausgebracht. Hierzu gehören insbesondere auch die schwachstromtechnischen Sicherheitseinrichtungen.

511 69A	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	600,0		a)	600,0
			383,4		b)	
			440,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	200,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	400,0
zus.	600,0

511 69B	056	Fernmeldegebühren u. dgl.	1.000,0		a)	1.000,0
			664,5		b)	
			651,8		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	800,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	90,0
4. Sonstiges (LVN III)	10,0
zus.	1.000,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2008	2009
3	3

An Fernsprechkzentralen von Justizvollzugsanstalten sind Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 06, 08 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

514 69	056	Verbrauchsmittel	145,0		a)	145,0
			138,3		b)	
			146,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.

518 69	056	Maschinen- und Gerätemieten	150,0		a)	85,0
			79,2		b)	
			84,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Mietkaufraten für EDV-Systeme sowie die Mieten für Kopiergeräte.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

525 69	056	Aus- und Fortbildung		50,0 23,3 25,5	a) b) c)	30,0
534 69	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1.800,0 1.764,9 1.097,6	a) b) c)	1.800,0

			2009
			Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	15.750,0
		Davon zur Zahlung fällig im	
		Haushaltsjahr 2010bis zu	1.000,0
		Haushaltsjahr 2011bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2012bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2013bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2014bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2015bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2016bis zu	2.000,0
		Haushaltsjahr 2017bis zu	1.750,0
		Haushaltsjahr 2018bis zu	1.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb und die Pflege von Software und für Beratungsleistungen für Informationstechnik sowie Raten für das BK-Outsourcing.

Die Verpflichtungsermächtigung wird für Einbeziehung der Justizvollzugsanstalten in den BK-Outsourcing-Anschlussvertrag benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2018 16.000,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 250,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2018 insgesamt 15.750,0 Tsd. EUR).

546 69	056	Sonstiger Sachaufwand		0,0 0,1 0,1	a) b) c)	0,0
812 69	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		950,0 552,9 380,5	a) b) c)	1.070,0
		2010 kw 420,0 Tsd. EUR				

Erläuterung: Vorgesehen sind u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen von informationstechnischen Einrichtungen, Anlagen, Geräten usw., darunter Zellenrufanlagen, Gefahrenmeldeanlagen etc. Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung für die Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung vom Nutzer zu tragen sind.

Mehr insbesondere für die nutzerseitige Ausstattung der neuen JVA Offenburg.

Summe Titelgruppe 69			4.695,0	a)	4.730,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

71 Verpflegung, Textilien, Hygiene

Erläuterungen: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf.

511 71	056	Kleidung, Wäsche, Bettzeug	1.450,0 1.490,3 1.362,6	a) b) c)	2.200,0
2010 kw 700,0 Tsd. EUR					

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen	1.500,0
2. Instandsetzung und Reinigung	700,0
zus.	<u>2.200,0</u>

Mehr wegen Erstausrüstung der neuen JVA Offenburg mit Matratzen und Gefangenenbekleidung.

514 71	056	Verpflegung und Hygiene der Gefangenen	8.000,0 7.123,3 7.789,1	a) b) c)	7.700,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Verpflegung der Gefangenen	7.200,0
2. Hygiene der Gefangenen	500,0
zus.	<u>7.700,0</u>

Summe Titelgruppe 71	9.450,0	a)	9.900,0
-----------------------------	---------	----	---------

72 Ärztliche Versorgung

Erläuterung: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf

514 72	056	Medikamente, Sanitätsverbrauchsmaterial (einschließlich Kleingerät)	3.200,0 2.624,9 2.657,1	a) b) c)	3.000,0
534 72	056	Ärztliche Behandlung, Unterbringung in Krankenanstalten u. dgl.	4.350,0 3.845,8 3.978,2	a) b) c)	4.000,0

Erläuterung: Neben der allgemeinen externen medizinischen Versorgung werden hier auch die Mittel für die Behandlung von Strafgefangenen durch externe Psychotherapeuten veranschlagt.

Summe Titelgruppe 72	7.550,0	a)	7.000,0
-----------------------------	---------	----	---------

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

73 Sonstige Betreuung

Kostenerstattungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterungen: Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Aus Tit.Gr. 73 werden auch Dritten Aufwendungen ersetzt, die diesen im Zusammenhang mit der Betreuung der Gefangenen entstanden sind, einschließlich der Aufwendungen zur Bekämpfung des Drogen- und Alkoholmissbrauchs (z. B. freie Träger von Drogenberatungsstellen wie Kirchen, Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes; Kirchliche Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten, Release Stuttgart e.V. usw.).

511 73	056	Gefangenenbücherei	10,0 10,8 7,8	a) b) c)	10,0
514 73	056	Bastelmaterial, Spiele, Zeitungen u. dgl.	50,0 40,9 40,9	a) b) c)	50,0
534 73	056	Dienstleistungen Dritter (einschließlich Reisekosten)	1.600,0 1.227,0 929,8	a) b) c)	1.600,0

Erläuterung: Die persönlichen Ausgaben für die haupt- und nebenberuflichen Ärzte, Geistlichen, Lehr- und sonstigen Kräfte werden bei den Tit. 422 01, 425 01, 427 11 und 427 51 nachgewiesen.

546 73	056	Schule, Freizeit, Sonstiges	300,0 226,7 216,5	a) b) c)	300,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Unterrichtsmittel, Schulbedarf u. dgl.	130,0
2. Mittel für Freizeitgestaltung, Sonstiges (darunter auch Kosten für den Betrieb der Ballsporthalle des VSC Rot-Weiß-Mannheim e. V.)	170,0
zus.	300,0

681 73	056	Aufwand des Landes für Folgeschäden aus Sportunfällen Gefangener	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Gefangene erhalten für Schäden aus Sportunfällen, die nach der Entlassung fortauern, Leistungen.

686 73	056	Zuschüsse zu Fernstudiengängen	1,5 0,0 0,0	a) b) c)	1,5
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss zur Förderung eines Modellversuchs für Fernstudiengänge bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal.

Summe Titelgruppe 73 1.961,5 a) 1.961,5

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

81 Lehr- und Arbeitsbetriebskosten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die im Finanzplan des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen (Landesbetrieb VAW) für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen -bei Beträgen über 50 Tsd. EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Justizministeriums- verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen,
 B) eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrags, die vom Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielt wird, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterung: In den Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten werden 62 Ausbildungsplätze in verwaltungstypischen Berufen für externe Auszubildende bereitgehalten. Bei Tit. 429 81 ist der hierfür erforderliche Aufwand an Ausbildungsvergütungen veranschlagt.

Seit dem 01.01.2001 ist das VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb eingegliedert. Die im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW anfallenden Ausgaben sind bei Tit. 671 81 und 682 81 veranschlagt.

429 81	056	Personalausgaben, Trennungsgelder u. dgl.	350,0 348,5 391,9	a) b) c)	350,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

Die Arbeitnehmer (Beschäftigten) des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Ausbildungsvergütungen für externe Auszubildende	345,0
2. Trennungsgelder	5,0
zus.	350,0

546 81	056	Mit den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten zusammenhängende sächliche Kosten (einschließlich Reisekosten)	5,0 0,8 0,8	a) b) c)	1,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW sind hier die Aufwendungen für die Arbeitsbetriebe der Jugendarrestanstalten veranschlagt. Vgl. Tit. 125 81.

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
671 81	056	Erstattung von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	12.378,0 11.170,3 11.923,8		a) b) c)	11.801,4
<p>Erläuterung: Der Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) erbringt im Auftrag der Justizvollzugsanstalten Leistungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung, der arbeitstherapeutischen Behandlung und der Versorgung der Gefangenen. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind dem Landesbetrieb zu erstatten. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Umfang des zu erstattenden Aufwands des Landesbetriebs VAW. Vgl. Tit. 261 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.</p>						
682 81	056	Zuschuss an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	500,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p>						
<p>Erläuterung: Vgl. Tit. 121 81 und 261 81 sowie Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.</p>						
Summe Titelgruppe 81			13.233,0		a)	12.152,4
82		Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug				
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel sind übertragbar.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Sachaufwand für ein Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug. Dieses wird in 4 Tranchen von jeweils 7,5 Mio. EUR - insgesamt 30 Mio. EUR - umgesetzt. Personalstellen mit einem Aufwand von 938,4 Tsd. EUR sind bei Titel 422 01 und in Höhe von 80,6 Tsd. EUR bei Titel 428 01 ausgebracht. Bei Kapitel 0503 sind Personalstellen mit einem Aufwand von 511,0 Tsd. EUR bei Titel 422 01 und in Höhe von 120,0 Tsd. EUR bei Titel 428 01 ausgebracht. Die Sachmittel in Höhe von 5.850,0 Tsd. EUR werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.</p>						
511 82	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
812 82	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.850,0 0,0 0,0		a) b) c)	5.850,0
981 82	056	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01 und 381 04 für Baumaßnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Das Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug beinhaltet auch Maßnahmen in der Zuständigkeit des Landesbetriebs Vermögen und Bau. Die insoweit erfolgenden Kostenerstattungen an den Landesbetrieb Vermögen und Bau werden hier nachgewiesen.</p>						
Summe Titelgruppe 82			5.850,0		a)	5.850,0
Gesamtausgaben			185.984,6		a)	194.301,0

Justizministerium
0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0508

Verwaltungseinnahmen	1.146,0	a)	1.174,2
Übrige Einnahmen	9.135,5	a)	9.512,9
Gesamteinnahmen	10.281,5	a)	10.687,1
Personalausgaben	130.438,6	a)	132.919,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	28.930,0	a)	32.898,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	16.506,5	a)	15.559,9
Ausgaben für Investitionen	10.109,5	a)	12.923,3
Gesamtausgaben	185.984,6	a)	194.301,0
Kapitel 0508 Zuschuss	175.703,1	a)	183.613,9

Anlagen:**Anlage 1
Landesbetrieb VAW**

Zweckbestimmung	– Beträge in Tsd. EUR –		
	2008	2009	
A. Erfolgsplan			
I. Erträge			
1. Umsatzerlöse	27.831,9	28.739,2	
Sonstige betriebliche Erträge	-	-	
2.1 Erstattungen für betriebsfremde Leistungen	12.378,0	11.801,4	
2.2 Übrige betriebliche Erträge	146,3	261,5	
3. Außerordentliche Erträge	-	-	
	<u>Summe Erträge:.....</u>	<u>40.356,2</u>	<u>40.802,1</u>
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand			
1.1. Rohstoffe	2.951,3	4.484,1	
1.2. Hilfsstoffe	2.800,3	1.832,7	
1.3. Betriebsstoffe u. dgl.	2.112,5	2.280,1	
2. Personalaufwand			
2.1. Bedienstetenbezüge	10.972,2	9.964,8	
2.2. Gefangenentlohnung	9.967,8	12.298,2	
2.3. Sozialaufwand	7.151,0	4.398,3	
2.4. Sonstige Personalaufwendungen	142,4	155,1	
3. Abschreibungen	1.762,9	1.688,1	
4. Sonstiger betrieblicher Aufwand			
4.1. Instandhaltung und Instandsetzung			
4.1.1. Grundstücke/Bauten	-	-	
4.1.2. Betriebseinrichtungen	923,1	749,8	
4.2. Übrige Aufwendungen	1.678,8	2.141,1	
	<u>Summe Aufwendungen:</u>	<u>40.462,3</u>	<u>39.992,3</u>
III. Überschuss/Fehlbetrag	-106,1	809,8	

**Anlage 1
Landesbetrieb VAW**

Zu A I/1: Veranschlagt sind die Erträge aus der Produktion der Werkbetriebe der am Landesbetrieb beteiligten Justizvollzugsanstalten.

Zu A I/2.1: Der Landesbetrieb erbringt betriebsfremde, nach dem Strafvollzugsgesetz (StVollzG) jedoch vorgeschriebene Leistungen, die aus dem Justizhaushalt (Kap. 0508 Tit. 671 81) erstattet werden. Es handelt sich hierbei im Einzelnen um Erstattungen für:

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
a) Berufliche Förderung der Gefangenen	3.889,1	3.707,94
b) Arbeitstherapeutische Maßnahmen	1.324,1	1.262,42
c) Versorgungsleistungen für die Justizvollzugsanstalt	5.610,9	5.349,53
d) Schulunterricht der Gefangenen	1.553,9	1481,51
Gesamtsumme A I/2.1	12.378,0	11.801,4

Die Bezüge der externen Auszubildenden sind bei Kap. 0508 Tit. 429 81 veranschlagt, so dass insoweit keine Erstattungsleistungen anfallen.

Zu A I/2.2: Veranschlagt sind sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Flächenstilllegungsprämien im Bereich der Landwirtschaftsbetriebe (Staatsdomänen).

Zu A II/1.1, 1.2: Veranschlagt sind die Aufwendungen der Werkbetriebe für die zur Produktion benötigten Roh- und Hilfsstoffe.

Zu A II/1.3: Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Betriebsstoff-Verbrauch der Werkbetriebe wie z.B. Strom, Wasser, Heizung, Pflanzenschutzmittel, Verbrauchswerkzeugteile, geringwertige Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Beschaffungskosten bis 200 Euro sowie für produktionsbezogene Fremdleistungen.

Zu A II/2.1: Der Landesbetrieb verfügt über keinen eigenen Personalhaushalt. Er erstattet dem Justizhaushalt daher die Dienstbezüge für 486 planmäßige Beamte (Kap. 0508 Tit. 261 81), soweit der Aufwand betrieblich bedingt ist. Von den veranschlagten Beträgen werden 2.424,4 TEUR für die im Landesbetrieb beschäftigten Beamten als Versorgungsbeitrag an das Landesamt für Besoldung und Versorgung abgeführt.

Zu A II/2.2: Veranschlagt ist das Arbeitsentgelt bzw. die Ausbildungsbeihilfe für die Gefangenen nach §§ 43, 44 StVollzG.

Zu A II/2.3: Veranschlagt sind die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der Gefangenen nach §§ 26 Abs. 1 Nr. 4, 345, 347 SGB III.

Zu A II/2.4: Veranschlagt sind sonstige Personalaufwendungen insbesondere für betriebsbedingte Fort- und Weiterbildungen sowie Aufwendungen im Bereich Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin.

Zu A II/3: Veranschlagt sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen, das für die Gefangenenbeschäftigung im Landesbetrieb vorgehalten wird.

Zu A II/4.1.1: Die Aufwendungen für den Bauunterhalt werden bis auf weiteres aus dem Bauhaushalt bestritten.

Zu A II/4.1.2: Veranschlagt sind die Aufwendungen für laufende Instandhaltungen der für die Gefangenenarbeit vorgehaltenen Betriebseinrichtungen des Landesbetriebs.

Zu A II/4.2: Veranschlagt sind die Aufwendungen für Gebühren und Beiträge, Abfallentsorgung, Büromaterial, Werbung, Telekommunikation, Porti, Treibstoffverbrauch, Reisekostenerstattungen, die Jahresabschlusserstellung, EDV Hardware, EDV Softwarebetreuung, Lizenzgebühren für SAP und sonstige Aufwendungen.

Anlage 1
Landesbetrieb VAW

Zweckbestimmung		– Beträge in Tsd. EUR –	
		2008	2009
B. Finanzplan			
I. Mittelbedarf			
1.	Fehlbetrag des Erfolgsplans	106,1	-
2. Vermehrung des Anlagevermögens			
2.1.	Grundstücke und Bauten	-	-
2.2.	Technische Anlagen und Maschinen	1.417,0	1.477,0
2.3.1.	Fahrzeuge	237,0	416,0
2.3.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung, sonstige Anlagen	502,7	557,7
3.	Ablieferungen an das Land (Kap. 0508, Tit. 121 81)	-	47,2
	Summe Mittelbedarf:	2.262,8	2.497,9
II. Deckungsmittel			
1.	Überschuss des Erfolgsplans.....	-	809,8
2. Verminderung des Anlagevermögens			
2.1.	Abgänge	-	-
2.2.	Abschreibungen	1.762,8	1.688,1
3.	Zuführung des Landes	500,0	-
	(Kap. 0508 Tit. 682 81)		
	Summe Deckungsmittel:	2.262,8	2.497,9

Anlage 1
Landesbetrieb VAW

Zu B I/2.2: Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen von technischen Anlagen und Maschinen für die Werk- und Lehrbetriebe, darunter folgende größere Objekte:

2009	VAW Adelsheim	Drehmaschine (E)
	VAW Bruchsal	Druckmaschine (E)
	VAW Freiburg	Kantenanleimmaschine (N) Drehbank
	VAW Heilbronn	Druckmaschine (N) Schneidemaschine (E)
	VAW Heimsheim	Sägeautomat (E) Sägeautomat (E) Stehende Plattensäge (E) Papierschnidemaschine (E) Digitalfarbdruck-/kopiergerät (E)
	VAW Mannheim	Backöfen (E)
	VAW Ravensburg	Spritz- und Lackierausstattung (E) CNC-Drehmaschine (E) Maisräppler/Universal (E)
	VAW Rottenburg	Pflug (E)
	VAW Ulm	Universal-Fräsmaschine (E) CNC-Bohr- und Fräsbearbeitungszentrum (E) Breitbandschleifmaschine (E) Korpuspresse (E)

(E): Ersatzbeschaffung / (N): Neubeschaffung

Zu B I/2.3.1: Veranschlagt sind folgende Fahrzeugbeschaffungen:

2009	VAW Adelsheim	Elektrostapler (E)
	VAW Heimsheim	Gabelstapler (E)
	VAW Rottenburg	Zugmaschine (E)
	VAW Schwäbisch Gmünd	Kurzschnitt-Silierladewagen (E)
	VAW Schwäbisch-Hall	Schlepper (E)
	VAW Stuttgart	Gabelstapler (E)

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

Der Gesamte Bestand aus Titelgruppe 81 ist in den Landesbetrieb übergegangen.

	2008	2009
PKW	2	2
davon geleast	2	2
Zugmaschinen	34	35
LKW	9	9
Gefangenentransportwagen bis 9 Sitze	2	2
Transportfahrzeuge	23	12
Kraftfahrzeuganhänger	9	24
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	18	32

Zu B I/2.3.2: Veranschlagt sind erforderliche Beschaffungen zum Ersatz und zur Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Anschaffungs- und Herstellungskosten über 200 Euro, wobei geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden.

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Entsprechend dem Gesetz über die Gerichte für Arbeitssachen i. d. F. vom 11. April 1972 (GBl. S. 134) bestehen in Baden-Württemberg:

1 Landesarbeitsgericht in Stuttgart mit 13 (12) Kammern in Stuttgart, 5 Kammern in Mannheim und 4 Kammern in Freiburg

9 Arbeitsgerichte in
Freiburg mit 6 (5) Kammern in Freiburg, 4 (3) Kammern in Offenburg und 5 Kammern in Villingen-Schwenningen

Heilbronn mit 6 (5) Kammern in Heilbronn und 2 Kammern in Crailsheim

Karlsruhe mit 11 (10) Kammern

Lörrach mit 3 Kammern in Lörrach und 3 (2) Kammern in Radolfzell

Mannheim mit 10 (8) Kammern in Mannheim und 4 Kammern in Heidelberg

Pforzheim mit 6 (5) Kammern

Reutlingen mit 7 (5) Kammern

Stuttgart mit 28 (25) Kammern in Stuttgart, 4 Kammern in Aalen und 5 (4) Kammern in Ludwigsburg

Ulm mit 6 (5) Kammern in Ulm und 3 Kammern in Ravensburg

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	054	Gerichtskosten, Gebühren	3.500,0	a)	3.600,0
			3.740,2	b)	
			3.701,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühren und Auslagen nach dem Arbeitsgerichtsgesetz in der Fassung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853) und anderen gesetzlichen Bestimmungen.
Mehr entsprechend dem geschätzten Aufkommen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung.

112 01	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	20,0	a)	40,0
			43,1	b)	
			33,4	c)	

Erläuterung: Mehr entsprechend dem geschätzten Aufkommen.

119 49	054	Vermischte Einnahmen	3,0	a)	3,0
			3,6	b)	
			6,6	c)	

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	3.523,0	a)	3.643,0
---	---------	----	---------

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

Übrige Einnahmen

281 01	054	Kostenerstattungen für betriebliche Praktika von Arbeitsrichtern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Erstattung von Personalkosten der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V. für insgesamt vier betriebliche Praktika von Arbeitsrichtern in Wirtschaftsunternehmen u. dgl.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----

Titelgruppen

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung			
119 90	054	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,3 0,5	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

Summe Titelgruppe 90	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

Gesamteinnahmen	3.523,0	a)	3.643,0
------------------------	---------	----	---------

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Tit. 427 51, 428 06, die Tit. der OGr. 51 - 54 (ausgenommen Tit. 529 01 und 536 01) sowie der Tit. 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

Personalausgaben

412 01	054	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	480,0 389,1 439,1	a) b) c)	430,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Entschädigungen für ehrenamtliche Richter sowie für Mitglieder der Ausschüsse (§§ 29 und 38 ArbGG) nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung.
Weniger infolge des Rückgangs der Verfahren mit Beteiligung ehrenamtlicher Richter.

422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	9.104,2 9.624,3 9.684,8	a) b) c)	9.378,3
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte und Richter		9.378,3
	darunter		
		<u>Tsd. EUR</u>	
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0	

426 06	W 054	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	65,9 66,4 65,1	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06.

427 11	054	Nebenvergütungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 511 01.

Erläuterung: Nebenvergütungen für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete.

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 51	054	Sonstige Beschäftigungsentgelte		30,0 0,0 6,4	a) b) c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	30,0			
428 01	054	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		6.078,6 0,0 0,0	a) b) c)	5.768,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen	Tsd. EUR			
		6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	5,1			
		9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	20,5			
		Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01	5.807,3 Tsd. €			
428 06	N 054	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	67,5
		Erläuterung: Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der vom Arbeitsgericht Lörrach - Kammern Radolfzell - belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Radolfzell sind bei Kap. 0503 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt. Übertragen von Tit. 426 06 65,9 Tsd. EUR Kap. 0507 Tit. 426 06 <u>1,6 Tsd. EUR</u> zus. 67,5 Tsd. EUR				
453 01	054	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		18,0 13,1 5,7	a) b) c)	18,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder	13,0			
		2. Umzugskostenvergütungen	5,0			
		zus.	18,0			
Zwischensumme Personalausgaben				15.776,7	a)	15.692,2

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	054	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.400,0			1.200,0
			1.078,7		b)	
			1.191,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	340,0
2.	Porto	750,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
5.	Sonstiges	10,0
	zus.	1.200,0

514 02	054	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	0,5			0,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	23,0			27,0
			22,7		b)	
			20,4		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	23,0
----	---	------

Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (4,0 Tsd. EUR).
Mehr wegen vermehrter Vertretungskosten für das Reinigungspersonal.

525 21	054	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	25,0			40,0
			44,9		b)	
			58,4		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Arbeitsgerichtsbarkeit.
Mehr wegen erhöhtem Schulungsbedarf im Zusammenhang mit neuen Gesetzgebungen.

525 51	054	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter	4,0			6,0
			15,3		b)	
			0,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis, Verdienstaufschlag und Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter sowie ein Kostenbeitrag zur Schulung ehrenamtlicher Richter durch vorschlagsberechtigte Organisationen.

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

526 21	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0			1,0
			0,3		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erstattungen in gerichtlichen Verfahren.

527 01	054	Dienstreisen	55,0			50,0
			37,3		b)	
			47,7		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	33	33

529 01	054	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8			0,8
			0,7		b)	
			0,8		c)	

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	8,0			8,0
			3,6		b)	
			1,9		c)	

Erläuterung: Für Werkverträge u. ä.

536 01	054	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	7.000,0			6.500,0
			5.842,2		b)	
			6.373,7		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	6.000,0
2. Entschädigungen für Zeugen	75,0
3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	87,0
4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	315,0
5. Vergütungen der Übersetzer	8,0
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	15,0
zus.	6.500,0

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------

546 49	054	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0		a)	8,0
			2,4		b)	
			1,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben.

Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	8.525,3	a)	7.841,3
--	---------	----	---------

Ausgaben für Investitionen

812 01	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0		a)	80,0
			370,0		b)	
			64,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen für das Landesarbeitsgerichte und die Arbeitsgerichte.

Mehr infolge erhöhtem Ersatz- und Ergänzungsbedarf.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	50,0	a)	80,0
---	------	----	------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: In der Arbeitsgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0		a)	60,0
			21,9		b)	
			22,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
zus.	60,0

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

511 69B	054	Fernmeldegebühren u. dgl.	170,0		a)	140,0
			36,1		b)	
			137,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	70,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,0
4. Sonstiges (LVN III)	70,0
zus.	140,0

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03, 08, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.

514 69	054	Verbrauchsmittel	110,0		a)	100,0
			51,6		b)	
			68,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, Spezialpapier u. dgl.

518 69	211	Maschinen- und Gerätemieten	50,0		a)	50,0
			28,3		b)	
			23,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

534 69	054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	805,0		a)	825,0
			721,2		b)	
			654,3		c)	

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.900,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2013bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2014bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2015bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2016bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2017bis zu	400,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing. Mehr für Aufwand zur Integration der Fachanwendung in die neue Systemumgebung (BK-Outsourcing Neu).

Die Verpflichtungsermächtigung wird für den zur Weiterführung des BK-Outsourcing erforderlichen Anschlussvertrag (BK-Outsourcing Neu) benötigt (Gesamtvolumen in den Jahren 2009 bis 2017 4.000,0 Tsd. EUR, davon zahlungsfällig in 2009 100,0 Tsd. EUR und in 2010 bis 2017 insgesamt 3.900,0 Tsd. EUR).

Justizministerium
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

546 69	054	Sonstiger Sachaufwand		25,0	a)	25,0
				12,5	b)	
				0,6	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).

812 69	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		100,0	a)	100,0
				167,5	b)	
				101,5	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für neue Telefonanlagen und für Klimaschutzgeräte.

Summe Titelgruppe 69		1.300,0	a)	1.300,0
-----------------------------	--	---------	----	---------

Gesamtausgaben		25.652,0	a)	24.913,5
-----------------------	--	----------	----	----------

Abschluss Kapitel 0509

Verwaltungseinnahmen		3.523,0	a)	3.643,0
-----------------------------	--	---------	----	---------

Gesamteinnahmen		3.523,0	a)	3.643,0
------------------------	--	---------	----	---------

Personalausgaben		15.776,7	a)	15.692,2
-------------------------	--	----------	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben		9.725,3	a)	9.041,3
--------------------------------------	--	---------	----	---------

Ausgaben für Investitionen		150,0	a)	180,0
-----------------------------------	--	-------	----	-------

Gesamtausgaben		25.652,0	a)	24.913,5
-----------------------	--	----------	----	----------

Kapitel 0509 Zuschuss		22.129,0	a)	21.270,5
------------------------------	--	----------	----	----------

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die 70. Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister vom 07. bis 09.06.1999 hat beschlossen, die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg in ihrer bisherigen Form weiterzuführen, solange Strafverfolgungsaufgaben anfallen. Um die Archivierung und Nutzung sowie die dauerhafte Erhaltung der umfangreichen Unterlagen zu gewährleisten, wurde mit Wirkung vom 01.01.2000 im Gebäude der Zentralen Stelle eine Außenstelle des Bundesarchivs eingerichtet. Die Unterlagen der Zentralen Stelle werden durch das Bundesarchiv übernommen, soweit sie nicht mehr für Zwecke der Strafverfolgung benötigt werden. Dem Bundesarchiv werden die erforderlichen Räumlichkeiten für die Außenstelle vom Land Baden-Württemberg kostenlos zur Verfügung gestellt. Die näheren Einzelheiten sind in einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Liegenschaftsverwaltung des Landes Baden-Württemberg, dem Bundesarchiv und der Zentralen Stelle geregelt. Die für Zwecke der Strafverfolgung bei der Zentralen Stelle entstehenden Kosten werden auf der Grundlage der bisherigen Vereinbarungen auch weiterhin von allen Ländern getragen; vgl. Tit. 232 01 und 381 06.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	052	Vermischte Einnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
124 01	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,5 0,0 0,1	a) b) c)	0,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,6	a)	0,0

Übrige Einnahmen

232 01	052	Beteiligung der anderen Länder an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	836,9 668,4 789,0	a) b) c)	814,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.

381 06	990	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	125,1 89,4 87,1	a) b) c)	122,3
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------

Erläuterung: Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			962,0	a)	936,8
Gesamteinnahmen			962,6	a)	936,8

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Erstattungen durch das Bundesarchiv fließen den Mitteln zu.

Personalausgaben

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	400,0 283,9 321,5	a) b) c)	400,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der
besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

Tsd. EUR

3. Abgeordnete Beamte	400,0
-----------------------	-------

426 06	W 052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	28,5 12,0 -6,8	a) b) c)	0,0
--------	-------	--	----------------------	----------------	-----

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06.

427 51	W 052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	6,4 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	300,0 0,0 0,0	a) b) c)	300,0

Erläuterung: Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01 254,5 Tsd. EUR.

428 06	N 052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	28,5
--------	-------	---	-------------------	----------------	------

Erläuterung: Übertragen von Tit. 426 06 28,5 Tsd. EUR.

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

443 01	940	Fürsorgemaßnahmen		0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1
--------	-----	-------------------	--	-------------------	----------------	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach § 32 ff. BeamtVG, die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.

453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		20,0 10,3 19,9	a) b) c)	20,0
--------	-----	--	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	20,0
--------------------	------

459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer		0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1
--------	-----	---	--	-------------------	----------------	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.
Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

Erläuterung: Leistungen nach § 102 LBG sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

Zwischensumme Personalausgaben	755,1	a)	748,7
---------------------------------------	-------	----	-------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		30,0 10,4 12,6	a) b) c)	27,0
--------	-----	---	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	10,4
2. Porto	4,6
3. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0
4. Sonstiges	9,0
zus.	27,0

Die Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der Zentralen Stelle werden aus Mitteln des Kap. 0503 beschafft. Wegen der Kostenbeteiligung der anderen Länder entrichtet die Zentrale Stelle für die Inanspruchnahme dieser Gegenstände eine Nutzungsentschädigung.

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	5,0 3,0 -1,1		a) b) c)	5,0
Tit. 517 01 und 517 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Hausbewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.						
517 05	052	Energiebewirtschaftungskosten	10,0 9,2 0,0		a) b) c)	13,0
Tit. 517 05 und 517 01 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Elektrizität, Öl und Gas. Mehr wegen Energiepreisverteuerung.						
518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	49,9 45,1 45,4		a) b) c)	47,0
Erläuterung: Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) wird die Gebäudemiete hier nachgewiesen.						
<u>Veranschlagt sind:</u>			<u>Tsd. EUR</u>			
1. Dienstgebäude (ggf. mit Wohnungen), Diensträume u.dgl.			47,0			
527 01	052	Dienstreisen	3,5 3,2 2,1		a) b) c)	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>			<u>2008</u>		<u>2009</u>	
Pkw			3		3	
529 01	052	Zur Verfügung des Leiters der Zentralen Stelle für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,3 0,0 0,0		a) b) c)	0,3
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
529 06	W 052	Festakt anlässlich des 50jährigen Bestehens der Zentralen Stelle (einschließlich Erstellung einer Festschrift)	19,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
534 01	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	33,0 32,5 23,2		a) b) c)	35,0
<p>Erläuterung: Übersetzungskosten in Verwaltungssachen. Mehr wegen steigender Übersetzungskosten infolge der Öffnung ausländischer Archive.</p>						
536 05	052	Auslagen in Ermittlungsverfahren (einschließlich Reisekosten)	35,0 13,2 28,9		a) b) c)	35,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p>			Tsd. EUR			
Sonstige Auslagen in Rechtssachen (insbesondere Übersetzungskosten und Reisekosten)			35,0			
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,6 0,3		a) b) c)	0,6
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für die Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes. Hier sind auch 400 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			186,3		a)	166,9
Titelgruppen						
61		Abfindungen und Übergangsgelder				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.						
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,2
Summe Titelgruppe 61			0,2		a)	0,2

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Die Zentrale Stelle ist mit einem Personal-Computer ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,0 0,1 1,0	a) b) c)	2,0
---------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen und Geräten.

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	12,0 4,3 0,9	a) b) c)	12,0
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen 12,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

	2008	2009
	1	1

Die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen ist an die Behördenzentrale des Finanzamts Ludwigsburg (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Kosten werden wegen der Beteiligung der anderen Länder erstattet.

518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	5,0 0,5 1,6	a) b) c)	5,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte.

546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	2,0 0,6 0,6	a) b) c)	2,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen u. Reparaturkosten.

Summe Titelgruppe 69			21,0	a)	21,0
-----------------------------	--	--	------	----	------

Gesamtausgaben			962,6	a)	936,8
-----------------------	--	--	-------	----	-------

Justizministerium

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0510

Verwaltungseinnahmen	0,6	a)	0,0
Übrige Einnahmen	962,0	a)	936,8
Gesamteinnahmen	962,6	a)	936,8
Personalausgaben	755,3	a)	748,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	207,3	a)	187,9
Gesamtausgaben	962,6	a)	936,8
Kapitel 0510 Überschuss	0,0	a)	0,0

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Produktorientierte Informationen

FB Notariate

Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0503, 0511, 0512.

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	311.638,0	174.796,2	136.841,8	-	-	-	25.491,0	-	111.350,8
	Ist-2007	318.805,3	168.013,2	150.792,1	-	-	-	34.346,5	-	116.445,6
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
%										
	Ist-2006	53.20	15.62	25.66-	-	-	-	13.53	-	15.43-
	Ist-2007	55.49	15.05	27.83-	-	-	-	13.50	-	14.62-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PG Urkunden	0511, 0512, 0501 - 0503	Effiziente Erfüllung des Justiz- gewährungsanspruchs im Notariatsbereich	Urkunden	880.870 (890.000)	860.000 (890.000)	890.000	890.000
			Kosten Urkunden in EUR	66.297.000 (-)	65.660.000 (-)	-	-
			Erlöse Urkunden in EUR	137.844.000 (-)	143.074.000 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Urkunden in %	208 (-)	218 (-)	-	-
			Stückkosten Urkunden in EUR	74 (-)	76 (-)	-	-
			Stückerlöse Urkunden in EUR	154 (-)	166 (-)	-	-
PG Grundbuch		Effiziente Erfüllung des Justiz- gewährungsanspruchs in Grundbuchangelegenheiten	Erledigungen Grundbuch	2.309.178 (2.200.000)	2.300.000 (2.300.000)	2.300.000	2.300.000
			Kosten Grundbuch in EUR	61.461.000 (-)	56.783.000 (-)	-	-
			Erlöse Grundbuch in EUR	145.927.000 (-)	148.292.000 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrd Grundbuch in %	237 (-)	266 (-)	-	-

Justizministerium

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Produktorientierte Informationen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PG Nachlass und Verwahrung	0511, 0512, 0501 - 0503	Effiziente Erfüllung des Justiz- gewährungsanspruchs in Nachlassangelegenheiten	Sterbefälle	95.446 (97.000)	96.000 (96.000)	96.000	96.000
			Kosten Nachlass in EUR	14.577.000 (-)	13.747.000 (-)	-	-
			Erlöse Nachlass in EUR	24.099.000 (-)	25.074.000 (-)	-	-
			Kostendeckungsgrad Nachlass in %	165 (-)	182 (-)	-	-

3. Erläuterungen

Im Fachbereich Notariate bestehen umfangreiche Verflechtungen mit den Gemeinden, die nur insoweit in der Kostenrechnung abgebildet werden, als dass sie in den Kapiteln 0511 und 0512 etatisiert werden.

Die Kosten sind ohne Konzernumlage, also ohne Raumkosten und Kosten für zentrale Einrichtungen wie LOK oder LBV, ausgewiesen da die KLR noch keine Möglichkeit zur verursachungsgerechten Verteilung der Kosten hat.

Bei den Angaben zur Anzahl der Urkunden, der Erledigungen im Grundbuch sowie den Sterbefällen in 2007 handelt es sich um Hochrechnungen.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Justizministerium

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Im badischen Rechtsgebiet sind 64 Notariate, 11 Grundbuchämter mit ausschließlich staatlichem Personal und 346 (354) Grundbuchämter mit kommunalem Personal eingerichtet. Den Notariaten obliegen die Beurkundung von Rechtsvorgängen und Zuständigkeiten für die anderen, den Notaren in der Bundesnotarordnung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege übertragenen Aufgaben sowie Nachlass- und Teilungssachen und die besondere amtliche Verwahrung der Verfügungen von Todes wegen. Die Grundbuchämter sind für die Führung der Grundbücher zuständig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 42	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	81.000,0 75.557,7 77.822,1	a) b) c)	76.000,0
--------	-----	------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Notariate, soweit sie von den Notaren an das Land abzuführen sind bzw. soweit sie dem Land zufließen (in Nachlasssachen). Das Aufkommen ist geschätzt.

112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	12,5 5,3 15,2	a) b) c)	12,5
119 49	052	Vermischte Einnahmen	1,0 0,6 0,6	a) b) c)	1,0

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 81.013,5 a) 76.013,5

Titelgruppen

70		Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets			
111 70A	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Grundbuchämter	59.000,0 64.016,2 62.158,0	a) b) c)	64.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Grundbuchämter. Das Aufkommen ist geschätzt.

119 70	052	Verwaltungseinnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----

Summe Titelgruppe 70 59.000,1 a) 64.000,1

Gesamteinnahmen 140.013,6 a) 140.013,6

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Tit. 427 51, 428 06, 511 01 bis 532 01, 546 49, 811 01, 812 01 und die Tit. 429 70, 511 70 bis 534 70, 546 70 und 812 70 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar.

Personalausgaben

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten				
			17.783,5		a)	17.357,7
			17.300,1		b)	
			17.593,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte					
	darunter	<u>Tsd. EUR</u>				17.357,7
	1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:					
	Dienstkleidungszuschüsse für 3/3 Beamte des Justizwachmeisterdienstes von je 205,20 EUR im Jahr		0,7			

Übertragen von Tit. 633 70 138,3 Tsd. EUR.

426 06	W 052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes				
			400,0		a)	0,0
			336,8		b)	
			367,5		c)	

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06 364,1 Tsd. EUR
nach Kap. 0502 Tit. 462 06 22,0 Tsd. EUR
nach Kap. 1209 Tit. 517 01 13,9 Tsd. EUR
400,0 Tsd. EUR

427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte				
			80,0		a)	76,3
			93,1		b)	
			88,7		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen					
						76,0
	2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen u. a.)					0,3
			zus.			76,3

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------

428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	14.290,3		a)	14.402,9
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	3,0
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	10,0
Übertragen von Tit. 633 70	39,7 Tsd. EUR.
Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01	14.434,5 Tsd. EUR
Tit. 426 01	80,6 Tsd. EUR
	14.515,1 Tsd. EUR

428 06	N 052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0		a)	364,1
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Übertragen von Tit. 426 06 364,1 Tsd. EUR.

453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,0		a)	15,0
			9,9		b)	
			17,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	10,0
2. Umzugskostenvergütungen	5,0
zus.	15,0

Zwischensumme Personalausgaben	32.568,8	a)	32.216,0
---------------------------------------	----------	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.100,0		a)	980,0
			917,5		b)	
			798,7		c)	

Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	430,0
2. Porto	460,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5. Sonstiges	10,0
zus.	980,0

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
514 01	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	1,5		a)	1,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Unterhaltung und Erwerb von Dienstfahrrädern.						
514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	0,2		a)	0,2
			0,0		b)	
			0,0		c)	
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	30,0		a)	35,0
			25,5		b)	
			28,7		c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR						
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) 30,0						
Der Aufwand für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für die Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets (Tit.Gr. 70) wird, soweit er vom Land getragen wird, hier nachgewiesen. Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (5,0 Tsd. EUR). Mehr wegen Vertretungskosten für das Reinigungspersonal.						
525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	70,0		a)	75,0
			48,7		b)	
			28,0		c)	
Tit. 525 21 und 525 70, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0512 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Notariate. Mehr wegen erhöhtem Fortbildungsbedarf.						
526 01	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	30,0		a)	25,0
			13,7		b)	
			20,1		c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen in Amtshaftungsverfahren.						
526 11	052	Kosten für Sachverständige	5,0		a)	5,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Justizministerium

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR						
527 01	052	Dienstreisen		30,0 18,1 19,9	a) b) c)	30,0						
<p>Erläuterung: Vgl. auch Tit. 525 21, 536 01, 537 01, 525 70, 527 70 und 536 70.</p> <p>Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <table> <tr> <td>Zugelassene Fahrzeuge</td> <td>2008</td> <td>2009</td> </tr> <tr> <td>Pkw</td> <td>150</td> <td>150</td> </tr> </table>							Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009	Pkw	150	150
Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009										
Pkw	150	150										
532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten		18,0 11,5 19,3	a) b) c)	15,0						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung von Notariaten in neue Dienstgebäude.</p>												
536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)		135,0 129,5 123,9	a) b) c)	135,0						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Sachverständigen und Übersetzer sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen.</p>												
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben		3,0 2,8 2,3	a) b) c)	3,0						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben.</p>												
546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)		200,0 63,2 235,8	a) b) c)	150,0						
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>												
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				1.622,7	a)	1.454,7						

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	330,0		a)	300,0
			68,1		b)	
			102,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	330,0	a)	300,0
---	-------	----	-------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets ausgebracht. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,0		a)	75,0
			24,2		b)	
			27,8		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	27,0
2. Beschaffung von Headsets, EDV-Möbeln und Schreibmaschinen etc.	20,0
3. Unterhaltung und Instandsetzung	28,0
zus.	75,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere von Laptops, CD-Brennern und Kartenlesern. Mehr wegen notwendiger Reparaturen an beigestellten, nicht vom Outsourcing-Partner betreuten Geräten.

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	830,0		a)	840,0
			473,4		b)	
			581,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,0
4. Sonstiges (LVN III)	590,0
zus.	840,0

Mehrere Notariate sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 06 und 08 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Die Notare können die landeseigenen Telekommunikationseinrichtungen für das öffentliche Notariat gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Kostenerstattungen werden bei Tit. 111 42 nachgewiesen.

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
514 69	052	Verbrauchsmittel		160,0 58,9 58,0	a) b) c)	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner, Spezialpapier u. dgl. sowie für Datensicherungs- bänder, Disketten u. ä.						
518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten		240,0 190,1 202,9	a) b) c)	230,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.						
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		2.320,0 718,7 1.135,2	a) b) c)	1.120,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogram- me, für die Betreuung der Fachanwendung NOAH sowie Raten für das BK-Outsourcing und die Nutzung juristi- scher Datenbanken und des Internets. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts.						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand		100,0 23,2 40,4	a) b) c)	100,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekos- ten).						
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		1.400,0 38,3 1.079,4	a) b) c)	200,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen des BK-Outsourcing und von Fernsprechanla- gen sowie die Neubeschaffung von Zugangskontroll- und Zeiterfassungsanlagen.						
Summe Titelgruppe 69				5.100,0	a)	2.645,0

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

70 Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Erläuterung: Hier werden die ausscheidbaren Aufwendungen für die Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets nachgewiesen (mit Ausnahme der Personalausgaben, die bei den Tit. 422 01, 428 01 und 428 06 nachgewiesen werden, jedoch einschließlich der Aufwendungen für die EDV-Ausstattung und den laufenden Betrieb des EGB), soweit sie vom Land zu bestreiten sind.

Die durch die Übernahme kommunaler Grundbuchämter bedingten zusätzlichen Aufwendungen sind berücksichtigt.

429 70	052	Sonstige Personalausgaben	33,0			33,0
			1,7		b)	
			32,4		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	31,0
2. Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	2,0
zus.	33,0

511 70	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150,0			134,0
			68,5		b)	
			51,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	98,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	134,0

Die Ausgaben für Porto der Grundbuchämter, die Frankiermaschinen von Gerichten und Notariaten mitbenutzen, werden bei Kap. 0503 und Kap. 0511 jeweils Tit. 511 01 nachgewiesen. Die Fernmeldegebühren der Grundbuchämter, die an Justizzentralen oder Fernsprecheinrichtungen von Notariaten angeschlossen sind, werden bei Kap. 0503 und Kap. 0511 jeweils Tit. 511 69 A nachgewiesen.

514 70	052	Verbrauchsmittel	9,0			9,0
			6,2		b)	
			3,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere EDV-Verbrauchsmittel.

518 70	052	Maschinen- und Gerätemieten	35,0			35,0
			29,0		b)	
			30,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte.

Justizministerium
0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
525 70	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	25,0 15,4 12,8		a) b) c)	24,0
<p style="margin-left: 40px;">Tit. 525 21, 525 70, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0512 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Grundbuchämter.</p>						
526 70	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8,0 0,0 0,0		a) b) c)	8,0
527 70	052	Dienstreisen	100,0 79,8 84,2		a) b) c)	100,0
<p>Erläuterung: Vgl. auch Tit. 525 21, 527 01, 536 01, 525 70 und 536 70.</p>						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	2008	2009		
		Pkw	40	40		
532 70	052	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 19,3		a) b) c)	0,0
534 70	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	600,0 166,8 138,2		a) b) c)	400,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Programme und für die Nutzung juristischer Datenbanken sowie die Outsourcingraten im Rahmen des BK-Outsourcing.</p>						
536 70	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	2,0 0,8 0,9		a) b) c)	2,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Entschädigungen an Übersetzer.</p>						
546 70	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 1,3 0,0		a) b) c)	10,0
<p style="margin-left: 40px;">Ersätze für Schadenersatzleistungen fließen den Mitteln zu.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben sowie Schadenersatzleistungen.</p>						

Justizministerium

**0511 Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
633 70	052	Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter	13.346,0 12.808,8 13.072,3		a) b) c)	13.000,7

Erläuterung: Auf Grund von § 21 Abs. 1 Nr. 1 des Landesjustizkostengesetzes (i. d. F. vom 12.12.2002, GBl. S. 477) erhalten die Gemeinden des badischen Rechtsgebiets eine Entschädigung pro Jahr und Einwohner für die Tätigkeit der Ratschreiber.

Übertragen nach Tit. 422 01 138,3 Tsd. EUR
Tit. 428 01 39,7 Tsd. EUR
zus. 178,0 Tsd. EUR

812 70	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	250,0 142,2 257,5		a) b) c)	110,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten sowie von IuK-Ausstattung.

Summe Titelgruppe 70	14.568,0	a)	13.865,7
-----------------------------	----------	----	----------

Gesamtausgaben	54.189,5	a)	50.481,4
-----------------------	----------	----	----------

Abschluss Kapitel 0511

Verwaltungseinnahmen	140.013,6	a)	140.013,6
-----------------------------	-----------	----	-----------

Gesamteinnahmen	140.013,6	a)	140.013,6
------------------------	-----------	----	-----------

Personalausgaben	32.601,8	a)	32.249,0
-------------------------	----------	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	6.261,7	a)	4.621,7
--------------------------------------	---------	----	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13.346,0	a)	13.000,7
---	----------	----	----------

Ausgaben für Investitionen	1.980,0	a)	610,0
-----------------------------------	---------	----	-------

Gesamtausgaben	54.189,5	a)	50.481,4
-----------------------	----------	----	----------

Kapitel 0511 Überschuss	85.824,1	a)	89.532,2
--------------------------------	----------	----	----------

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Im württembergischen Rechtsgebiet sind 234 Notariate eingerichtet.

Den Notariaten obliegen die Beurkundung von Rechtsvorgängen und Zuständigkeiten für die anderen, den Notaren in der Bundesnotarordnung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege übertragenen Aufgaben, Nachlass- und Teilungssachen und die besondere amtliche Verwahrung der Verfügungen von Todes wegen, sowie Vormundschaftssachen, soweit sie nicht nach § 37 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG) den Amtsgerichten vorbehalten sind.

Hier werden auch die Einnahmen und Ausgaben der Notarakademie Baden-Württemberg nachgewiesen.

An der Notarakademie Baden-Württemberg erfolgt die fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamten in der Laufbahn des Bezirksnotars. Weiter ist sie Auskunftsstelle für Fragen über internationales und ausländisches Privatrecht nach § 4 Abs. 1 der 1. VV des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit. Als weitere Aufgabe wurde ihr mit Wirkung vom 01. 01.2004 die Fortbildung der Notare im Landesdienst übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 42	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	182.000,0 185.008,8 183.401,1	a) b) c)	182.000,0
--------	-----	------------------------------------	-------------------------------------	----------------	-----------

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Notariate, soweit sie dem Land zufließen oder von den Notaren an das Land abzuführen sind. Hier werden auch die Kostenerstattungen der Notare des württ. Rechtsgebiets für die Mitbenutzung der Frankiermaschinen für Postsendungen und für die Telekommunikationseinrichtungen für Zwecke des öffentlichen Notariats nachgewiesen. Das Aufkommen ist geschätzt.

111 43	052	Einnahmen an Gebühren aus dem elektronischen Grundbuchabrufverfahren	320,0 374,7 236,0	a) b) c)	500,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren für den Abruf von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch in beiden Rechtsgebieten.

112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	0,5 0,2 -0,4	a) b) c)	0,5
--------	-----	------------------------------	--------------------	----------------	-----

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

119 02	052	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Notarakademie Baden-Württemberg	0,5 0,0 0,5		a) b) c)	0,5
--------	-----	---	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge nicht der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg angehörenden Teilnehmern an interdisziplinären Veranstaltungen, Symposien u. dgl. der Notarakademie Baden-Württemberg. Wegen der Ausgaben vgl. Tit. 546 40.

119 49	052	Vermischte Einnahmen	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5
--------	-----	----------------------	-------------------	--	----------------	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 182.321,5 a) 182.501,5

Gesamteinnahmen 182.321,5 a) 182.501,5

Ausgaben

Die Tit. 427 51, 428 06, 511 01, 525 21, 526 01 bis 527 01, 532 01, 537 01, 546 40, 546 49 und 812 01 sind gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Mittel dieser Titel (einschließlich Tit.Gr. 69) sind übertragbar.

Personalausgaben

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	29.937,6 29.986,4 30.365,3		a) b) c)	29.937,9
--------	-----	--	----------------------------------	--	----------------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamte	29.855,9
3. Abgeordnete Beamte und Richter	82,0
zus.	29.937,9

422 03	052	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	1.976,5 1.807,1 1.698,8		a) b) c)	686,6
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	-------

426 06	W 052	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	320,0 300,2 308,9		a) b) c)	0,0
--------	-------	--	-------------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 428 06.

427 16	052	Unterrichtsvergütungen	125,0 96,6 68,7		a) b) c)	119,0
--------	-----	------------------------	-----------------------	--	----------------	-------

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR	
427 26	052	Persönliche Prüfungskosten		9,0 3,2 3,0	a) b) c)	7,5	
Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.							
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Ausarbeitung und Korrektur von Prüfungsübungsarbeiten im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.							
427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte		160,0 272,1 218,7	a) b) c)	160,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			159,2				
2. Sonstiges							
Nebenvergütung für d. stellvertr. Direktorin/Direktor der Notarakademie Baden-Württemberg für die durch die Betreuung der Studienabschnitte I und II bedingte zusätzliche Inanspruchnahme außerhalb ihrer/seiner dienstlichen Tätigkeiten			0,8				
zus.			160,0				
428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		36.072,9 0,0 0,0	a) b) c)	36.178,6	
Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen							
			Tsd. EUR				
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			15,0				
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)			2,5				
Ist-Ergebnis 2007: Tit. 425 01 36.502,6 Tsd. EUR.							
428 06	N 052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	320,0	
Erläuterung: Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung des Notariats Haigerloch sind bei Kap. 0314 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt. Übertragen von Tit. 426 06.							
453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		25,0 21,3 26,3	a) b) c)	25,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			Tsd. EUR				
1. Trennungsgelder			7,0				
2. Umzugskostenvergütungen			18,0				
zus.			25,0				
Zwischensumme Personalausgaben			68.626,0				a)
						67.434,6	

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11,5 6,7 9,4	a) b) c)	10,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind für die Notarakademie Baden-Württemberg: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	5,9
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,4
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,4
5. Sonstiges	0,3
zus.	10,0

Die Kosten, die durch Druckaufträge der Notarakademie Baden-Württemberg bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen.

Die Ausgaben für Porto der Notarakademie, die die Frankiermaschine des Oberlandesgerichts Stuttgart mitbenutzt, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen.

525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	130,0 104,5 92,0	a) b) c)	145,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------

Tit. 525 21, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0511 Tit. 525 21 und 525 70 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Notariate. Mehr insbesondere wegen erhöhtem Fortbildungsbedarf infolge gesetzgeberischer Reformen.

525 22	052	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten	56,0 44,3 42,1	a) b) c)	48,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Ausbildungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten) sowie Aufwendungen für die Ausstattung der Bücherei der Notarakademie Baden-Württemberg.

525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	2,0 0,0 0,3	a) b) c)	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten der Notaranwärter im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.

526 01	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	20,0 8,6 6,8	a) b) c)	20,0
--------	-----	-------------------------------	--------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen in Amtshaftungsverfahren.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

526 11	052	Kosten für Sachverständige	5,0	a)		5,0
			1,2	b)		
			0,0	c)		

527 01	052	Dienstreisen	50,0	a)		45,0
			30,6	b)		
			37,9	c)		

Erläuterung: Vgl. auch Tit. 525 21, 525 22, 525 41, 536 01 und 537 01.

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	2	2

529 01	052	Zur Verfügung der Direktorin/des Direktors der Notarakademie Baden-Württemberg für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,4	a)		0,4
			0,4	b)		
			0,4	c)		

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten	40,0	a)		35,0
			37,3	b)		
			17,9	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung von Notariaten in neue Dienstgebäude.

536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reise- kosten)	22.000,0	a)		24.700,0
			17.884,4	b)		
			16.455,6	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Vergütungen der Sachverständigen	1.800,0
2. Vergütungen der Übersetzer	30,0
3. Aufwand für ehrenamtliche Vormünder, Pfleger und Betreuer	3.600,0
4. Aufwand für einem Verein angehörende Vormünder, Pfleger und Betreuer	2.630,0
5. Aufwand für selbständige berufsmäßig tätige Vormünder, Pfleger und Betreuer	16.600,0
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	40,0
zus.	24.700,0

Mehr insbesondere wegen steigenden Aufwendungen für Vormünder, Pfleger und Betreuer u. a. infolge der demografischen Entwicklung.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

537 01	052	Aufwendungen für sächliche Kosten der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets (einschließlich Reisekosten) Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.	4.550,0 4.163,6 4.176,3	a) b) c)	4.300,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Pauschaler Kostenersatz an Notare für Büroaufwand	1.100,0
2. Reisekosten	50,0
3. Sonstige sächliche Kosten einschließlich Auslagen der Notariate	3.150,0
zus.	4.300,0

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	420	420

Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts.

Die Ausgaben für Porto derjenigen Notariate, die Frankiermaschinen von Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzen, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen. Die Papierkosten für Kopien werden auch dann voll hier nachgewiesen, wenn die Kopiergeräte zum geringen Teil auch von Gerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzt werden. Umgekehrt werden die Papierkosten für Vervielfältigungen, die für Notariate anfallen, bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen, wenn die Druckanlagen und Kopiergeräte überwiegend für Gerichte und Staatsanwaltschaften eingesetzt sind.

Die Wartungs- bzw. Mietkosten für Kopiergeräte werden jeweils bei Tit. 511 69 A bzw. 518 69 nachgewiesen.

Die Notare können die landeseigenen Frankiermaschinen für Postsendungen des öffentlichen Notariats gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Die Erstattungsbeträge werden bei Kap. 0512 Tit. 111 42 vereinnahmt.

546 40	052	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 02.	15,0 15,9 11,0	a) b) c)	15,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für Symposien u. dgl. der Notarakademie Baden-Württemberg.
Wegen den Beiträgen externer Teilnehmer vgl. Tit. 119 02.

546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 4,3 7,6	a) b) c)	10,0
--------	-----	--------------------------------	--------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben.

Aus den veranschlagten Mitteln können auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen im Rahmen von Auslandskontakten der Notarakademie Baden-Württemberg bezahlt werden.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	200,0		a)	800,0
			59,6		b)	
			85,4		c)	

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Mehr entsprechend den voraussichtlichen Regulierungsfällen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	27.089,9	a)	30.135,4
--	----------	----	----------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01	052	Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate	2.670,6		a)	2.670,0
			2.568,1		b)	
			2.581,6		c)	

Erläuterung: Auf Grund von § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Landesjustizkostengesetzes (i.d.F. vom 12.12.2002, GBl. S. 477) erhalten die Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets eine Entschädigung pro Jahr und Einwohner des Notariatsbezirks für ihre Aufwendungen zu Gunsten der Notariate.

633 02	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, soweit nicht Tit. 633 01	70,0		a)	70,0
			49,9		b)	
			48,3		c)	

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.740,6	a)	2.740,0
---	---------	----	---------

Ausgaben für Investitionen

812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	320,0		a)	160,0
			139,1		b)	
			157,8		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	320,0	a)	160,0
---	-------	----	-------

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets und der Notarakademie Baden-Württemberg ausgebracht, einschließlich der Kosten für den laufenden Betrieb des EGB. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	300,0 120,2 75,5	a) b) c)	300,0
---------	-----	---	------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	260,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	40,0
	zus.	300,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere für Erweiterung bestehender EDV-Ausstattungen.

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	2.000,0 1.264,4 1.383,8	a) b) c)	1.802,6
---------	-----	---------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	302,6
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	15,0
4.	Sonstiges (LVN III)	1.485,0
	zus.	1.802,6

Mehrere Notariate sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 06 und 08 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Die Notare können die landeseigenen Telekommunikationseinrichtungen für das öffentliche Notariat gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Kostenerstattungen werden bei Tit. 111 42 nachgewiesen.

Übertragen von Kap. 0608 Tit. 511 69B 2,6 Tsd. EUR

514 69	052	Verbrauchsmittel	100,0 5,6 13,0	a) b) c)	50,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Datensicherungsbänder, Disketten, Chipkarten u. ä.

518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	520,0 410,3 401,5	a) b) c)	520,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	9.180,0 4.084,6 7.734,4		a) b) c)	6.200,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Program- mieraufträge und Lizenzprogramme, für die Betreuung der Fachanwendungen EGB und NOAH sowie Raten für das BK-Outsourcing, die Nutzung juristischer Datenban- ken und des Internets. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	100,0 58,3 142,9		a) b) c)	100,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungs- maßnahmen (einschl. Reisekosten) und für Beratungsleistungen.</p>						
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.400,0 486,1 1.620,1		a) b) c)	750,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen von Bildschirmarbeitsplätzen, Servern für das EGB und von Fernsprechanlagen.</p>						
Summe Titelgruppe 69			14.600,0		a)	9.722,6
Gesamtausgaben			113.376,5		a)	110.192,6
Abschluss Kapitel 0512						
Verwaltungseinnahmen			182.321,5		a)	182.501,5
Gesamteinnahmen			182.321,5		a)	182.501,5
Personalausgaben			68.626,0		a)	67.434,6
Sächliche Verwaltungsausgaben			39.289,9		a)	39.108,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2.740,6		a)	2.740,0
Ausgaben für Investitionen			2.720,0		a)	910,0
Gesamtausgaben			113.376,5		a)	110.192,6
Kapitel 0512 Überschuss			68.945,0		a)	72.308,9

Einzelplan 05

Justizministerium

Zusammenstellung 2009

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0501	-	14,5	8,0	22,5	9.891,1	1.381,5	-
0502	-	250,0	61,5	311,5	285.006,6	1.002,1	-
0503	-	338.349,2	1.159,8	339.509,0	384.808,7	265.959,7	-
0504	-	5,0	200,0	205,0	855,5	246,8	-
0505	-	3.500,5	-	3.500,5	16.879,0	2.916,4	-
0506	-	4.802,0	-	4.802,0	16.900,2	15.630,9	-
0507	-	1.500,1	-	1.500,1	5.285,5	861,4	-
0508	-	1.174,2	9.512,9	10.687,1	132.919,8	32.898,0	-
0509	-	3.643,0	-	3.643,0	15.692,2	9.041,3	-
0510	-	-	936,8	936,8	748,9	187,9	-
0511	-	140.013,6	-	140.013,6	32.249,0	4.621,7	-
0512	-	182.501,5	-	182.501,5	67.434,6	39.108,0	-
Summe 2009	-	675.753,6	11.879,0	687.632,6	968.671,1	373.855,7	-
Summe 2008	-	705.862,0	11.936,8	717.798,8	949.625,2	390.545,6	-
Mehr (+) 2009	-	30.108,4 -	57,8 -	30.166,2 -	19.045,9 +	16.689,9 -	-
Weniger (-)							

Einzelplan 05

Justizministerium

Zusammenstellung 2009

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2009 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2008 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2009 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
28,0	71,9	-	11.372,5	11.350,0 -	10.473,6 -	876,4 -	0501
2.183,6	2.300,0	-23.701,3	266.791,0	266.479,5 -	252.649,2 -	13.830,3 -	0502
16.445,0	5.050,0	-	672.263,4	332.754,4 -	330.067,0 -	2.687,4 -	0503
-	30,5	-	1.132,8	927,8 -	849,8 -	78,0 -	0504
42,0	41,0	-	19.878,4	16.377,9 -	17.940,3 -	1.562,4 +	0505
-	65,0	-	32.596,1	27.794,1 -	24.900,0 -	2.894,1 -	0506
-	36,0	-	6.182,9	4.682,8 -	4.521,3 -	161,5 -	0507
15.559,9	12.923,3	-	194.301,0	183.613,9 -	175.703,1 -	7.910,8 -	0508
-	180,0	-	24.913,5	21.270,5 -	22.129,0 -	858,5 +	0509
-	-	-	936,8	-	-	-	0510
13.000,7	610,0	-	50.481,4	89.532,2 +	85.824,1 +	3.708,1 +	0511
2.740,0	910,0	-	110.192,6	72.308,9 +	68.945,0 +	3.363,9 +	0512
<hr/>							
49.999,2	22.217,7	-23.701,3	1.391.042,4	703.409,8 -	684.464,2 -	18.945,6 -	
56.173,7	24.798,5	-18.880,0	1.402.263,0				
<hr/>							
6.174,5 -	2.580,8 -	4.821,3 -	11.220,6 -				

Einzelplan 05

Justizministerium

Verpflichtungsermächtigungen 2009

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2009		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2010	2011	2012	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0501		Ministerium						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	356,0	1.550,0	200,0	200,0	200,0	950,0
0502		Allgemeine Bewilligungen						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	711 69 871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	2.300,0	75,0	75,0	-	-	-
0503		Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften						
	812 01 052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.050,0	2.000,0	2.000,0	-	-	-
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	16.500,0	83.500,0	6.500,0	10.500,0	10.500,0	56.000,0
	812 69 052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3.000,0	90,0	90,0	-	-	-
0504		Fachhochschule Schwetzingen Hochschule für Rechtspflege						
	812 01 133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	17,5	15,0	15,0	-	-	-
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 133	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	50,0	155,0	20,0	20,0	20,0	95,0
0505		Verwaltungsgerichtsbarkeit						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 053	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	910,0	3.500,0	450,0	450,0	450,0	2.150,0
0506		Sozialgerichtsbarkeit						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	980,0	4.300,0	550,0	550,0	550,0	2.650,0
0507		Finanzgericht						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 055	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	310,0	1.080,0	140,0	140,0	140,0	660,0
0508		Justizvollzugsanstalten						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.800,0	15.750,0	1.000,0	2.000,0	2.000,0	10.750,0

Einzelplan 05

Justizministerium

Verpflichtungsermächtigungen 2009

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2009		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2010	2011	2012	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0509		Arbeitsgerichtsbarkeit							
	69	Aufwand für Informationstechnik							
	534 69 054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	825,0	3.900,0	500,0	500,0	500,0	2.400,0	
		Einzelplan 05							
		Justizministerium	-	115.915,0	11.540,0	14.360,0	14.360,0	75.655,0	

Einzelplan 05

Justizministerium

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2009	2010	2011	2012	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2007 und früher.....	74.507,0	14.072,0	11.565,0	10.770,0	10.720,0	27.380,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2008 (Haushaltssoll).....	4.171,4	4.171,4	-	-	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2009 (Haushaltssoll).....	115.915,0	-	11.540,0	14.360,0	14.360,0	75.655,0
3. Gesamtbelastung.....	194.593,4	18.243,4	23.105,0	25.130,0	25.080,0	103.035,0

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 05
Justizministerium

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister -) ¹⁾
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister) ²⁾
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachtmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) ⁴⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁵⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) ⁷⁾
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) ⁸⁾
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ⁹⁾
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁵⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) ¹²⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) ¹³⁾
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) ¹⁵⁾

Betrag zum 1. Januar 2009
- monatlich -

EURO
32,80 ¹⁾
60,49 ²⁾
114,53 ³⁾
244,19 ⁴⁾
170,14 ⁵⁾
141,84 ⁶⁾
248,16 ⁷⁾
250,13 ⁸⁾
113,43 ⁹⁾
283,51 ¹⁰⁾
355,90 ¹¹⁾
444,09 ¹²⁾
190,28 ¹³⁾
94,11 ¹⁴⁾
188,11 ¹⁵⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

Justizministerium

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
422 01 011 Stellenplan für Beamte				
a) Planstellen für Beamte				
1. Ministerium				
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	4,0	4,0
B 4		Präsident des Landesjustizprüfungsamtes	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	4,0	4,0
B 3		Ministerialrat	9,0	9,0
A 16		Ministerialrat 1)	11,0	11,0
		kw spätestens bis 31.12.2009	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 0,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor 1)2)	18,0	18,0
		kw	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.		
A 14		Oberregierungsrat 2)	10,5	15,5
		kw	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.		
		ku 0/5 spätestens bis 31.12.2018 nach Bes.Gr. R 1 (Richter am Land- und Amtsgericht) bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)		
A 13		Regierungsrat 2)	2,0	2,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat	16,5	16,5
A 12		Amtsrat	12,0	12,0
		Eine Stelle darf für die Dauer von 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 oder für die Dauer von einem Jahr mit einem Bezirksnotar der Bes.Gr. A 13 besetzt werden.		
A 11		Regierungsamtman	3,5	3,5
		Die Stellen dürfen für die Dauer von 5 Jahren mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.		
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (O) + Amtszulage	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	7,0	7,0
A 8		Regierungshauptsekretär	7,0	7,0
		ku 1/1 nach Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) bis 31.12.2020		

Justizministerium

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0
		ku 1/0 nach Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst) bis spätestens 31.12.2009		
		ku 0/1 nach Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst) bis spätestens 31.12.2011		
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0
A 5		Oberamtsmeister	6,0	6,0
Summe 1. Ministerium			119,5	124,5
Summe kw			* 4,0	* 4,0

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
kw (spätestens bis 31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A16)	* -	* 1,0
kw (spätestens bis 31.12.2011) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A16)	* 1,0	* -
A 14 (Oberregierungsrat) gegen Wegfall von 5 Stellen der Bes.Gr. R1 (Richter am Land- und Amtsgericht) bei Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte) sowie Ausbringung eines ku- Vermerks	5,0	-
zus. 1. Ministerium	5,0	-
zus. kw	* 1,0	* 1,0
bleiben	5,0	-
bleiben kw	* -	* -

2. Neue Steuerungsinstrumente

A 15	Regierungsdirektor 1)2)	2,0	2,0	
	kw 31.12.2009	* 2,0	* 2,0	
A 14	Oberregierungsrat 2)	4,0	4,0	
	kw 31.12.2009	* 4,0	* 4,0	
A 13	Regierungsrat 2)	6,0	3,0	
	kw 31.12.2008	* 3,0	* 0,0	
	kw 31.12.2009	* 3,0	* 3,0	
A 13	Oberamtsrat	3,0	0,0	
	kw 31.12.2008	* 3,0	* 0,0	
A 12	Amtsrat	3,0	2,0	
	kw 31.12.2008	* 1,0	* 0,0	
	kw 31.12.2009	* 2,0	* 2,0	
Summe 2. Neue Steuerungsinstrumente			18,0	11,0
Summe kw			* 18,0	* 11,0

Justizministerium

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 13	(Regierungsrat) Wegfall in Vollzug der bis zum 31.12.2008 befristeten kw-Vermerke	-	3,0
kw	(31.12.2008) Wegfall in Vollzug der bis zum 31.12.2008 befristeten kw-Vermerke	* -	* 3,0
A 13	(Oberamtsrat) Wegfall in Vollzug der bis zum 31.12.2008 befristeten kw-Vermerke	-	3,0
kw	(31.12.2008) Wegfall in Vollzug der bis zum 31.12.2008 befristeten kw-Vermerke	* -	* 3,0
A 12	(Amtsrat) Wegfall in Vollzug des bis zum 31.12.2008 befristeten kw-Vermerks	-	1,0
kw	(31.12.2008) Wegfall in Vollzug des bis zum 31.12.2008 befristeten kw-Vermerks	* -	* 1,0
	zus. 2. Neue Steuerungsinstrumente	-	7,0
	zus. kw	* -	* 7,0
	bleiben	-	7,0
	bleiben kw	* -	* 7,0

Summe a) Planstellen für Beamte 137,5 135,5

Summe kw * 22,0 * 15,0

Zu Abschnitt 1:

1) Bis zu 7 Stellen der Bes.Gr. A 16 und bis zu 3 Stellen der Bes.Gr. A 15 dürfen mit Richtern, Staatsanwälten und Notariatsdirektoren der Bes.Gr. R 2 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von 5 Jahren.

2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.

Zu Abschnitt 2:

1) Die Stellen dürfen mit Richtern, Staatsanwälten und Notariatsdirektoren der Bes.Gr. R 2 besetzt werden, jedoch längstens für die Dauer von 5 Jahren.

2) Jeweils bis zu 2 Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.

Justizministerium

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		
A 13		Oberamtsrat 1)2)	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann 2)	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			3,0	3,0
<p>1) Beurlaubung ohne Dienstbezüge zur Ausübung einer Tätigkeit bei der Stiftung "Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender". 2) 2/2 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 153b, 153c LBG.</p>				
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			137,5	135,5
Summe kw			* 22,0	* 15,0

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte				
13			1,0	1,0
12			1,0	1,0
		kw spätestens bis 31.12.2009	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 0,0	* 1,0
11			1,0	1,0
9			4,0	4,0
		kw spätestens bis 31.12.2009	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 0,0	* 1,0
8		1)	9,5	9,5
		ku 1/1 nach Entg.Gr. 6		
6		2)	10,0	10,0
4		(Kraftfahrer)	2,0	2,0
2-5		(Schreibdienst)	13,5	13,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			42,0	42,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0

1) 1/1 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 2) 5/5 Stellen der Entgeltgruppe 6 (Vorzimmerkräfte) dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Justizministerium

0501 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
kw	(spätestens bis 31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.12 TV-L)	* -	* 1,0
kw	(spätestens bis 31.12.2011) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.12 TV-L)	* 1,0	* -
kw	(spätestens bis 31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.9 TV-L)	* -	* 1,0
kw	(spätestens bis 31.12.2011) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.9 TV-L)	* 1,0	* -
	zus. kw	* 2,0	* 2,0
	bleiben	-	-
	bleiben kw	* -	* -

	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	42,0	42,0
	Summe kw	* 2,0	* 2,0
	Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	179,5	177,5
	Summe kw	* 24,0	* 17,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 052 Stellenplan für Beamte und Richter

a) Planstellen für Beamte und Richter

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 sowie der Kap. 0511 und 0512 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die Planstellen des gehobenen Justizdienstes in Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte) dürfen im Rahmen vorgesehener Umwandlungen in Stellen des mittleren Justizdienstes vorübergehend auch mit Beamten des mittleren Dienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 9 besetzt werden.

1. Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften

R 8	Präsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0
R 6	Generalstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte im Bezirk-	2,0	2,0
R 4	Vizepräsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0
R 3	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	44,0	45,0
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	4,0	4,0
R 2	Richter am Oberlandesgericht 10/10 Stellen dürfen -5/5 Stellen sollen ausschließlich- mit Richtern besetzt werden, die zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleiden. Die Dienstbezüge einschließlich der nichtruhegehaltfähigen Zulage nach Nr. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung W werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten.	135,0	135,0
R 2	Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	21,0	21,0
A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (J) + Amtszulage	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (J)	5,0	5,0
A 12	Amtsrat (J) Bis zu 3 Stellen dürfen mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.	8,0	8,0
A 11	Justizamtmann	15,0	15,0
A 10	Justizoberinspektor	13,0	13,0
A 9	Justizinspektor	9,0	9,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	14,0	14,0
A 9	Amtsinspektor (J)	8,0	8,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 8		Justizhauptsekretär	12,0	12,0
A 7		Justizbetriebsobersekretär	1,0	1,0
A 7		Justizobersekretär	21,0	21,0
A 6		Justizbetriebssekretär	1,0	1,0
A 6		Justizsekretär	11,5	11,5
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	6,0	6,0
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	13,0	13,0
A 4		Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	2,0	1,0
Summe 1. OLG und Generalstaatsanwaltschaft			354,5	354,5

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
R 3 (Vorsitzender Richter OLG) gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. R3 (Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof) bei Kap. 0505 Tit. 422 01 unter Abschn.1 (Verwaltungsgerichtshof)	1,0	-
A 4 (Justizhauptwachtmeister +Amtszulage) Wegfall zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	-	1,0
zus. 1. OLG und Generalstaatsanwaltschaft	1,0	1,0
bleiben	-	-

2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte

R 6	Präsident des Landgerichts -mit 151 und mehr Richterplanstellen im Bezirk-	1,0	1,0
R 5	Präsident des Landgerichts -mit 81 bis 150 Richterplanstellen im Bezirk-	1,0	1,0
R 4	Präsident des Landgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen im Bezirk-	11,0	10,0
	ku 1/0 nach Bes.Gr. R 3 (Präsident des Landgerichts - mit bis zu 40 Richterplanstellen im Bezirk) bei Ausscheiden des Stelleninhabers		
R 4	Präsident des Amtsgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen-	1,0	1,0
R 4	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte-	3,0	3,0
R 3	Präsident des Landgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen im Bezirk-	4,0	5,0
R 3	Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 5 oder R 6 eingestuften Präsidenten-	2,0	2,0
R 3	Präsident des Amtsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	4,0	4,0
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte-	13,0	13,0
	kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 1,0	* 1,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
R 2		Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 3 oder R 4 eingestufenen Präsidenten- + Amtszulage	15,0	15,0
R 2		Direktor des Amtsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	27,0	26,0
R 2		ku 1/0 nach Bes.Gr. R 2 (Direktor des Amtsgerichts - mit 4 bis 7 Richterplanstellen) bei Ausscheiden des Stelleninhabers Direktor des Amtsgerichts -mit 4 bis 7 Richterplanstellen-	34,0	35,0
		ku 2/2 nach Bes.Gr. R 1 + Amtszulage (Direktor des Amtsgerichts - mit bis zu 3 Richterplanstellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber		
R 2		Vizepräsident des Amtsgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an Gerichten mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	5,0	5,0
R 2		Vorsitzender Richter am Landgericht	227,0	227,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	26,0	26,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen-	26,0	26,0
R 2		Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	2,0	2,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als der ständige Vertreter der in Bes.Gr. R 3 und R 4 eingestufenen Leitenden Oberstaatsanwälte- + Amtszulage	15,0	15,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Hauptabteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	5,0	5,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht-	60,0	60,0
R 1		Direktor des Amtsgerichts -mit bis zu 3 Richterplanstellen- + Amtszulage	42,0	42,0
R 1		Richter am Land- und Amtsgericht 1)	825,5	827,5
		Eine Stelle darf ausschließlich mit einem Richter besetzt werden, der zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleidet. Die Dienstbezüge einschließlich der nicht ruhegehaltfähigen Zulage nach Nr. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung W werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten. 20/20 Stelleninhaber erhalten als Referenten für die freiwillige Gerichtsbarkeit eine Stellenzulage von 39,95 EUR.		
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 0,0	* 2,0
R 1		Staatsanwalt -als Gruppenleiter- + Amtszulage	72,0	72,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 2,0	* 2,0
R 1		Staatsanwalt 1)	287,0	297,0
		Bis zu 35 Stellen können mit Richtern kraft Auftrags besetzt werden. Bis zu 8 Stellen können mit Amtsanwälten der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.		
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 5,0	* 5,0
A 14		Oberregierungsrat	5,0	5,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 13		Regierungsrat	0,0	8,0
		Die Stellen können mit Beschäftigten der Entg.Gr. 14 TV-L bzw. der Entg.Gr. 13 TV-L, die nach § 17 Abs. 8 TVÜ-L eine persönliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zur Entg.Gr. 14 TV-L erhalten, besetzt werden.		
A 13		Oberamtsanwalt + Amtszulage	9,0	9,0
A 13		Oberamtsrat (J) + Amtszulage	10,0	10,0
A 13		Oberamtsanwalt	38,0	38,0
		Bis zu 4 Stellen können bei unvorhergesehenem Ausscheiden von Oberamtsanwälten vorübergehend - längstens jedoch für die Dauer von 2 Jahren - mit richterlichen Hilfskräften der Bes.Gr. R 1 (Richter, Staatsanwälte) besetzt werden.		
A 13		Oberamtsrat (J)	40,0	42,0
A 13		Oberamtsrat (S)	17,0	17,0
		kw 2)	* 17,0	* 17,0
A 12		Amtsanwalt	33,0	33,0
A 12		Amtsrat (J)	167,5	174,5
		Eine halbe Stelle kann mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.		
A 12		Amtsrat (S)	44,0	44,0
		kw 2)	* 44,0	* 44,0
A 11		Justizamtmann	351,0	354,0
		Eine Stelle kann für die Dauer von bis zu 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.		
A 11		Sozialamtmann	83,0	83,0
		kw 2)	* 83,0	* 83,0
A 10		Justizoberinspektor	230,5	223,0
A 10		Sozialoberinspektor	86,0	86,0
		kw 2)	* 86,0	* 86,0
A 9		Justizinspektor	80,5	95,5
		ku 10/0 nach Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor z.A.)		
A 9		Sozialinspektor	36,0	36,0
		Auf diesen Stellen können abweichend von VV Nr. 3 zu § 49 LHO Angestellte der Entgeltgruppe 10 TV-L (Sozialarbeiter) geführt werden.		
		kw 2)	* 36,0	* 36,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	73,0	74,0
A 9		Obergerichtsvollzieher + Amtszulage	113,0	113,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 9		Amtsinspektor (J)	266,5	267,5
A 9		Obergerichtsvollzieher	263,0	263,0
A 8		Gerichtsvollzieher	161,0	161,0
A 8		Justizhauptsekretär	416,5	418,0
		ku 81/81 nach Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär) bis 31.12.2020		
A 7		Justizbetriebsobersekretär	3,0	3,0
A 7		Justizobersekretär	381,0	381,0
		ku 70/70 nach Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär) bis 31.12.2020		
A 6		Justizbetriebssekretär	15,0	15,0
A 6		Justizsekretär	153,5	146,5
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	72,0	73,0
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	263,0	265,0
		ku 10/0 nach Entg.Gr. 4 TV-L bis 31.12.2009		
A 4		Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	4,0	4,0
Summe 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.			5.123,5	5.162,5
Summe kw			* 274,0	* 276,0

1) Die Planstellen für Richter am Land- und Amtsgericht der Bes.Gr. R 1 und für Staatsanwälte der Bes.Gr. R 1 dürfen bei Bedarf in bis zu 60 Fällen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

2) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
R 4 (Präsident des Landgerichts) nach Bes.Gr. R3 (Präsident des Landgerichts - mit bis zu 40 Richterplanstellen im Bezirk) in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0
R 3 (Präsident des Landgerichts) von Bes.Gr. R4 (Präsident des Landgerichts - mit 41 bis 80 Richterplanstellen in Bezirk) in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-
R 2 (Direktor des Amtsgerichts) nach Bes.Gr. R2 (Direktor des Amtsgerichts - mit 4 bis 7 Richterplanstellen) in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0
R 2 (Direktor des Amtsgerichts) von Bes.Gr. R2 +Amtszulage (Direktor des Amtsgerichts - mit 8 und mehr Richterplanstellen) in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-
R 1 (Richter am Land- und Amtsgericht) gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. R1 (Richter am Arbeitsgericht) bei Kap. 0509 Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Arbeitsgerichte)	2,0	-

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
R 1		(Richter am Land- und Amtsgericht) Zugang zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften gegen Wegfall von Stellen bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (Abschnitte 1 und 2) und Tit. 428 01, Kap. 0505, 0511 und 0512 jeweils Tit. 428 01	5,0	-
R 1		(Richter am Land- und Amtsgericht) Wegfall; vgl. Zugang von 5 Stellen der Bes.Gr. A14 (Oberregierungsrat) bei Kap. 0501 Tit. 422 01 unter Abschn.1 (Ministerium)	-	5,0
kw		(spätestens bis 31.12.2010) gegen Wegfall von 2 kw-Vermerken bei Bes.Gr. R1 (Richter am Arbeitsgericht) bei Kap. 0509 Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Arbeitsgerichte)	* 2,0	* -
R 1		(Staatsanwalt) Zugang zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften gegen Wegfall von Stellen bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (Abschnitte 1 und 2) und Tit. 428 01, Kap. 0505, 0511 und 0512 jeweils Tit. 428 01	10,0	-
A 13		(Regierungsrat) gegen Wegfall von 6 Stellen der Entg.Gr.14 TV-L, 1 Stelle der Entg.Gr.13 TV-L und 1 Stelle der Entg.Gr.12 TV-L bei Tit. 428 01 sowie Ausbringung eines Planvermerks	8,0	-
A 13		(Oberamtsrat (J)) von Bes.Gr. A 12 (Amtsrat -J-)	2,0	-
A 12		(Amtsrat (J)) von Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann)	10,0	-
A 12		(Amtsrat (J)) übertragen nach Kap. 0504 Tit. 422 01	-	1,0
A 12		(Amtsrat (J)) nach Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat -J-)	-	2,0
A 11		(Justizamtmann) übertragen von Kap. 0504 Tit. 422 01	1,0	-
A 11		(Justizamtmann) von Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor)	10,0	-
A 11		(Justizamtmann) Zugang zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften gegen Wegfall von Stellen bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (Abschnitte 1 und 2) und Tit. 428 01, Kap. 0505, 0511 und 0512 jeweils Tit. 428 01	2,0	-
A 11		(Justizamtmann) nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat -J-)	-	10,0
A 10		(Justizoberinspektor) Zugang zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften gegen Wegfall von Stellen bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (Abschnitte 1 und 2) und Tit. 428 01, Kap. 0505, 0511 und 0512 jeweils Tit. 428 01	2,5	-
A 10		(Justizoberinspektor) nach Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann)	-	10,0
A 9		(Justizinspektor) Zugang zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften gegen Wegfall von Stellen bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (Abschnitte 1 und 2) und Tit. 428 01, Kap. 0505, 0511 und 0512 jeweils Tit. 428 01	18,5	-
A 9		(Justizinspektor) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A9 +Amtszulage (Amtsinspektor -J-), einer Stelle der Bes.Gr. A9 (Amtsinspektor -J-) und 1,5 Stellen der Bes.Gr. A8 (Justizhauptsekretär) sowie Wegfall des ku- Vermerks	-	3,5
A 9		(Amtsinspektor (J) +Amtszulage) gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	1,0	-
A 9		(Amtsinspektor (J)) gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	1,0	-
A 8		(Justizhauptsekretär) gegen Wegfall von 1,5 Stellen der Bes.Gr. A9 (Justizinspektor)	1,5	-
A 6		(Justizsekretär) von Bes.Gr. A6 (Justizsekretär z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	1,0	-

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 6		(Justizsekretär) Wegfall zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	-	8,0
A 6		(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) übertragen von Kap. 0511 Tit. 422 01	1,0	-
A 5		(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) gegen Wegfall von 3 Stellen der Entg.Gr.4 TV-L bei Tit. 428 01	3,0	-
A 5		(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) übertragen nach Kap. 0511 Tit. 422 01 sowie Wegfall der ku-Vermerke	-	1,0
zus. 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.			81,5	42,5
zus. kw			* 2,0	* -
bleiben			39,0	-
bleiben kw			* 2,0	* -

Summe a) Planstellen für Beamte und Richter 5.478,0 5.517,0

Summe kw * 274,0 * 276,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

R 2	Vorsitzender Richter am Landgericht 2)	2,0	2,0
R 2	Richter am Oberlandesgericht 1)2)5)	12,0	12,0
R 2	Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei der Staatsanwaltschaft bei den Oberlandesgerichten oder als Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht- 5)	3,0	3,0
R 1	Richter am Land- und Amtsgericht 1)2)5)	29,0	29,0
R 1	Staatsanwalt -als Gruppenleiter + Amtszulage 2)5)	4,0	4,0
R 1	Staatsanwalt 1)5)	16,0	16,0
A 12	Amtsanwalt 3)	5,0	5,0
A 12	Amtsrat (J) 3)4)	3,0	5,0
A 12	Amtsrat (S) 3)4)	2,0	2,0
A 11	Justizamtmann 3)4)5)	12,0	12,0
A 11	Sozialamtmann 4)5)	2,0	2,0
A 10	Justizoberinspektor 3)4)5)	70,0	70,0
A 10	Sozialoberinspektor 3)	3,0	3,0
A 9	Justizinspektor 3)4)5)	56,0	56,0
A 9	Sozialinspektor 3)4)	12,0	12,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage 3)4)	1,5	1,5
A 9	Amtsinspektor (J) 3)4)	14,0	14,0
A 9	Obergerichtsvollzieher 3)	5,0	5,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 8		Gerichtsvollzieher 2)	11,0	11,0
A 8		Justizhauptsekretär 3)4)	57,0	57,0
A 7		Justizobersekretär 3)4)	89,0	89,0
A 6		Justizsekretär 3)4)5)	74,0	78,0
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage 3)4)	2,0	3,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			484,5	491,5

- 1) 20/20 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.
 2) 10/10 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 LRiG.
 3) 325/326 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.
 4) 89,5/94,5 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG.
 5) 40/41 für Abordnungen oder Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen und supranationalen Organisationen.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 12	(Amtsrat (J)) neu für Beurlaubungen nach § 153c LBG	2,0	-
A 6	(Justizsekretär) von Bes.Gr. A6 (Justizsekretär z.A.) in der Stellenübersicht für Leerstellen für Beamte zur Anstellung	4,0	-
A 5	(Erster Justizhauptwachtmeister +Amtszul.) neu für eine Beurlaubung nach § 153c LBG	1,0	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		7,0	-
bleiben		7,0	-

b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe

R 1	Richter, Staatsanwalt	51,5	51,5
Entwicklung der Zahl der Richter auf Probe: 2004: 306 2005: 277 2006: 282 2007: 286 2008: 298			
A 6	Justizsekretär z.A.	1,0	0,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		52,5	51,5

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 6 (Justizsekretär z.A.) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A6 (Justizsekretär) unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	1,0
zus. b) Stellenübersichten für Beamte z.A.	-	1,0
bleiben	-	1,0

Leerstellen für Beamte zur Anstellung

A 9	Justizinspektor z.A. 1)3)	5,0	0,0
A 6	Justizsekretär z.A. 1)2)	4,0	0,0
Summe Leerstellen für Beamte zur Anstellung		9,0	0,0

- 1) 5/0 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.
 2) 3/0 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG.
 3) 1/0 für eine Abordnung zu Bundesbehörden oder Bundesgerichten.

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 9 (Justizinspektor z.A.) Wegfall	-	5,0
A 6 (Justizsekretär z.A.) Wegfall; vgl. Zugang von 4 Leerstellen der Bes.Gr. A6 (Justizsekretär) in der Stellenübersicht für planmäßige Beamte und Richter	-	4,0
zus. Leerstellen für Beamte zur Anstellung	-	9,0
bleiben	-	9,0

Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	5.530,5	5.568,5
Summe kw	* 274,0	* 276,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 03 052 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Referendar (höherer Dienst)	10,0	7,0
Rechtspflegeranwärter (gehobener Dienst)	280,0	280,0
Justizsekretäranwärter (mittlerer Dienst)	256,0	256,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	546,0	543,0

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
Anwärter (Referendar - höherer Dienst) Wegfall	-	3,0
zus. a) Anwärter und Dienstanfänger	-	3,0
bleiben	-	3,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 546,0 543,0

428 01 052 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

14		6,0	0,0
13	1)	1,0	0,0
12		2,0	1,0
11		4,0	5,0
10		9,0	9,0
	kw 2)	* 9,0	* 9,0
9		18,0	18,0
8	3)	489,5	489,5
6	4)	786,5	786,5
	kw 2)	* 0,0	* 1,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
5	5)		412,5	412,5
	kw		* 32,5	* 0,0
4	(Krafffahrer)		1,0	1,0
4		ku nach Bes.Gr. A 4 + Amtszulage (Justizhauptwachtmeister) mit Ausscheiden des näher bezeichneten Stelleninhabers	3,5	0,5
3	6)		22,5	14,0
2-5	(Schreibdienst)		66,5	47,0
	kw 2)		* 0,0	* 30,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			1.822,0	1.784,0
Summe kw			* 41,5	* 40,5

- 1) 1/0 Stelle der Entgeltgruppe 13 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 2) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.
- 3) 145,5/145,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 4) 33/33 Stellen der Entgeltgruppe 6, davon eine Stelle für eine Vorzimmerkraft, dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 5) 381/381 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 6) 13,5/13,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
14	Wegfall; vgl. Zugang von 6 Stellen der Bes.Gr. A13 (Regierungsrat) bei Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	6,0
13	Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A13 (Regierungsrat) bei Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	1,0
12	Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A13 (Regierungsrat) bei Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	1,0
11	gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A12 (Notarvertreter) bei Kap. 0512 Tit. 422 01	1,0	-
kw	übertragen von Entg.Gr.5 TV-L (Entg.Gr.6 TV-L)	* 1,0	* -
kw	Wegfall (Entg.Gr.5 TV-L)	* -	* 1,0
kw	übertragen nach Entg.Gr.6 TV-L (Entg.Gr.5 TV-L)	* -	* 1,0
kw	übertragen nach Entg.Gr.2-5 TV-L (Schreibdienst (Entg.Gr.5 TV-L))	* -	* 30,5

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
4		Wegfall; vgl. Zugang von 3 Stellen der Bes.Gr. A5 +Amtzulage (Erster Justizhauptwachmeister) bei Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	3,0
3		Wegfall zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	-	8,5
2-5		((Schreibdienst)) Wegfall zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	-	19,5
kw		übertragen von Entg.Gr.5 TV-L (Entg.Gr.2-5 TV-L (Schreibdienst))	* 30,5	* -
		zus. c) Tarifliche Beschäftigte	1,0	39,0
		zus. kw	* 31,5	* 32,5
		bleiben	-	38,0
		bleiben kw	* -	* 1,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer			1.822,0	1.784,0
Summe kw			* 41,5	* 40,5
Summe Ordentl. Gerichtsbarkeit, Staatsanwalts. (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			7.898,5	7.895,5
Summe kw			* 315,5	* 316,5

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 137 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

W 3	Rektor	1,0	1,0
W 2	Prorektor	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (J)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (J)	0,0	1,0
A 11	Justizamtmann	2,0	1,0
A 5	Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte		9,0	9,0

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 12 (Amtsrat (J)) übertragen von Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	1,0	-
A 11 (Justizamtmann) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	1,0
zus. a) Planstellen für Beamte	1,0	1,0
bleiben	-	-

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	9,0	9,0
---	-----	-----

428 01 137 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

6		2,0	2,0
2-5	(Schreibdienst)	1,0	1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		3,0	3,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer		3,0	3,0
Summe FH Schwetzingen - Rechtspflege (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		12,0	12,0

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 053 Stellenplan für Beamte und Richter

a) Planstellen für Beamte und Richter

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen des gehobenen Gerichtsdienstes dürfen im Rahmen vorgesehener Umwandlungen in Stellen des mittleren Gerichtsdienstes vorübergehend auch mit planmäßigen Beamten des mittleren Dienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 9 besetzt werden. 3/3 Stellen des gehobenen Gerichtsdienstes dürfen auch mit Beamten besetzt werden, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken abgelegt haben.

1. Verwaltungsgerichtshof

R 8	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof	12,0	11,0
R 2	Richter am Verwaltungsgerichtshof	35,0	35,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber aus dem Landesdienst	* 2,0	* 2,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (G)	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann	3,0	3,0
	ku 0,5/0,5 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst		
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst	* 0,5	* 0,5
A 10	Gerichtsoberinspektor	1,0	0,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	3,0
A 9	Amtsinspektor (G)	1,5	1,5
A 8	Gerichtshauptsekretär	2,0	4,0
	ku 0/2 nach Bes.Gr. A7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020		
A 7	Gerichtsobersekretär	2,5	2,5
A 6	Gerichtssekretär	2,0	2,0
Summe 1. Verwaltungsgerichtshof		65,0	66,0
Summe kw		* 2,5	* 2,5

Justizministerium

0505 Verwaltungsverfahren

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
R 3	(Vorsitzender Richter Verw. Gerichtshof) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschn.1 (Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften)	-	1,0
A 10	(Gerichtsoberinspektor) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A9 +Amtszulage (Amtsinspektor -G-)	-	1,0
A 9	(Amtsinspektor (G) +Amtszulage) von Bes.Gr. A10 (Gerichtsoberinspektor)	1,0	-
A 8	(Gerichtshauptsekretär) übertragen von Bes.Gr. A8 (Gerichtshauptsekretär) unter Abschnitt 2 (Verwaltungsgerichte)	2,0	-
	zus. 1. Verwaltungsgerichtshof	3,0	2,0
	bleiben	1,0	-

2. Verwaltungsgerichte

R 4	Präsident des Verwaltungsgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen-	2,0	2,0
R 3	Präsident des Verwaltungsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	2,0	2,0
R 2	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten- + Amtszulage	4,0	4,0
R 2	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	36,0	36,0
R 1	Richter am Verwaltungsgericht	88,0	79,0
	Bis zu 10 Stellen dürfen für Richter am Sozialgericht der Bes.Gr. R1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden.		
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber aus dem Landesdienst	* 4,0	* 3,0
A 13	Oberamtsrat (G)	4,0	4,0
A 12	Amtsrat (G)	2,0	2,0
A 11	Gerichtsamtmann	5,0	5,0
A 10	Gerichtsoberinspektor	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (G)	5,5	5,5
A 8	Gerichtshauptsekretär	18,5	15,5
	ku 8/6 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020		
A 7	Gerichtsobersekretär	15,0	15,0
	ku 12/12 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020		
A 6	Gerichtssekretär	6,0	6,0
A 6	Oberamtsmeister	3,0	3,0
A 5	Oberamtsmeister + Amtszulage	3,0	3,0
Summe 2. Verwaltungsgerichte		199,0	187,0
Summe kw		* 4,0	* 3,0

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
R 1	(Richter am Verwaltungsgericht) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks sowie Ausbringung eines Planvermerks	-	1,0
R 1	(Richter am Verwaltungsgericht) übertragen nach Kap. 0506 Tit. 422 01 (2. Sozialgerichte) zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit	-	8,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
A 8	(Gerichtshauptsekretär) übertragen nach Bes.Gr. A8 (Gerichtshauptsekretär) unter Abschnitt 1 (Verwaltungsgerichtshof)	-	2,0
A 8	(Gerichtshauptsekretär) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle Entg.Gr. 8 TV-L bei Tit. 428 01	-	1,0
	zus. 2. Verwaltungsgerichte	-	12,0
	zus. kw	* -	* 1,0
	bleiben	-	12,0
	bleiben kw	* -	* 1,0

Summe a) Planstellen für Beamte und Richter 264,0 253,0

Summe kw * 6,5 * 5,5

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

R 2	Richter am Verwaltungsgerichtshof 4)	2,0	2,0
R 1	Richter am Verwaltungsgericht 1)2)4)	13,0	13,0
A 8	Gerichtshauptsekretär 3)	1,0	0,0
A 7	Gerichtsobersekretär 3)	1,0	0,0
A 6	Gerichtssekretär 3)	1,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		18,0	15,0

1) 2/2 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.

2) 1/1 für eine Beurlaubung nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 LRiG.

3) 3/0 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

4) 12/12 für Abordnungen oder Beurlaubungen für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen oder supranationalen Organisationen.

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 8 (Gerichtshauptsekretär) Wegfall	-	1,0
A 7 (Gerichtsobersekretär) Wegfall	-	1,0
A 6 (Gerichtssekretär) Wegfall	-	1,0
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	-	3,0
bleiben	-	3,0

Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	264,0	253,0
Summe kw	* 6,5	* 5,5

428 01 053 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

8		3,0	4,0
6		9,0	7,0
	ku 2/0 nach Entg.Gr. 5		
5	1)	36,5	38,5
	kw spätestens bis 31.12.2009	* 0,5	* 0,5
4	(Krafffahrer)	1,0	1,0
	kw	* 1,0	* 1,0
3	2)	1,0	1,0
2-5	(Schreibdienst)	18,5	18,0
	kw spätestens bis 31.12.2009	* 12,5	* 3,0
	kw spätestens bis 31.12.2011	* 0,0	* 9,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		69,0	69,5
Summe kw		* 14,0	* 14,0

1) 33,5/33,5 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 2) 1/1 Stelle der Entgeltgruppe 3 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
8	von Bes.Gr. A8 (Gerichtshauptsekretär) unter Abschnitt 2 (Verwaltungsgerichte)	1,0	-
6	Wegfall; vgl. Zugang von 2 Stellen der Entg.Gr. 5 TV-L in Vollzug der ku-Vermerke	-	2,0
5	von Entg.Gr. 6 TV-L in Vollzug der ku-Vermerke	2,0	-
2-5	((Schreibdienst)) Wegfall zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	-	0,5
kw	(spätestens bis 31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst))	* -	* 9,5
kw	(spätestens bis 31.12.2011) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst))	* 9,5	* -
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	3,0	2,5
	zus. kw	* 9,5	* 9,5
	bleiben	0,5	-
	bleiben kw	* -	* -

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	69,0	69,5
Summe kw	* 14,0	* 14,0
Summe Verwaltungsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	333,0	322,5
Summe kw	* 20,5	* 19,5

Justizministerium

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 054 Stellenplan für Beamte und Richter

a) Planstellen für Beamte und Richter

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Landessozialgericht

R 8	Präsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Landessozialgericht	11,0	11,0
R 2	Richter am Landessozialgericht	39,0	39,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (G)	2,0	2,0
A 11	Gerichtsamtmann	1,0	1,0
A 10	Gerichtsoberinspektor	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G)	1,0	1,0
A 8	Gerichtshauptsekretär	2,0	2,0
A 7	Gerichtsobersekretär	2,0	3,0
A 6	Gerichtssekretär	1,0	0,0
Summe 1. Landessozialgericht		64,0	64,0

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 7	(Gerichtsobersekretär) übertragen von Bes.Gr. A7 (Gerichtsobersekretär) unter Abschnitt 2 (Sozialgerichte)	1,0	-
A 6	(Gerichtssekretär) übertragen nach Bes.Gr. A6 (Gerichtssekretär) unter Abschnitt 2 (Sozialgerichte)	-	1,0
zus. 1. Landessozialgericht		1,0	1,0
bleiben		-	-

2. Sozialgerichte

R 3	Präsident des Sozialgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen- ku 1/1 nach Bes.Gr. R 2 + Amtszulage (Direktor des Sozialgerichts - mit 8 und mehr Richterplanstellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber	6,0	6,0
-----	--	-----	-----

Justizministerium

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
R 2		Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0
R 2		Direktor des Sozialgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	2,0
R 2		Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit bis zu 15 Richterplanstellen- ku 2/1 nach Bes.Gr. R 2 (Richter am Sozialgericht - als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber	6,0	5,0
R 2		Direktor des Sozialgerichts -mit 4 bis 7 Richterplanstellen-	1,0	0,0
R 2		Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors mit 8 und mehr Richterplanstellen-	0,0	2,0
R 2		Richter am Sozialgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen-	1,0	1,0
R 1		Richter am Sozialgericht Bis zu 10 Stellen dürfen für Richter am Verwaltungsgericht der Bes.Gr. R1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden.	77,0	88,0
		kw bis spätestens 31.12.2010	* 0,0	* 4,0
A 13		Oberamtsrat (G)	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (G)	5,0	5,0
A 11		Gerichtsamtman	9,0	9,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G)	8,0	8,0
A 8		Gerichtshauptsekretär ku 8/8 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020	20,0	20,0
A 7		Gerichtsobersekretär ku 6/6 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020	11,5	10,5
A 6		Gerichtssekretär	2,0	3,0
Summe 2. Sozialgerichte			158,5	170,5
Summe kw			* 0,0	* 4,0

Justizministerium

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
R 2 (Direktor des Sozialgerichts + Amtszulage) von Bes.Gr. R2 (Direktor des Sozialgerichts -mit 4 bis 7 Richterplanstellen) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	1,0	-
R 2 (Vizepräsident des Sozialgerichts) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. R2 (als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen) in Vollzug eines ku-Vermerks	-	1,0
R 2 (Direktor des Sozialgerichts) nach Bes.Gr. R2 + Amtszulage (Direktor des Sozialgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	-	1,0
R 2 (Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors mit 8 und mehr Richterplanstellen) von Bes.Gr. R1 (Richter am Sozialgericht) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	1,0	-
R 2 (Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors mit 8 und mehr Richterplanstellen) von Bes.Gr. R2 (Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit bis zu 15 Richterplanstellen) in Vollzug eines Umwandlungsvermerks	1,0	-
R 1 (Richter am Sozialgericht) übertragen von Kap. 0505 (2. Verwaltungsgerichte) und Kap. 0509 (2. Arbeitsgerichte) jeweils Tit. 422 01 zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit	12,0	-
R 1 (Richter am Sozialgericht) nach Bes.Gr. R2 (Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors mit 8 und mehr Richterplanstellen) aus besoldungsgesetzlichen Gründen sowie Ausbringung eines Planvermerks	-	1,0
kw (bis spätestens 31.12.2010) übertragen von Kapitel 0509 (2. Arbeitsgerichte) Tit. 422 01 zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit	* 4,0	* -
A 7 (Gerichtsobersekretär) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A7 (Gerichtsobersekretär) unter Abschnitt 1 (Landessozialgericht)	-	1,0
A 6 (Gerichtssekretär) übertragen von Bes.Gr. A6 (Gerichtssekretär) unter Abschnitt 1 (Landessozialgericht)	1,0	-
zus. 2. Sozialgerichte	16,0	4,0
zus. kw	* 4,0	* -
bleiben	12,0	-
bleiben kw	* 4,0	* -

Summe a) Planstellen für Beamte und Richter 222,5 234,5

Summe kw * 0,0 * 4,0

Justizministerium

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		
R 2		Richter am Landessozialgericht 1)4)	2,0	2,0
R 1		Richter am Sozialgericht 1)2)4)	8,0	8,0
A 10		Gerichtsoberinspektor 3)	1,0	1,0
A 8		Gerichtshauptsekretär 3)	4,0	4,0
A 7		Gerichtsobersekretär 3)	2,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			17,0	17,0

- 1) 4/4 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.
 2) 1/1 für Beurlaubung ohne Dienstbezüge nach § 7a Abs. 1 Nr. 1 LRiG.
 3) 7/7 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b BfG.
 4) 5/5 für Abordnungen oder Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen und supranationalen Organisationen.

Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	222,5	234,5
Summe kw	* 0,0	* 4,0

428 01 054 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

8	1)	17,0	17,0	
6		62,0	62,0	
5	2)	15,0	15,5	
4		1,0	1,0	
3	3)	5,5	5,5	
2		11,5	11,0	
2-5	(Schreibdienst)	36,0	36,0	
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			148,0	148,0

- 1) 3/3 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 2) 15/15 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 3) 5,5/5,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Justizministerium

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
5	von Entg.Gr. 2 TV-L	0,5	-
2	Wegfall; vgl. Zugang einer halben Stelle der Entg.Gr. 5 TV-L	-	0,5
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	0,5	0,5
	bleiben	-	-

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	148,0	148,0
Summe Sozialgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	370,5	382,5
Summe kw	* 0,0	* 4,0

Justizministerium

0507 Finanzgericht

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
422 01 055 Stellenplan für Beamte und Richter				
a) Planstellen für Beamte und Richter				
R 6		Präsident des Finanzgerichts	1,0	1,0
R 3		Vizepräsident des Finanzgerichts + Amtszulage	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Finanzgericht	12,0	12,0
R 2		Richter am Finanzgericht	37,0	37,0
A 13		Oberamtsrat (G)	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (G)	3,0	3,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G)	4,0	4,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	2,0	2,0
		ku 2/2 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020		
A 7		Gerichtsobersekretär	2,0	2,0
		ku 2/2 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020		
A 4		Amtsmeister + Amtszulage	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte und Richter			67,0	67,0
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)				
R 2		Richter am Finanzgericht 2)	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) 1)	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			2,0	2,0
1) Für einen nach § 153b LBG ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten.				
2) Für eine Abordnung zum Bundesjustizministerium.				
Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			67,0	67,0

Justizministerium

0507 Finanzgericht

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

428 01 055 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

8			0,0	1,0
6	1)		1,0	2,0
5	2)		19,0	17,0
4			0,5	0,5
3	3)		1,0	1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			21,5	21,5

- 1) 1/1 Stelle der Entgeltgruppe 6 (Vorzimmerkraft) darf entsprechend § 3a StHG 2009 besetzt werden.
 2) 19/17 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 3) 1/1 Stelle der Entgeltgruppe 3 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
8	von Entg.Gr. 5 TV-L	1,0	-
6	von Entg.Gr. 5 TV-L	1,0	-
5	Übertragen von Entg.Gr. 5 TV-L bei Kap. 0509 Tit. 428 01	0,5	-
5	Wegfall	-	0,5
5	Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Entg.Gr. 8 TV-L	-	1,0
5	Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Entg.Gr. 6 TV-L	-	1,0
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		2,5	2,5
bleiben		-	-

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	21,5	21,5
Summe Finanzgericht (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	88,5	88,5

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
422 01	056	Stellenplan für Beamte		
		a) Planstellen für Beamte		
A 16		Leitender Regierungsdirektor + Amtszulage	3,0	6,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor 1)	8,0	6,0
A 16		Leitender Medizinaldirektor 1)	2,0	2,0
A 15		Regierungsdirektor 2)10)	9,0	9,0
A 15		Medizinaldirektor 2)	10,0	11,0
A 15		Psychologiedirektor 2)	2,0	2,0
A 15		Dekan im Justizvollzugsdienst	2,0	2,0
A 15		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit mindestens 9 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0
A 14		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug- + Amtszulage	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat 3)10)	18,0	18,0
A 14		Obermedizinalrat 3)	8,0	8,0
A 14		Oberpsychologierat 3)	17,0	17,0
A 14		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 3)	7,0	7,0
A 14		Sonderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat 4)10)	8,0	9,0
A 13		Medizinalrat 4)7)	5,0	5,0
A 13		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 4)8)	8,0	8,0
A 13		Psychologierat 4)5)	30,0	34,0
A 13		Oberamtsrat (R)	7,0	8,0
A 13		Oberamtsrat (S)	5,0	5,0
A 13		Sonderschullehrer, Realschullehrer	23,0	23,0
A 12		Amtsrat (R)	22,0	24,0
A 12		Amtsrat (S)	17,0	19,0
A 12		Lehrer -an allgemein bildenden Schulen, soweit nicht anderweitig eingereicht-	15,0	15,5
A 11		Regierungsamtmann	25,0	25,0
A 11		Amtmann im Justizvollzugsdienst	13,0	13,0
A 11		Sozialamtmann	36,0	34,0
A 11		Technischer Amtmann 6)	10,0	10,0
A 11		Technischer Oberlehrer -an einer beruflichen Schule-	1,5	1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	30,0	27,0
A 10		Erster Betriebsinspektor -als Werkdienstleiter bei einer Justizvollzugsanstalt-	2,0	2,0
A 10		Oberinspektor im Justizvollzugsdienst	13,0	13,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 10		Sozialoberinspektor	33,0	33,0
A 9		Regierungsinspektor	3,0	4,0
A 9		Sozialinspektor	26,0	26,0
		Auf diesen Stellen können abweichend von VV Nr. 3 zu § 49 LHO Beschäftigte der Entgeltgruppe 10 TV-L (Sozialarbeiter) geführt werden.		
A 9		Amtsinspektor (O) + Amtszulage	193,0	193,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	9,0	9,0
A 9		Betriebsinspektor + Amtszulage	40,0	40,0
A 9		Amtsinspektor (O) 9)	454,0	454,0
A 9		Amtsinspektor (R)	33,0	33,0
A 9		Betriebsinspektor	94,0	94,0
A 8		Regierungshauptsekretär 9)	75,0	75,0
		ku 16/16 nach Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) bis 31.12.2020		
A 8		Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst 9)	864,0	864,0
A 8		Hauptwerkmeister	172,0	172,0
A 7		Regierungsobersekretär 9)	79,0	82,0
		ku 25/25 nach Bes.Gr. A 6 (Regierungssekretär) bis 31.12.2020		
		kw 1/1 mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 1,0	* 1,0
		ku 1/1 nach Bes.Gr. A 6 (Regierungssekretär) bis 31.12.2020		
A 7		Obersekretär im Justizvollzugsdienst	769,0	939,5
		kw mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 0,0	* 19,0
A 7		Oberwerkmeister	82,0	96,0
		Bis zu 20 Stellen können mit Obersekretären im Justizvollzugsdienst besetzt werden.		
Summe a) Planstellen für Beamte			3.286,5	3.482,0
Summe kw			* 1,0	* 20,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

- 1)2) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 3) 2 Stellen können mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 4) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 5) 2 Stellen können mit Beamten der Bes.Gr. A 13 (Medizinalrat) besetzt werden.
- 6) Die Stellen können auch mit Ersten Betriebsinspektoren (als Werkdienstleiter bei einer Justizvollzugsanstalt) besetzt werden.
- 7)8) 3 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppen 13 oder 14 TV-L besetzt werden.
- 9) 7 Stellen können vorübergehend mit Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 10) Bis zu 5 Stellen des höheren Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit abgeordneten Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 16	(Leitender Regierungsdirektor +Amtszulage) von Bes.Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor)	3,0	-
A 16	(Leitender Regierungsdirektor) von Bes.Gr. A15 (Regierungsdirektor)	1,0	-
A 16	(Leitender Regierungsdirektor) nach Bes.Gr. A 16 +Amtszulage (Leitender Regierungsdirektor)	-	3,0
A 15	(Regierungsdirektor) von Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	1,0	-
A 15	(Regierungsdirektor) nach Bes.Gr. A16 (Leitender Regierungsdirektor)	-	1,0
A 15	(Medizinaldirektor) neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	1,0	-
A 14	(Oberregierungsrat) neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	1,0	-
A 14	(Oberregierungsrat) nach Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	-	1,0
A 13	(Regierungsrat) neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	1,0	-
A 13	(Psychologierat) neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	1,0	-
A 13	(Psychologierat) von Bes.Gr. A13 (Psychologierat z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung	3,0	-
A 13	(Oberamtsrat (R)) von Bes.Gr. A12 (Amtsrat -R-)	1,0	-
A 12	(Amtsrat (R)) von Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann)	3,0	-
A 12	(Amtsrat (R)) nach Bes.Gr. A13 (Oberamtsrat -R-)	-	1,0
A 12	(Amtsrat (S)) von Bes.Gr. A 11 (Sozialamtmann)	2,0	-
A 12	(Lehrer) von Bes.Gr. A11 (Technischer Oberlehrer - an einer beruflichen Schule)	0,5	-

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 11		(Regierungsamtmann) von Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor)	3,0	-
A 11		(Regierungsamtmann) nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat -R-)	-	3,0
A 11		(Sozialamtmann) nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat -S-)	-	2,0
A 11		(Technischer Oberlehrer) nach Bes.Gr. A12 (Lehrer - an allgemein bildenden Schulen, soweit nicht anderweitig eingereicht)	-	0,5
A 10		(Regierungsoberinspektor) nach Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann)	-	3,0
A 9		(Regierungsinspektor) neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	1,0	-
A 7		(Regierungsobersekretär) neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	3,0	-
A 7		(Obersekretär im Justizvollzugsdienst) neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	36,5	-
A 7		(Obersekretär im Justizvollzugsdienst) von Bes.Gr. A7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung	134,0	-
kw		übertragen von Bes.Gr. A7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung	* 19,0	* -
A 7		(Oberwerkmeister) von Bes.Gr. A7 (Oberwerkmeister z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung	14,0	-
zus. a) Planstellen für Beamte			210,0	14,5
zus. kw			* 19,0	* -
bleiben			195,5	-
bleiben kw			* 19,0	* -

b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung

A 13	Psychologierat z.A.	3,0	0,0
A 7	Obersekretär z.A. im Justizvollzugsdienst	134,0	0,0
	kw mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 19,0	* 0,0
A 7	Oberwerkmeister z.A.	14,0	0,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		151,0	0,0
Summe kw		* 19,0	* 0,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 13	(Psychologierat z.A.) Wegfall; vgl. Zugang von 3 Stellen Bes.Gr. A13 (Psychologierat)	-	3,0
A 7	(Obersekretär z.A. Justizvollzugsdienst) Wegfall; vgl. Zugang von 134 Stellen Bes.Gr. A7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst)	-	134,0
kw	übertragen nach Bes.Gr. A7 (Obersekretär im Justizvollzugsdienst)	* -	* 19,0
A 7	(Oberwerkmeister z.A.) Wegfall; vgl. Zugang von 14 Stellen der Bes.Gr. A7 (Oberwerkmeister)	-	14,0
	zus. b) Stellenübersichten für Beamte z.A.	-	151,0
	zus. kw	* -	* 19,0
	bleiben	-	151,0
	bleiben kw	* -	* 19,0

c) Stellenübersichten für abgeordnete Beamte

A 12	Lehrer an allgemein bildenden Schulen, abgeordnet aus Kap. 0405 Tit. 422 01 zur Gewinnung von Lehrkräften im Justizvollzugsdienst	5,0	5,0
	Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte	5,0	5,0
	Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	3.437,5	3.482,0
	Summe kw	* 20,0	* 20,0

422 03 056 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Obersekretäranwärter (O)	280,0	280,0
Bis zu 25 Stellen können zum Ausgleich eines vorübergehenden Einstellungsmehrbedarfs mit Oberwerkmeisteranwärtern besetzt werden.		
Regierungssekretäranwärter	20,0	20,0
Oberwerkmeisteranwärter	30,0	30,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	330,0	330,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	330,0	330,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

428 01 056 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

1. Verschiedene Dienste

15	Arzt	1,0	1,0
13	Arzt, Psychologe, Soziologe, Diplomsozialpädagoge, Seelsorger 1)	11,0	11,0
10	Sozialdienst	2,0	2,0
9	Sozialdienst	2,0	2,0
	kw mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 2,0	* 2,0
9		1,0	1,0
8		5,0	5,0
7		3,0	3,0
6	Werkdienst 2)	8,0	8,0
6		9,5	9,5
5		13,0	13,0
4		2,0	2,0
3		8,5	8,5
2Ü		0,5	0,5
Summe 1. Verschiedene Dienste		66,5	66,5
Summe kw		* 2,0	* 2,0

1) 11/11 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

2) 8/8 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

2. Bürodienst

11		2,0	2,0
10		1,0	1,0
9		1,0	1,0
8	1)	2,0	2,0
6		20,0	42,0
5	2)	10,0	10,0
3	3)	3,5	3,0
2-5	(Schreibdienst)	69,0	48,0
Summe 2. Bürodienst		108,5	109,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

- 1) 1/1 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 2) 10/10 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 3) 3,5/3,0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
6	neu für die Justizvollzugsanstalt Offenburg	2,0	-
6	von Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst)	20,0	-
3	Wegfall	-	0,5
2-5	((Schreibdienst)) Wegfall; vgl. Zugang von 20 Stellen der Entg.Gr. 6 TV-L	-	20,0
2-5	((Schreibdienst)) Wegfall	-	1,0
	zus. 2. Bürodienst	22,0	21,5
	bleiben	0,5	-

3. Technischer Dienst

10		1,0	1,0
	Summe 3. Technischer Dienst	1,0	1,0

4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst

6	1)	8,0	8,0
5	2)	7,0	7,0
	Summe 4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst	15,0	15,0

- 1) 7/7 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 2) 7/7 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
		5. Krankenhausdienst		
9			1,0	1,0
8	1)		4,0	4,0
6	2)		2,5	2,5
		Summe 5. Krankenhausdienst	7,5	7,5
<p>1) 4/4 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden. 2) 1/1 Stelle der Entgeltgruppe 6 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.</p>				
		6. Pflegedienst		
<p>Auf bis zu 3 Stellen des Pflegedienstes dürfen nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums gebundene Schwestern mit entsprechender Tätigkeit im Rahmen von Gestellungsverträgen geführt werden.</p>				
KR 9c			1,0	1,0
KR 9b			1,0	1,0
KR 9a			6,0	6,0
KR 7a			9,0	9,0
		Summe 6. Pflegedienst	17,0	17,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	215,5	216,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	215,5	216,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0
		Summe Justizvollzugsanstalten (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	3.983,0	4.028,0
		Summe kw	* 22,0	* 22,0

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 054 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Beim Landesarbeitsgericht (Abschnitt 1) und bei den Arbeitsgerichten (Abschnitt 2) kann eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 bis A 13 des gehobenen Dienstes auch mit einem Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden.

1. Landesarbeitsgericht

R 8	Präsident des Landesarbeitsgerichts	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht	16,5	16,5
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (G)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (G)	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann	1,0	1,0
A 10	Gerichtsoberinspektor	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (G)	2,0	2,0
A 8	Gerichtshauptsekretär	1,5	1,5
A 7	Gerichtsobersekretär	1,0	1,0
Summe 1. Landesarbeitsgericht		29,0	29,0

2. Arbeitsgerichte

R 3	Präsident des Arbeitsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	3,0	3,0
R 2	Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3 an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0
R 2	Direktor des Arbeitsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0
R 2	Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3-	2,0	2,0
R 2	Direktor des Arbeitsgerichts -mit 4 und mehr Richterplanstellen-	5,0	5,0
R 2	Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	1,0	1,0
R 2	Richter am Arbeitsgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen-	1,0	1,0
R 1	Richter am Arbeitsgericht	90,5	84,5
	kw spätestens bis 31.12.2008	* 2,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2010	* 20,0	* 16,0
A 13	Oberamtsrat (G)	3,0	3,0

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
A 12		Amtsrat (G)	8,0	8,0
A 11		Gerichtsamtmann	12,0	12,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	6,0	6,0
A 9		Gerichtsinpektor	10,0	10,0
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 4,0	* 4,0
A 9		Amtsinspektor (G) +Amtszulage	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G)	3,0	3,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	13,5	13,5
		ku 4/4 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020		
A 7		Gerichtsobersekretär	4,5	4,5
		ku 5/5 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020		
A 6		Gerichtssekretär	2,0	2,0
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 2,0	* 2,0
Summe 2. Arbeitsgerichte			167,5	161,5
Summe kw			* 28,0	* 22,0

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
R 1 (Richter am Arbeitsgericht) Wegfall; vgl. Zugang von 2 Stellen der Bes.Gr. R1 (Richter am Land- und Amtsgericht) bei Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	2,0
R 1 (Richter am Arbeitsgericht) übertragen nach Kap. 0506 Tit. 422 01 (2. Sozialgerichte) zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit	-	4,0
kw (spätestens bis 31.12.2008) Wegfall; vgl. Zugang von 2 Wegfallvermerken bei Bes.Gr. R 1 (Richter am Land- und Amtsgericht) bei Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	* -	* 2,0
kw (spätestens bis 31.12.2010) übertragen nach Kap. 0506 Tit. 422 01 (2. Sozialgerichte) zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit	* -	* 4,0
zus. 2. Arbeitsgerichte	-	6,0
zus. kw	* -	* 6,0
bleiben	-	6,0
bleiben kw	* -	* 6,0

Summe a) Planstellen für Beamte	196,5	190,5
Summe kw	* 28,0	* 22,0

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
Leerstellen für planmäßige Beamte				
R 3		Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht 1)	0,5	0,5
R 1		Richter am Arbeitsgericht 2)4)	7,0	7,0
A 13		Oberamtsrat (G) 3)	1,0	1,0
A 10		Gerichtsoberinspektor 3)	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage 3)	0,0	1,0
A 9		Amtinspektor (G) 3)	1,0	0,0
A 8		Gerichtshauptsekretär 3)	4,0	4,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte			15,5	15,5

- 1) 0,5/0,5 für eine nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 LRiG teilzeitbeschäftigte Richterin.
 2) 4/4 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 7 Abs. 1 Nr. 2, 7a Abs. 1 Nr. 1 und 2 LRiG und nach § 40 AzUVO.
 3) 8/8 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 153b bis 153d LBG, §§ 31 und 40 AzUVO.
 4) 3/3 für Abordnungen für eine Tätigkeit bei Bundesgerichten.

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 9 (Amtsinspektor (G) + Amtszulage) neu für eine Beurlaubung nach § 153b LBG	1,0	-
A 9 (Amtinspektor (G)) Wegfall	-	1,0
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte	1,0	1,0
bleiben	-	-

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	196,5	190,5
Summe kw	* 28,0	* 22,0

428 01 054 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

8	1)	9,5	9,5
6		97,0	97,0
	kw spätestens bis 31.12.2010	* 9,0	* 9,0
5	2)	35,5	35,0

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
3	3)		4,0	4,0
2			1,0	1,0
2-5	(Schreibdienst)		9,5	9,0
		kw spätestens bis 31.12.2008	* 0,5	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 6,5	* 6,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			156,5	155,5
Summe kw			* 16,0	* 15,5

- 1) 6,5/6,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 2) 35,5/35 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 3) 4/4 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
5	Wegfall; vgl. Zugang einer halben Stelle der Entg.Gr. 5 TV-L bei Kap. 0507 Tit. 428 01	-	0,5
2-5	((Schreibdienst) Wegfall in Vollzug des bis zum 31.12.2008 befristeten Wegfallvermerks	-	0,5
kw	(spätestens bis 31.12.2008) Wegfall in Vollzug des bis zum 31.12.2008 befristeten Wegfallvermerks	* -	* 0,5
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		-	1,0
zus. kw		* -	* 0,5
bleiben		-	1,0
bleiben kw		* -	* 0,5

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	156,5	155,5
Summe kw	* 16,0	* 15,5
Summe Arbeitsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	353,0	346,0
Summe kw	* 44,0	* 37,5

Justizministerium

0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 052 Stellenübersicht für die beamteten Hilfskräfte

c) Stellenübersichten für abgeordnete Beamte

R 3	Leitender Oberstaatsanwalt	1,0	1,0
R 1	Staatsanwalt -als Gruppenleiter- + Amtszulage	3,0	3,0
R 1	Staatsanwalt	6,0	6,0
A 11	Justizamtman	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (J)	2,0	2,0
A 5	Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	2,0	2,0
Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte		17,0	17,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		0,0	0,0

428 01 052 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

10		1,0	1,0
9		1,0	1,0
5	1)	2,5	2,5
2-5	(Schreibdienst)	3,0	3,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		7,5	7,5

1) 2,5/2,5 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3 des Nachtragsgesetzes 2007/08 besetzt werden.

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer		7,5	7,5
Summe Zentrale Aufklärungsstelle NS-Verbrechen (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		7,5	7,5

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
422 01 052 Stellenplan für Beamte				
a) Planstellen für Beamte				
Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes bei Kap. 0511 sowie der Kap. 0512 und 0503 (Abschnitte 1 und 2) können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare- + Amtszulage	4,0	5,0
ku 1/1 nach Bes.Gr. R 2 (Notariatsdirektor - als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare)				
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare-	6,0	6,0
R 2		Notariatsdirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare-	5,0	4,0
ku 1/1 nach Bes.Gr. R 1 (Justizrat)				
R 1		Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare- + Amtszulage	51,0	51,0
R 1		Justizrat	78,0	78,0
15 Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, längstens jedoch für einen Zeitraum von 18 Monaten.				
A 13		Oberamtsrat (J)	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (J)	22,0	22,0
A 11		Justizamtmann	22,0	22,0
A 10		Justizoberinspektor	21,0	21,0
kw 31.12.2009				
			* 5,0	* 0,0
kw spätestens bis 31.12.2017				
			* 0,0	* 5,0
A 9		Justizinspektor	0,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	49,0	49,0
A 9		Amtsinspektor (J)	74,0	74,0
A 8		Justizhauptsekretär	43,0	43,0
A 7		Justizobersekretär	32,5	32,5
kw 31.12.2009				
			* 3,5	* 0,0
kw spätestens bis 31.12.2017				
			* 0,0	* 3,5
A 6		Justizsekretär	2,0	14,5
kw spätestens bis 31.12.2017				
			* 0,0	* 9,5
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	1,0	0,0
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	2,0	3,0
Summe a) Planstellen für Beamte			416,5	431,0
Summe kw			* 8,5	* 18,0

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
R 2	(Notariatsdirektor +Amtszul. (als Leiter eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare) von Bes.Gr. R2 (Notariatsdirektor - als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare)	1,0	-
R 2	(Notariatsdirektor) nach Bes.Gr. R2 +Amtszulage (Notariatsdirektor - als Leiter eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare)	-	1,0
kw	(31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A10)	* -	* 5,0
kw	(spätestens bis 31.12.2017) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A10)	* 5,0	* -
A 9	(Justizinspektor) neu infolge Übernahme kommunaler Grundbuchbestände	2,0	-
kw	(31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A7)	* -	* 3,5
kw	(spätestens bis 31.12.2017) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A7)	* 3,5	* -
A 6	(Justizsekretär) neu infolge Übernahme kommunaler Grundbuchbestände	3,0	-
A 6	(Justizsekretär) von Bes.Gr. A6 (Justizsekretär z.A.) in Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung	9,5	-
kw	(spätestens bis 31.12.2017) übertragen von Bes.Gr. A6 (Justizsekretär z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung sowie Veränderung des Wegfallvermerks	* 9,5	* -
A 6	(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) übertragen nach Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	1,0
A 5	(Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul.) übertragen von Kap. 0503 Tit. 422 01 unter Abschn.2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	1,0	-
	zus. a) Planstellen für Beamte	16,5	2,0
	zus. kw	* 18,0	* 8,5
	bleiben	14,5	-
	bleiben kw	* 9,5	* -

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 9	Amtsinspektor (J) 1)	3,0	3,0
A 8	Justizhauptsekretär 1)	5,0	5,0
A 7	Justizobersekretär 1)	3,0	3,0
A 6	Justizsekretär 1)	4,0	4,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		15,0	15,0

1) Für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung

A 6	Justizsekretär z.A.	9,5	0,0
	kw 31.12.2009	* 9,5	* 0,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		9,5	0,0
Summe kw		* 9,5	* 0,0

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 6	(Justizsekretär z.A.) Wegfall; vgl. Zugang von 9,5 Stellen der Bes.Gr. A6 (Justizsekretär)	-	9,5
kw	(31.12.2009) übertragen nach Bes.Gr. A6 (Justizsekretär)	* -	* 9,5
	zus. b) Stellenübersichten für Beamte z.A.	-	9,5
	zus. kw	* -	* 9,5
	bleiben	-	9,5
	bleiben kw	* -	* 9,5

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	426,0	431,0
Summe kw	* 18,0	* 18,0

428 01 052 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

8	1)	139,5	139,5
6		137,0	137,0
5	2)	66,0	67,0
4		1,5	1,5
3	3)	1,0	1,0
	kw 31.12.2009	* 1,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2017	* 0,0	* 1,0
2-5	(Schreibdienst)	28,0	25,0
	kw 31.12.2009	* 15,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2017	* 0,0	* 15,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		373,0	371,0
Summe kw		* 16,0	* 16,0

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

- 1) 33,5/33,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 2) 66/66 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
- 3) 1/1 Stelle der Entgeltgruppe 3 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
5	neu infolge Übernahme kommunaler Grundbuchbestände	1,0	-
kw	(31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.3 TV-L)	* -	* 1,0
kw	(spätestens bis 31.12.2017) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.3 TV-L)	* 1,0	* -
2-5	((Schreibdienst)) Wegfall zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	-	3,0
kw	(31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.2-5 TV-L)	* -	* 15,0
kw	(spätestens bis 31.12.2017) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.2-5 TV-L)	* 15,0	* -
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	1,0	3,0
	zus. kw	* 16,0	* 16,0
	bleiben	-	2,0
	bleiben kw	* -	* -

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer 373,0 371,0

Summe kw * 16,0 * 16,0

Summe Bad. Notariate u. Grundbuchämter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 799,0 802,0

Summe kw * 34,0 * 34,0

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 052 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes bei Kap. 0512 sowie der Kap. 0511 und 0503 (Abschnitte 1 und 2) können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A 14	Bezirksnotar -als Leiter eines Notariats mit 5 und mehr Planstellen für Notare und Notarvertreter-	44,0	44,0
A 13	Bezirksnotar	444,0	444,0
A 12	Notarvertreter	156,5	158,5
	Bis zu 20 Planstellen dürfen mit Rechtspflegern der Bes.Gr. A 9 bis A 12 besetzt werden. Bis zu 8 Planstellen sind zur Deckung des Mehrbedarfs bei Kap. 0503 Tit. 422 01 Erl. 3 (abgeordnete Beamte und Richter) gesperrt und können nur mit Einwilligung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden.		
	kw spätestens bis 31.12.2017	* 0,0	* 3,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (J)	3,0	3,0
A 8	Justizhauptsekretär	0,5	0,5
A 7	Justizobersekretär	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte		650,0	652,0
Summe kw		* 0,0	* 3,0

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 12 (Notarvertreter) von Bes.Gr. A12 (Notarvertreter z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung	3,0	-
A 12 (Notarvertreter) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Entg.Gr.11 TV-L bei Kap. 0503 Tit. 428 01	-	1,0
kw (spätestens bis 31.12.2017) übertragen von Bes.Gr. A12 (Notarvertreter z.A.) in der Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung sowie Veränderung des Wegfallvermerks	* 3,0	* -
zus. a) Planstellen für Beamte	3,0	1,0
zus. kw	* 3,0	* -
bleiben	2,0	-
bleiben kw	* 3,0	* -

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)				
A 14		Bezirksnotar -als Leiter eines Notariats mit 5 und mehr Planstellen für Notare und Notarvertreter- 1)	1,0	1,0
A 13		Bezirksnotar 1)	5,0	5,0
A 12		Notarvertreter 1)2)	16,0	16,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			22,0	22,0

- 1) 11/11 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG.
 2) 11/11 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.

b) Stellenübersicht für Beamte zur Anstellung

A 12	Notarvertreter z.A.	3,0	0,0
	kw 31.12.2009	* 3,0	* 0,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		3,0	0,0
Summe kw		* 3,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 12	(Notarvertreter z.A.) Wegfall; vgl. Zugang von 3 Stellen der Bes.Gr. A12 (Notarvertreter)	-	3,0
kw	(31.12.2009) übertragen nach Bes.Gr. A12 (Notarvertreter)	* -	* 3,0
zus. b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		-	3,0
zus. kw		* -	* 3,0
bleiben		-	3,0
bleiben kw		* -	* 3,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	653,0	652,0
Summe kw	* 3,0	* 3,0

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 03 052 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebene Stellenzahl kann kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Notaranwärter (gehobener Dienst)	187,0	104,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	187,0	104,0

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
Anwärter (Notaranwärter (gehobener Dienst)) Wegfall	-	83,0
zus. a) Anwärter und Dienstanfänger	-	83,0
bleiben	-	83,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	187,0	104,0
--	-------	-------

428 01 052 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

8	1)	464,0	464,0
	kw 31.12.2009	* 10,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2017	* 0,0	* 10,0
6		318,0	318,0
5	2)	134,0	126,0
	kw 31.12.2009	* 43,0	* 0,0
	kw spätestens bis 31.12.2017	* 0,0	* 43,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	916,0	908,0
	Summe kw	* 53,0	* 53,0

1) 275/275 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 2) 134/126 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
kw	(31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.8 TV-L)	* -	* 10,0
kw	(spätestens bis 31.12.2017) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.8 TV-L)	* 10,0	* -
5	Wegfall zur Verstärkung der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften	-	8,0
kw	(31.12.2009) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.5 TV-L)	* -	* 43,0
kw	(spätestens bis 31.12.2017) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.2-5 TV-L)	* 43,0	* -
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	-	8,0
	zus. kw	* 53,0	* 53,0
	bleiben	-	8,0
	bleiben kw	* -	* -

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	916,0	908,0
Summe kw	* 53,0	* 53,0
Summe Württ. Notariate (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	1.756,0	1.664,0
Summe kw	* 56,0	* 56,0

Einzelplan 05

Justizministerium Personalstellen 2009

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	
0501	Ministerium	137,5 22,0 kw	135,5 15,0 kw	2,0 - 7,0 kw -	-	-	-	
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	5.478,0 274,0 kw	5.517,0 276,0 kw	39,0 + 2,0 kw +	52,5	51,5	1,0 -	
0504	Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege	9,0 -	9,0 -	- -	-	-	-	
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	264,0 6,5 kw	253,0 5,5 kw	11,0 - 1,0 kw -	-	-	-	
0506	Sozialgerichtsbarkeit	222,5 -	234,5 4,0 kw	12,0 + 4,0 kw +	-	-	-	
0507	Finanzgericht	67,0 -	67,0 -	- -	-	-	-	
0508	Justizvollzugsanstalten	3.286,5 1,0 kw	3.482,0 20,0 kw	195,5 + 19,0 kw +	151,0 19,0 kw	-	151,0 - 19,0 kw -	
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	196,5 28,0 kw	190,5 22,0 kw	6,0 - 6,0 kw -	-	-	-	
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	- -	- -	- -	-	-	-	
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	416,5 8,5 kw	431,0 18,0 kw	14,5 + 9,5 kw +	9,5 9,5 kw	-	9,5 - 9,5 kw -	
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	650,0 -	652,0 3,0 kw	2,0 + 3,0 kw +	3,0 3,0 kw	-	3,0 - 3,0 kw -	
	Einzelplan 05		Justizministerium	10.727,5 340,0 kw	10.971,5 363,5 kw	244,0 + 23,5 kw +	216,0 31,5 kw	51,5 - 164,5 - 31,5 kw -

Einzelplan 05

Justizministerium
Personalstellen 2009

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01 / 426 01			Tit. 428 01						
2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	
-	-	-	-	-	-	42,0	42,0	-	179,5	177,5	2,0 -	0501
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	24,0 kw	17,0 kw	7,0 kw -	
546,0	543,0	3,0 -	-	-	-	1.822,0	1.784,0	38,0 -	7.898,5	7.895,5	3,0 -	0503
-	-	-	-	-	-	41,5 kw	40,5 kw	1,0 kw -	315,5 kw	316,5 kw	1,0 kw +	
-	-	-	-	-	-	3,0	3,0	-	12,0	12,0	-	0504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	69,0	69,5	0,5 +	333,0	322,5	10,5 -	0505
-	-	-	-	-	-	14,0 kw	14,0 kw	-	20,5 kw	19,5 kw	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	148,0	148,0	-	370,5	382,5	12,0 +	0506
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0 kw	4,0 kw +	
-	-	-	-	-	-	21,5	21,5	-	88,5	88,5	-	0507
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330,0	330,0	-	-	-	-	215,5	216,0	0,5 +	3.983,0	4.028,0	45,0 +	0508
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	22,0 kw	22,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	156,5	155,5	1,0 -	353,0	346,0	7,0 -	0509
-	-	-	-	-	-	16,0 kw	15,5 kw	0,5 kw -	44,0 kw	37,5 kw	6,5 kw -	
-	-	-	-	-	-	7,5	7,5	-	7,5	7,5	-	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	373,0	371,0	2,0 -	799,0	802,0	3,0 +	0511
-	-	-	-	-	-	16,0 kw	16,0 kw	-	34,0 kw	34,0 kw	-	
187,0	104,0	83,0 -	-	-	-	916,0	908,0	8,0 -	1.756,0	1.664,0	92,0 -	0512
-	-	-	-	-	-	53,0 kw	53,0 kw	-	56,0 kw	56,0 kw	-	
1.063,0	977,0	86,0 -	-	-	-	3.774,0	3.726,0	48,0 -	15.780,5	15.726,0	54,5 -	
-	-	-	-	-	-	144,5 kw	143,0 kw	1,5 kw -	516,0 kw	506,5 kw	9,5 kw -	

